

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Betriebe mit ökologischem Landbau Agrarstrukturerhebung



**2013**

Erscheinungsfolge: dreijährlich  
Erschienen am 5. Juni 2014  
Artikelnummer: 2030221139004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 - 8660

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Erläuterungen

1	Allgemeines .....	6
1.1	Überblick über die Agrarstrukturerhebung 2013 .....	6
1.2	Erhebung nach dem Betriebssitzprinzip .....	8
2	Verwendete Begriffe und Definitionen sowie Veränderungen gegenüber Vorerhebungen .....	8
3	Hinweise zur Stichprobenerhebung .....	19
4	Veröffentlichung der Ergebnisse .....	20
4.1	Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt .....	20
4.2	Veröffentlichungen durch die Statistischen Ämter der Länder .....	21
5	Zeitliche Vergleichbarkeit .....	21

## Tabellenteil

0301	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung .....	24
0302	Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	42
0303	Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung .....	59
0304	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen .....	66

## Übersichten innerhalb der Erläuterungen

Übersicht 1:	Merkmalskomplexe und Berichtszeiträume / Berichtszeitpunkte der repräsentativen Agrarstrukturerhebung 2013 .....	7
Übersicht 2:	Liste der landwirtschaftlichen Tätigkeiten, auf die in der Definition des landwirtschaftlichen Betriebes Bezug genommen wird .....	9
Übersicht 3:	Beispiele für Zuordnungskriterien der Allgemeinen BWA-Klassen .....	18

## Anhang

1	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Art der Bewirtschaftung und Rechtsformen .....	101
Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung ....		102

## Gebietsstand, Abkürzungen, Zeichenerklärung

---

### Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Abkürzungen

AgrStatG	=	Agrarstatistikgesetz
AK-E	=	Arbeitskräfte-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung)
ASE	=	Agrarstrukturhebung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BWA	=	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
EG	=	Europäische Gemeinschaften
ELER	=	Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes
EU	=	Europäische Union
Eurostat	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaft
FdG	=	Feststellung der Grundgesamtheit
GENESIS	=	Gemeinsames neues statistisches Informationssystem
GbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
ha	=	Hektar
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere
InVeKoS	=	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
kg	=	Kilogramm
KTBL	=	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	=	Landwirtschaftszählung
MVP	=	Mindestveröffentlichungsprogramm
NACE	=	Europäische statistische Systematik der Wirtschaftszweige
NUTS	=	Europäische Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik
SO	=	Standardoutput
VO	=	Verordnung

### Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert geheim zu halten
>	=	größer
≤	=	kleiner oder gleich
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

## Rundungsdifferenzen, Standardfehlerkennzeichen

---

### Rundungsdifferenzen

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

### Standardfehlerkennzeichen

Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

A:		bis unter	± 2 Prozent
B:	± 2	bis unter	± 5 Prozent
C:	± 5	bis unter	± 10 Prozent
D:	± 10	bis unter	± 15 Prozent
E:	± 15 Prozent und mehr		

Die Werte der Fehlerklasse E werden in den Tabellen ausgeblendet und durch einen „/“ ersetzt.

# 1 Allgemeines

Wie im Agrarstatistikgesetz vorgesehen, wurde im Jahr 2013 eine repräsentative Agrarstrukturhebung (ASE), d.h. eine Stichprobenerhebung, durchgeführt. Bis einschließlich 2007 fand die ASE alle 2 Jahre statt. Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes und der Verordnung (EG) 1166/2008<sup>1</sup> wird die ASE seit 2010 nur noch dreijährlich durchgeführt. Im Jahr 2010 war sie Bestandteil der Hauptidehebung der Landwirtschaftszählung (LZ), genau wie die Bodennutzungshauptidehebung. Für das Berichtsjahr 2009 wurde die ASE ausgesetzt. Stattdessen erfolgte durch die Statistischen Ämter der Länder die Feststellung der Grundgesamtheit (FdG) in Vorbereitung der LZ.

Eine detaillierte Beschreibung der Inhalte und Methodik der Agrarstrukturhebung sowie weitergehende Informationen, wie der Qualitätsbericht, die Rechtsgrundlagen und der Fragebogen zur Erhebung, sind in der Fachserie 3, Reihe 2 S. 5 „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturhebung 2013“ enthalten.

In der vorliegenden Fachserie werden repräsentative Ergebnisse der ASE 2013 zu landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau veröffentlicht.

## 1.1 Überblick über die Agrarstrukturhebung 2013

Die Erhebung wurde im ersten Halbjahr 2013 durchgeführt. Dabei wurden entsprechend dem Agrarstatistikgesetz höchstens 80 000 landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland befragt, die mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreichten:

- eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 5 Hektar,
- 10 Rinder,
- 50 Schweine,
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Stück Geflügel,
- 0,5 ha Tabakfläche,
- 0,5 ha Hopfenfläche,
- eine Dauerkulturfläche im Freiland von mindestens 1,0 ha,
- 0,5 ha Rebfläche,
- 0,5 ha Baumschulfläche,
- 0,5 ha Obstanbaufläche,
- eine Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland von mindestens 0,5 ha,
- eine Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland von mindestens 0,3 ha,
- eine Produktionsfläche für Speisepilze von mindestens 0,1 ha,
- eine Fläche mit Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern von mindestens 0,1 ha.

Diese Mindestgrößen gelten seit der Landwirtschaftszählung 2010, so dass die Ergebnisse der ASE 2013 mit denen der LZ 2010 vergleichbar sind. Bis zum Jahr 2007 existierten jedoch deutlich niedrigere Erfassungsgrenzen (siehe Fachserie 3, Reihe 2 S. 5 „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturhebung 2013“). Daher und aufgrund anderer methodischen Änderungen ist der Vergleich dieser Daten mit denen der ASE 2013 nur eingeschränkt zu empfehlen.

Das Merkmalsprogramm der Agrarstrukturhebung 2013 ist vom Gesetzgeber mit dem Agrarstatistikgesetz und der Verordnung (EG) 1166/2008 vorgeschrieben. In der Übersicht 1 werden die Merkmalskomplexe der ASE 2013 und deren unterschiedliche Berichtszeiträume zusammengefasst dargestellt.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebung und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden.

**Übersicht 1:**  
**Merkmalskomplexe und Berichtszeiträume / Berichtszeitpunkte der repräsentativen**  
**Agrarstrukturerhebung 2013**  
**Erhebungszeitraum: 1. Halbjahr 2013**

Merkmalskomplex	Berichtszeit- raum, -punkt
• Lagekoordinaten des Betriebssitzes <sup>1)</sup>	2013
• Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes	2013
<b>• Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung<sup>2)</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anbau auf dem Ackerland</li> <li>○ Dauerkulturen und Dauergrünland</li> <li>○ sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche</li> <li>○ Erzeugung von Speisepilzen</li> </ul>	2013
• Eigentums- und Pachtverhältnisse	2013
<b>• Pachtflächen und Pachtentgelte</b> darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen	2013
	die letzten zwei Jahre <sup>3)</sup>
• Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2012
<b>• Viehbestände</b> Rinder <sup>4)</sup> , Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Einhufer	1. März 2013
• Ökologischer Landbau	2013
• Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien	2013
• Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2012
<b>• Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR)</li> <li>○ Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen</li> <li>○ Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen</li> <li>○ Inanspruchnahme von Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für Betriebe aller Rechtsformen</li> <li>○ Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR)</li> </ul>	März 2012 bis Februar 2013
	Kalenderjahr 2012
<b>• Landwirtschaftliche Berufsausbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Bildungsabschluss</li> <li>○ Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme</li> </ul>	2013
	die letzten 12 Monate <sup>3)</sup>
<b>• Traktoren und Erntemaschinen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anzahl der Traktoren und Erntemaschinen im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing)</li> <li>○ Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften</li> </ul>	2013
	die letzten 12 Monate <sup>3)</sup>
• Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung (ELER) <sup>5)</sup>	Januar 2011 - Dezember 2013

<sup>1)</sup> Nutzung von Verwaltungsdaten (amtliche Hauskoordinaten) möglich.

<sup>2)</sup> Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich.

<sup>3)</sup> Zum Zeitpunkt der Befragung.

<sup>4)</sup> Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

<sup>5)</sup> Übernahme aus Verwaltungsdaten.

## 1.2 Erhebung nach dem Betriebssitzprinzip

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des **Betriebssitzes** (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh. Demzufolge ist beispielsweise Vieh, das sich auf den im Ausland bewirtschafteten Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Inland befindet, in den Ergebnissen enthalten, Vieh auf den im Inland gelegenen Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Ausland dagegen nicht.

Das Betriebssitzprinzip ist insbesondere auch bei der Interpretation der Ergebnisse der Strukturhebungen (ASE/LZ) in landwirtschaftlichen Betrieben zu beachten, da alle Angaben des Betriebes, z. B. über Flächen und Tierbestände, auf den Betriebssitz bezogen werden. Somit können bei regionalen Ergebnissen Unterschiede zur tatsächlichen Belegenheit der Flächen und Tierbestände auftreten.

Zugepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und ähnliche Flächen werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbstbewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen.

In der Agrarstrukturhebung werden jene Tiere nachgewiesen, die sich am Stichtag in den Ställen und auf den Flächen des Betriebes befinden, unabhängig davon, ob sie Eigentum des Betriebsinhabers sind oder nicht. In Pension weggegebene eigene Tiere gehen somit in die Ergebnisse des Pensionsbetriebes ein.

## 2 Verwendete Begriffe und Definitionen sowie Veränderungen gegenüber Vorerhebungen

### Betrieb

Die Definition eines landwirtschaftlichen Betriebs leitet sich zum einen aus dem § 91 AgrStatG ab und zum anderen aus Artikel 2 a) der Verordnung (EG) 1166/2008. Laut AgrStatG ist ein landwirtschaftlicher Betrieb eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die eine Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt (siehe Abschnitt 1.1), für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich. Auf europäischer Ebene werden ergänzend die in der Übersicht 2 aufgeführten landwirtschaftlichen Tätigkeiten in die Definition mit einbezogen.

## Übersicht 2: Liste der landwirtschaftlichen Tätigkeiten, auf die in der Definition des landwirtschaftlichen Betriebes Bezug genommen wird

Die folgenden Tätigkeiten (die als Haupt- oder Nebentätigkeiten ausgeübt werden können) beruhen auf der europäischen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 2), Abteilung Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten:

<i>Beschreibung der Tätigkeit</i>	<i>Code NACE Rev. 2</i>	<i>Zusätzliche Anmerkungen zur Einbeziehung/zum Ausschluss von Tätigkeiten bei der Definition landwirtschaftlicher Tätigkeiten</i>
Anbau einjähriger Pflanzen	01.1	
Anbau mehrjähriger Pflanzen	01.2	Landwirtschaftliche Betriebe, die Wein oder Olivenöl <sup>*)</sup> aus selbst erzeugten Trauben oder Oliven herstellen, sind in den Geltungsbereich dieser Verordnung einbezogen.
Betrieb von Baumschulen, Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	01.3	
Tierhaltung	01.4	Alle unter 01.49 der NACE Rev.2 (Sonstige Tierhaltung) klassifizierten Tätigkeiten sind aus dem Geltungsbereich dieser Verordnung ausgeschlossen, mit Ausnahme von: i) <sup>*)</sup> Zucht und Haltung von Straußen, Emus und Kaninchen, ii) <sup>*)</sup> Imkerei.
Gemischte Landwirtschaft	01.5	
Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	01.6	Generell sind alle landwirtschaftlichen Betriebe, die unter 01.6 der NACE Rev. 2 fallende Tätigkeiten ausüben, aus dem Geltungsbereich dieser Verordnung ausgeschlossen, wenn sie ausschließlich diese Tätigkeiten ausüben. Betriebe, deren Tätigkeit ausschließlich darin besteht, Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand zu erhalten (gemäß 01.61 der NACE Rev. 2) sind jedoch in den Geltungsbereich dieser Verordnung einbezogen.

<sup>\*)</sup>Für Deutschland im Rahmen der ASE/LZ nicht relevant.

### Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007<sup>2</sup> produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

### Umgestellte LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen

<sup>2</sup> Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen.



ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

#### In Umstellung befindliche LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gegenwärtig in Umstellung befindet. Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

#### Anbau auf der ökologisch bewirtschafteten LF

Anbau auf der auf den ökologischen Landbau umgestellten und in Umstellung befindlichen LF nach Pflanzen- und Kulturarten (z. B. Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Baum- und Beerenobstanlagen, Dauergrünland).

#### In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehhaltung

Anzahl der in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere nach den Tierkategorien Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Einhufer. Befindet sich die Tierhaltung in der Umstellungsphase, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten als bereits umgestellt. Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 müssen in der Regel alle in einem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere nach ökologischen Grundsätzen gehalten werden, es sei denn, es erfolgt eine adäquate Trennung der Öko-Tiere von den nach „konventionellen“ (nicht ökologischen) Methoden gehaltenen Tieren.

### **Rechtsform der Betriebe**

#### Betriebe der Rechtsform „Einzelunternehmen“

Eine natürliche Person ist Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind - sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt - Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften gleichgesetzt.

#### Betriebe der Rechtsform „Personengemeinschaften, -gesellschaften“

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach den Regeln über die Gesamthand richten. Personengemeinschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Zu den Personengemeinschaften zählen

- nicht eingetragener Verein,
- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaft (OHG),
- Kommanditgesellschaft (KG),
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG, einschließlich Ltd. & Co. KG),
- sonstige Personengemeinschaften (einschließlich Erbengemeinschaft).

#### Betriebe der Rechtsform „juristische Personen“

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts
  - eingetragener Verein (e.V.),
  - eingetragene Genossenschaft (eG),
  - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmersgesellschaft (UG bzw. Mini-GmbH),
  - Aktiengesellschaft (AG),
  - Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen,
  - sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- des öffentlichen Rechts

- Gebietskörperschaften: Bund, Land,
- sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände),
- sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften).

### **Ausgewählte Hauptnutzungs- und Kulturarten**

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich aller stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Nüsse,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

#### Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache und stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen). Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Erdbeeren, Hopfen, Spargel).

#### Wiesen und Weiden

Dazu gehören

- Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) und
- Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen).

#### Baumobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Nicht zu den Baumobstanlagen zählen Obstbäume in Haus- und Nutzgärten.

#### Beerenobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

### Nüsse

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z. B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen.

Nicht dazu gehören Nussbäume in Haus- und Nutzgärten.

### Rebflächen

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen, sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

### Ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

Hierzu gehören ertragsarmes Dauergrünland, z.B. Hutungen, Heiden und Streuwiesen sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Diese Position wird seit der ASE 2013 separat erfragt. Zur Landwirtschaftszählung 2010 war dieses Merkmal Bestandteil der Position „andere Kulturarten im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern“.

### Haus- und Nutzgärten

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüseanbaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten. Flächen, die für den Eigenbedarf von Gemeinschaftshaushalten bewirtschaftet werden (z. B. Versuchsbetriebe, kirchliche Gemeinschaften, Pensionate, Gefängnisse), zählen ebenfalls nicht hierzu.

Genau wie das ertragsarme und aus der Erzeugung genommene Dauergrünland werden die Haus- und Nutzgärten seit der ASE 2013 separat erhoben und nicht mehr, wie noch im Rahmen der LZ 2010 unter der Sammelposition „andere Kulturarten im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern“ subsummiert.

### Andere Kulturen

Dazu gehören

- Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)
- sowie andere Dauerkulturen, die anderweitig nicht erfasst wurden, insbesondere für Korb- und Flechtmaterialien.

Kultivierte Trüffel sind hier ebenfalls einzubeziehen.

Zur Landwirtschaftszählung 2010 waren die Positionen „ertragsarmes Dauergrünland, aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch“ sowie „Haus und Nutzgärten“ Bestandteil dieser Sammelposition. Ab der ASE 2013 werden sie gesondert erhoben.

## **Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten**

### Getreide

- Weizen einschließlich Dinkel und Einkorn,
- Roggen und Wintermenggetreide,
- Triticale,
- Gerste,
- Hafer,
- Sommermenggetreide,

- Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix),
- anderes Getreide (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) sowie Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, u. Ä.

#### Kartoffeln

- frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln,
- andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln).

#### Zuckerrüben

(auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung.

#### Hülsenfrüchte

zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Dazu gehören

- Erbsen ohne Frischerbsen,
- Ackerbohnen,
- Süßlupinen,
- andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen.

Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse.

#### Ölfrüchte

zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Dazu gehören

- Winterraps,
- Sommerraps, Winter- und Sommerrüben,
- Sonnenblumen,
- Öllein (Leinsamen),
- andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen).

#### Gemüse und Erdbeeren

Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze)

- im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen oder anderen Gartengewächsen
- unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

#### Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland).

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 wurde dieses Merkmal als Bestandteil der Sammelposition „weitere Fruchtarten im Freiland“ erhoben. Seit der ASE 2013 wird der „Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland“ separat erfragt.

#### Weitere Fruchtarten

Dazu gehören

- Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.),
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen),
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren),
- Hopfen,
- Tabak,
- Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, einschließlich Speisekräuter,
- Hanf,
- andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf),

- ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Pflanzen, soweit sie nicht schon anderen Kulturen, wie Raps oder Getreide, zugeordnet wurden (z. B. Miscanthus),
- alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen),
- Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern,
- Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland,
- Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte),
- sonstige Kulturen auf dem Ackerland,
- Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe,
- Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch.

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 war das Merkmal „Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland“ Bestandteil dieser Sammelposition. Seit der ASE 2013 wird es gesondert erfragt und ausgewiesen.

## **Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben**

### Rinder

Angaben über Rinder sind nicht Bestandteil des Fragebogens, sondern werden aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank) übernommen, wobei die Öko-Rinder im Fragebogen gesondert anzugeben sind. Seit 2013 zählen Büffel und Bisons ebenfalls zu den Rindern.

### Schweine

Dazu gehören

- Ferkel mit einem Lebendgewicht bis 20 kg,
- Zuchtsauen von 50 kg und mehr Lebendgewicht,
- andere Schweine.

Die Kategorie „andere Schweine“ umfasst im Wesentlichen die Mastschweine, die Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht), ausgemerzte Zuchtsauen sowie die Eber zur Zucht.

### Schafe

Dazu gehören

- Schafe unter 1 Jahr,
- Mutterschafe,
- andere Schafe (z. B. Schafböcke oder Hammel).

### Ziegen

Dazu gehören

- weibliche Ziegen zur Zucht einschließlich gedeckte Jungziegen,
- andere Ziegen.

### Hühner

Dazu gehören

- Legehennen und Junghennen (einschließlich der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken),
- Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie übrige Küken.

### Gänse, Enten und Truthühner

Gänse, Enten und Truthühner, einschließlich deren Küken.

### Einhufer

Pferde, Ponys, Esel, Maultiere und weitere Einhufer.

### **Arbeitskräfte**

Einbezogen werden alle Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind. Dazu gehören

#### Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

- Betriebsinhaber,
- Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

#### Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag

- beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

#### Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

#### Vollbeschäftigte

Personen, die im festgelegten Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche für den landwirtschaftlichen Betrieb bzw. 38 oder mehr Stunden in anderer Erwerbstätigkeit beschäftigt sind. Die Anzahl der Vollbeschäftigten wird auf der Grundlage der je Person angegebenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten bestimmt und zwar für Arbeiten

- für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt und darunter in Einkommenskombinationen,
- in einer anderen Erwerbstätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (nur für Familienarbeitskräfte).

#### Teilzeitbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche für den landwirtschaftlichen Betrieb bzw. 38 geleisteten Stunden je Woche in anderer Erwerbstätigkeit nicht erreichen.

#### Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Entsprechend der Verordnung zur landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Verordnung (EG) Nr. 138/2004<sup>3</sup>) kann eine Person nicht mehr als eine AK-E im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenzahl von durchschnittlich 40 Stunden für Vollbeschäftigte hinausgeht, d.h. eine Person mit 40 und mehr geleisteten Stunden je Woche entspricht immer einer AK-E. Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit einer Vollbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Die Berechnung wird gleichermaßen für die Familienarbeitskräfte und für die ständig im Betrieb Beschäftigten, sowohl für die Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt als auch darunter für die Arbeiten in Einkommenskombinationen, vorgenommen.

---

<sup>3</sup> Verordnung (EG) Nr. 138/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Dezember 2003 zur Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Gemeinschaft

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

#### **Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen**

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden. Die Verrechnung kann auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen). Erfolgt eine landwirtschaftliche Leistung mehrmals im Berichtszeitraum, so ist diese auch mehrmals einzubeziehen.

Zur Vereinfachung der Auskunftserteilung werden hierzu vom Landwirt Arbeitszeitäquivalente für folgende ausgewählte Leistungen erfragt:

- Mähdrusch,
- Rübenерnte,
- Kartoffelernte,
- Ernte von Grün-/Ganzpflanzen (z. B. Häckseln),
- Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh,
- Bodenbearbeitung/Aussaat,
- Pflanzenschutz,
- Mineraldüngerausbringung,
- Ausbringung von Gülle und Stallmist,
- weitere Leistungen (z. B. Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste).

Für alle Positionen, außer für weitere Leistungen, wird jeweils die Größe der bearbeiteten Fläche erhoben, die dann mittels der vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) erstellten Koeffizienten als Arbeitsaufwand in vollen Arbeitstagen (1 Tag = 8 Stunden) berechnet wird.

#### **Sozialökonomische Verhältnisse (Erwerbscharakter) der Betriebe**

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

##### Haupterwerbsbetriebe:

Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen  
oder

Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

##### Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

##### Betriebliche Einkommen

Zu den Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb gehören die Einnahmen aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Produkte und - sofern vorhanden - auch die Einnahmen aus zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Einkommenskombinationen, z. B. aus Zimmervermietung. Unberücksichtigt bleiben z. B. Einkünfte, die in einem Hotel, Gasthof oder einer Pension des Betriebsinhabers angefallen sind, die gewerblich getrennt vom landwirtschaftlichen Betrieb geführt werden.

##### Außerbetriebliche Einkommen

Berücksichtigt werden die außerbetrieblich bezogenen Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten in der Unterscheidung nach folgenden Quellen:



- aus außerbetrieblicher (anderer) Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbstständige Tätigkeit. Ebenfalls werden Einkommen aus vorübergehender Erwerbstätigkeit, z. B. in einem fremden Forstbetrieb (als Waldarbeiter) oder aufgrund eines Heimarbeitsvertrages einbezogen),
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen (Altersgeld für Landwirte, Landabgabenrente, Produktionsaufgabenrente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld I und II, Einkommen aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen und dergleichen).

## **Verfahren der Betriebsklassifizierung**

### **Allgemeines**

Das Ziel der Betriebsklassifizierung liegt darin, die landwirtschaftlichen Betriebe mit ihrer Vielzahl an Produktionszweigen (z. B. Ackerbau, Gartenbau, Veredlung) über die monetäre Bewertung ihrer Produktion in Gruppen ähnlicher Betriebe einzuteilen. Dazu werden ihre betriebswirtschaftliche Ausrichtung und ihre wirtschaftliche Betriebsgröße errechnet. Die Abgrenzung und Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe ermöglicht den wirtschaftlichen Vergleich der Betriebe untereinander sowie die spezifische Beurteilung agrarpolitischer Maßnahmen. Die Betriebsklassifizierung stützt sich auf:

- a) einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie über Größe und Zusammensetzung der Viehbestände,
- b) Standardoutputs für die unter a) genannten Merkmale auf NUTS-2 Ebene.

Für die Agrarstrukturerhebung 2013 findet wie bereits für die Landwirtschaftszählung 2010 das Klassifizierungssystem der Europäischen Union Anwendung. Gegenüber der Agrarstrukturerhebung 2007 sind durch die Bestimmungen der 2008 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1242/2008<sup>4</sup> deutliche Veränderungen im Klassifizierungssystem zu verzeichnen. Diese werden ausführlich in der Fachserie 3, Reihe 2 S. 6 „Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010“ beschrieben.

Die Klassifizierungsergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013 sind mit denen der Landwirtschaftszählung 2010 voll vergleichbar.

### **Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)**

Die BWA beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- Allgemeine BWA (9 Klassen),
- Haupt-BWA (20 Klassen),
- Einzel-BWA (53 Klassen).

Die Zahl der Klassen in den Klammerausdrücken bezieht sich dabei auf die Anzahl der in Deutschland relevanten BWA-Klassen. Ein detailliertes Gliederungsschema der BWA ist in der Fachserie 3, Reihe 2 S. 5 „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2013“ dargestellt. Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf Grundlage der in der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO fest. So wird z. B. der Allgemeinen BWA „Spezialisierte Gartenbaubetriebe“ jeder Betrieb zugeordnet, dessen Gartenbau-Kulturen mehr als 2/3 des gesamten SO des Betriebes ausmachen. Dieses und weitere Beispiele für Zuordnungskriterien der Allgemeinen BWA-Klassen sind in der Übersicht 3 dargestellt.

<sup>4</sup> Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Verordnung (EG) Nr. 867/2009 der Kommission vom 21. September 2009 zur Änderung und Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008.



Eine vollständige Übersicht der Schwellenwerte enthält Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008.

### Übersicht 3: Beispiele für Zuordnungskriterien der Allgemeinen BWA-Klassen

Allgemeine BWA	Anteil des SO der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d. h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf, Futterpflanzen für Weidevieh (siehe unten), wenn KEIN Weidevieh im Betrieb vorhanden) > 2/3
Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern im Wechsel mit gärtnerischen Kulturen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Pilze und Baumschulen > 2/3
Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern > 2/3
Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Weidevieh (Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) sowie Futterpflanzen für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland), wenn Weidevieh im Betrieb vorhanden > 2/3
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d.h. Schweine (d.h. Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), Geflügel (d.h. Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau ≤ 2/3, Gartenbau ≤ 2/3 und Dauerkulturen ≤ 2/3)
Viehhaltungsverbundbetriebe	Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen ≤ 2/3 und Veredlung ≤ 2/3)
Nicht klassifizierbare Betriebe	Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (gesamter SO = 0)
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	Betriebe, die in den vorherigen Klassen ausgeschlossen wurden

#### Hinweis:

Nicht klassifizierbare Betriebe werden in statistischen Darstellungen für die Agrarstrukturerhebung 2013 aufgrund der zu erwartenden sehr geringen Zahl nicht gesondert ausgewiesen. Zur Vermeidung von übermäßigen geheimhaltungsbedingten Sperrungen in den Darstellungen werden sie der allgemeinen BWA „spezialisierte Ackerbaubetriebe“ zugerechnet.

#### Die wirtschaftliche Betriebsgröße

Die in Euro bewertete wirtschaftliche Betriebsgröße wird durch den gesamten SO des Betriebes, d. h. der Summe der SO seiner einzelnen Produktionszweige wiedergegeben. Sie stellt die Einkommenskapazität eines Betriebes dar und ermöglicht damit näherungsweise eine Aussage darüber, inwieweit der landwirtschaftliche Betrieb Einkommensquelle für die Beschäftigten sein kann. Die wirtschaftliche Betriebsgröße wird in wirtschaftliche Betriebsgrößeklassen (siehe Anhang II der Verordnung (EG) 1242/2008) eingruppiert.

#### Standardoutputs

### **Berechnung der Standardoutputs**

Die Kalkulation der pflanzen- und tierartenspezifischen SO obliegt dem Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL). Die einzelnen SO-Werte werden je Flächeneinheit einer Pflanzenart (in ha bzw. bei Pilzen 100 m<sup>2</sup> Pilzbeetfläche) bzw. je Stück Vieh einer Tierart (bei Geflügel je 100 Stück) aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Jahren berechnet werden. Um der wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen werden die Bezugszeiträume der SO-Koeffizienten zu jeder Agrarstrukturerhebung auf einen aktuellen Stand gebracht, so dass das Klassifizierungssystem weiterhin sinnvoll angewendet werden kann. Der Bezugszeitraum für die Agrarstrukturerhebung 2013 umfasst die Wirtschaftsjahre 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12 und 2012/13. Die Durchschnittsbildung erfolgt auf Ebene der NUTS-2-Regionen, um regionale Unterschiede zu berücksichtigen. Für Bundesländer ohne NUTS-2-Regionen wird die Berechnung für das Bundesland vorgenommen. Zusammenfassend dargestellt ist der SO eines Produktionszweiges somit der durchschnittliche Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen (Preise ohne Abzug von Transport- und Vermarktungskosten) in einer bestimmten Region (NUTS-2-Region) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Der gesamte SO je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird im Rahmen der dreijährlichen Strukturerhebungen in der Landwirtschaft durch die Statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen SO multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

## **3 Hinweise zur Stichprobenerhebung**

Wie bereits unter Abschnitt 1 beschrieben wurde die ASE 2013 als repräsentative Erhebung mit einem Stichprobenumfang von bundesweit höchstens 80 000 Betrieben durchgeführt. Die Stichprobe ist als einstufiges geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert. Als Grundlage für das Auswahlverfahren dient das Datenmaterial der letzten Totalerhebung (2010), ergänzt durch Ergebnisse aus verschiedenen repräsentativen agrarstatistischen Erhebungen, die nach der letzten Totalerhebung stattfanden. Zudem wurden die in den Zwischenjahren festgestellten Zu- und Abgänge (z. B. neu gegründete bzw. aufgegebene Betriebe), die sich durch die jährliche Aktualisierung der Erhebungseinheiten mit Hilfe von Verwaltungsdaten ergeben können, berücksichtigt. Bei einer Grundgesamtheit von rund 300 000 Betrieben beträgt der Auswahlatz für die Stichprobe ca. 0,27 (n/N). Bei der Schichtung der Stichprobe erfolgt im ersten Schritt die Aufteilung des Gesamtstichprobenumfangs auf Ebene der NUTS-2-Regionen. Für den Auswahlplan der Bundesländer werden im zweiten Schritt die Erhebungseinheiten auf die für die jeweilige NUTS-2-Region zutreffenden Schichten aufgeteilt. Als Schichtungsmerkmale für das Aufteilungsverfahren dienen die Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, die für die Erfüllung der Genauigkeitsanforderungen der Verordnung (EG) 1166/2008 relevanten Anbau- und Viehbestandsmerkmale (z. B. Getreide zur Körnergewinnung, Rinder), die Wirtschaftsweise des Betriebes (ökologisch/konventionell) und die Produktionsschwerpunkte der Betriebe auf NUTS-2-Ebene. Letztere umfassen die Betriebe, die sich durch Produktionsschwerpunkte (z. B. große Tierbestände, Sonderkulturen, Gartenbau) oder die besondere Bedeutung dieser Produktion aus der Gesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe herausheben. Zusätzlich ist eine Schicht für die Neuzugänge vorgesehen. Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird in den Statistischen Ämtern der Länder das Verfahren der "Kontrollierten Auswahl" angewendet. Dazu können beliebig viele voneinander unabhängige Stichproben gezogen werden. Für jede dieser Stichproben wird eine "Schattenaufbereitung" anhand von ausgewählten wichtigen Erhebungsmerkmalen

(Tier-, Hauptnutzungs- und Kulturarten) durchgeführt. Die hochgerechneten Ergebnisse werden anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen. Abschließend wird die Stichprobe ausgewählt, welche die geringsten Abweichungen gegenüber den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale aufweist.

Die repräsentativen Ergebnisse der Agrarstrukturhebung werden tabellarisch mit Darstellung des statistischen Fehlers ausgewiesen. Dazu wird der einfache relative Standardfehler als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden als Fehlerrechnungsergebnisse nicht die Standardfehler (in %), sondern Fehlerklassen gebildet und mit einem entsprechenden Kennzeichen veröffentlicht. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

A:		bis unter	± 2 Prozent
B:	± 2	bis unter	± 5 Prozent
C:	± 5	bis unter	± 10 Prozent
D:	± 10	bis unter	± 15 Prozent
E:	± 15 Prozent und mehr		

Die Werte der Fehlerklasse E werden ausgeblendet und durch einen „/“ ersetzt. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

## 4 Veröffentlichung der Ergebnisse

Da nicht alle Tabellen des Tabellenprogramms von den Statistischen Ämtern veröffentlicht werden müssen, wurde zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder ein Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart, dessen Tabellen für alle Bundesländer einheitlich auf Landesebene veröffentlicht werden. Darüber hinaus liegt es jeweils im Ermessen der Statistischen Ämter, welche Tabellen des Tabellenprogramms über das MVP hinaus in welcher regionalen Gliederung und fachlichen Vorspaltengliederung veröffentlicht werden.

### 4.1 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland insgesamt und die Bundesländer. Der Ergebnismachweis erfolgt in einheitlicher Vor- und Kopfspaltengliederung. In Tabellen mit repräsentativen Ergebnissen werden die Werte generell in 1 000 mit einer Nachkommastelle ausgewiesen, auftretende Rundungsdifferenzen werden dabei nicht ausgeglichen. Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegt das gesamte Tabellenprogramm einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt wurden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht. Aus Geheimhaltungsgründen werden gelöschte Einzelangaben durch einen Punkt gekennzeichnet. Sekundäre Geheimhaltungen verhindern die rechnerische Ermittlung dieser geheim gehaltenen Angaben. Die gelöschten Daten sind jedoch in den Randsummen enthalten.

Die von der Gruppe „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ des Statistischen Bundesamtes herausgegebenen Ergebnisse erscheinen in der Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“. Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013 sind nachfolgend genannte Berichte im Rahmen der Fachserie 3 vorgesehen:

- Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Fläche), Reihe 3.1.2
- Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung), Reihe 2.1.2
- Viehhaltung der Betriebe, Reihe 2.1.3
- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standardoutput, Reihe 2.1.4
- Sozialökonomische Verhältnisse, Reihe 2.1.5
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Reihe 2.1.6
- Einkommenskombinationen, Reihe 2.1.7
- Arbeitskräfte, Reihe 2.1.8
- Betriebe mit ökologischem Landbau, Reihe 2.2.1
- Betriebe mit Waldflächen, Reihe 2.1.1
- Betriebe mit Weinbau, Reihe 2.2.3
- Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung, Reihe 1

Die aufgeführten Reihen und Hefte werden auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) kostenlos zum Download bereitstehen.

## 4.2 Veröffentlichungen durch die Statistischen Ämter der Länder

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung auf der Grundlage des zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramms. Hier legen die Länder die in den Tabellenvorspalten ausgewiesenen Größenklassen sowie die regionale Gliederung fest. Es liegt im Ermessen der Statistischen Ämter, mit ihren Veröffentlichungen über das Mindestveröffentlichungsprogramm hinauszugehen.

## 5 Zeitliche Vergleichbarkeit

Beim Vergleich der Ergebnisse aus der ASE 2013 mit den Ergebnissen aus 2010 ist zu berücksichtigen, dass die ASE 2013 im Gegensatz zur ASE/LZ eine Stichprobenerhebung ist. Obwohl die Agrarstrukturerhebung grundsätzlich so konzipiert ist, dass mögliche Fehler minimiert werden, können totale Ergebnisse und Stichprobenergebnisse zu gleichen Sachverhalten voneinander abweichen. Der Grund dafür sind nicht-stichprobenbedingte Fehler, die generell sowohl bei Total- als auch bei Stichprobenerhebungen auftreten können und Zufallsfehler in der Stichprobe. Im Hinblick auf die Abschneidegrenzen (siehe auch Seite 6) sind die Ergebnisse aus 2013 und 2010 miteinander vergleichbar, da in der ASE 2013 dieselben Abschneidegrenzen gelten wie in der ASE/LZ. Dies gilt auch für die verwendeten Berechnungsvorschriften. Für Vergleiche mit Erhebungsdaten vor 2010 trifft dies nicht zu. Das liegt daran, dass für die ASE/LZ 2010 das Erhebungskonzept angepasst wurde. Für die ASE/LZ gelten dadurch im Vergleich zu den vorherigen Erhebungen höhere Erfassungsgrenzen, es wurden verschiedene Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen geändert bzw. neu eingeführt und neue Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Betriebsgröße verwendet. Zudem wurde die sozialökonomische Gliederung der Einzelunternehmen in Haupt- und Nebenerwerb angepasst und die Berechnung der Arbeitskräfte-Einheiten. Daher führt der zeitliche Vergleich von Merkmalen aus den Agrarstrukturerhebungen bis 2007 mit identischen Merkmalen ab 2010 nur dann zu validen Aussagen, wenn die entsprechenden Ergebnisse auf den gleichen Berechnungsvorschriften und mit den Abschneidegrenzen der ASE/LZ 2010 oder ASE 2013 vorgenommen werden. Ansonsten lassen die genannten Änderungen des Erhebungskonzepts nur stark eingeschränkte Zeitvergleiche der Daten ab 2010 mit denen aus den vorangegangenen Agrarstrukturerhebungen zu.



# Tabellenteil

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Deutschland

Deutschland

Lfd.  Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
				Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
01	unter 5	0,9 B	2,3 C	0,8 B	2,1 C	/ E	/ E
02	5 - 10	2,4 C	18,1 C	2,2 C	16,9 C	/ E	/ E
03	10 - 20	3,9 B	59,7 B	3,8 B	57,7 B	/ E	/ E
04	20 - 50	5,5 A	181,1 A	5,3 A	173,5 A	0,2 D	7,5 D
05	50 - 100	3,0 A	212,0 A	2,9 A	201,7 A	0,1 D	10,3 C
06	100 - 200	1,5 A	204,7 A	1,4 A	194,5 A	0,1 C	10,2 C
07	200 - 500	0,6 A	167,5 A	0,5 A	161,0 A	0,0 A	6,5 A
08	500 - 1000	0,2 A	109,3 A	0,1 A	102,2 A	0,0 A	7,1 A
09	1000 und mehr	0,1 A	92,3 A	0,1 A	82,2 A	0,0 A	10,1 B
10	Insgesamt	18,0 A	1 047,0 A	17,1 A	991,8 A	0,9 C	55,1 B
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung							
11	Ackerbau	3,7 B	222,3 A	3,5 B	209,7 A	/ E	12,6 C
12	Gartenbau	0,3 B	5,3 B	0,3 C	3,5 C	0,0 D	1,8 C
13	Dauerkulturen	1,2 B	18,8 B	1,1 B	16,2 B	0,2 C	2,6 D
14	Futterbau (Weidevieh)	9,8 A	564,6 A	9,6 A	548,5 A	0,2 D	16,0 C
15	Veredlung	0,4 C	15,2 B	0,3 C	11,1 B	0,1 D	4,0 C
16	Pflanzenbauverbund	0,4 C	18,1 C	0,4 C	16,4 C	/ E	1,8 C
17	Viehhaltungsverbund	0,3 D	31,2 B	0,3 C	27,3 B	/ E	3,9 D
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	1,8 B	171,6 A	1,7 B	159,1 A	/ E	12,4 C
19	Insgesamt	18,0 A	1 047,0 A	17,1 A	991,8 A	0,9 C	55,1 B

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Baden-Württemberg

Boden-urteilen		Insgesamt		Davon					
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF			
				Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6		
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
01	unter 5	0,3 C	0,7 D	0,2 D	0,5 D	/ E	/ E		
02	5 - 10	0,5 C	4,0 D	0,4 D	3,4 D	/ E	/ E		
03	10 - 20	0,7 C	10,6 C	0,6 C	9,2 C	/ E	/ E		
04	20 - 50	1,0 B	34,2 B	0,9 B	30,2 B	/ E	/ E		
05	50 - 100	0,6 B	40,6 B	0,5 B	35,9 B	0,1 D	4,7 D		
06	100 - 200	0,2 A	26,7 A	0,2 A	24,4 A	0,0 B	2,2 A		
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.		
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.		
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.		
10	Insgesamt	3,3 B	124,0 A	2,9 B	109,2 A	0,5 D	14,8 C		
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung									
11	Ackerbau	0,6 C	20,6 C	0,5 C	17,8 C	/ E	/ E		
12	Gartenbau	0,1 D	/ E	/ E	0,2 D	/ E	/ E		
13	Dauerkulturen	0,4 C	4,3 C	0,3 C	3,2 C	0,1 D	1,1 D		
14	Futterbau (Weidevieh)	1,8 B	73,3 B	1,6 B	66,6 B	/ E	6,7 D		
15	Veredlung	0,1 C	/ E	0,0 C	1,3 D	/ E	/ E		
16	Pflanzenbauverbund	0,1 D	3,1 C	0,1 D	1,8 D	/ E	1,3 C		
17	Viehhaltungsverbund	0,0 C	2,6 C	0,0 C	2,2 C	0,0 B	0,3 C		
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,3 C	17,9 C	0,3 D	16,1 C	/ E	/ E		
19	Insgesamt	3,3 B	124,0 A	2,9 B	109,2 A	0,5 D	14,8 C		

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

**Deutschland**

Deutschland			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt		vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2,1 C	0,1 C	/ E	0,2 D	0,2 D	0,8 B	01
15,6 C	/ E	/ E	1,5 C	1,4 C	2,2 C	02
54,4 B	/ E	/ E	2,8 B	2,7 B	3,5 B	03
164,6 A	11,1 C	5,3 D	4,4 B	4,3 B	5,0 A	04
189,9 A	14,2 D	7,9 D	2,5 A	2,4 A	2,8 A	05
187,9 A	10,2 C	6,6 C	1,2 A	1,2 A	1,4 A	06
155,7 A	7,5 B	4,3 A	0,4 A	0,4 A	0,5 A	07
99,1 A	/ E	5,7 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	08
84,1 A	1,9 A	6,3 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	09
953,4 A	55,6 B	38,0 B	13,3 A	12,9 A	16,4 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

203,7 A	9,9 C	8,7 C	1,0 C	1,0 C	3,4 B	11
3,7 C	0,2 D	1,3 C	0,1 D	/ E	0,3 C	12
15,0 B	2,4 C	1,4 D	0,1 C	0,1 C	1,1 B	13
522,6 A	32,9 C	9,0 C	9,4 A	9,1 A	9,0 A	14
10,5 B	/ E	3,4 C	0,4 C	0,3 C	0,3 C	15
14,9 C	/ E	1,4 C	0,2 C	0,2 C	0,3 C	16
27,9 B	0,3 D	3,0 C	/ E	/ E	0,3 C	17
155,1 A	6,7 C	9,8 C	1,8 B	1,7 B	1,7 B	18
953,4 A	55,6 B	38,0 B	13,3 A	12,9 A	16,4 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

**Baden-Württemberg**

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 D	01
3,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,4 D	02
9,0 C	/ E	/ E	0,4 C	0,4 C	0,6 C	03
29,2 B	/ E	/ E	0,8 B	0,8 B	0,9 B	04
33,4 B	/ E	4,4 D	0,5 B	0,4 B	0,5 B	05
23,8 A	0,8 B	2,1 A	0,2 B	0,2 A	0,2 A	06
.	.	.	.	.	.	07
.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	09
104,2 A	6,9 D	12,9 C	2,2 B	2,2 B	2,8 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

17,2 C	/ E	2,3 D	/ E	/ E	0,5 C	11
0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12
3,1 C	/ E	0,7 D	/ E	/ E	0,3 C	13
63,2 B	/ E	5,9 D	1,6 B	1,6 B	1,6 B	14
1,1 B	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 C	15
1,7 D	/ E	1,2 C	0,0 D	0,0 D	0,1 D	16
2,2 C	/ E	0,3 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	17
15,5 C	/ E	1,6 D	0,3 D	0,3 D	0,3 D	18
104,2 A	6,9 D	12,9 C	2,2 B	2,2 B	2,8 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.



0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Bayern

Bayern		Insgesamt		Davon					
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF			
				Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6		
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
01	unter 5	0,2 D	0,5 D	0,2 D	/ E	/ E	/ E		
02	5 - 10	1,0 D	.	1,0 C	7,6 D	/ E	.		
03	10 - 20	1,6 C	25,2 C	1,6 C	25,1 C	/ E	/ E		
04	20 - 50	2,2 B	72,6 B	2,2 B	71,6 B	/ E	/ E		
05	50 - 100	0,9 B	65,0 B	0,9 B	63,5 B	/ E	/ E		
06	100 - 200	0,3 C	35,2 C	0,3 C	33,6 C	/ E	/ E		
07	200 - 500	0,0 A	9,0 A	0,0 A	8,3 A	0,0 A	0,7 A		
08	500 - 1000	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-		
09	1000 und mehr	0,0 A	.	-	-	0,0 A	.		
10	Insgesamt	6,3 B	217,6 A	6,2 B	210,7 A	/ E	/ E		
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung									
11	Ackerbau	1,6 C	50,3 B	1,5 C	48,9 B	/ E	/ E		
12	Gartenbau	0,1 D	/ E	0,1 D	0,6 C	/ E	/ E		
13	Dauerkulturen	0,2 D	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E		
14	Futterbau (Weidevieh)	3,7 B	126,4 B	3,6 B	125,8 B	/ E	/ E		
15	Veredlung	0,1 D	2,1 D	0,1 D	2,1 D	-	-		
16	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E		
17	Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E		
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,6 D	26,8 C	0,5 D	22,9 C	/ E	/ E		
19	Insgesamt	6,3 B	217,6 A	6,2 B	210,7 A	/ E	/ E		

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon					
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	
02	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	
03	10 - 20	0,0 A	.	0,0 A	.	–	–	
04	20 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	
05	50 - 100	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–	
06	100 - 200	0,0 A	.	0,0 A	.	–	–	
07	200 - 500	–	–	–	–	–	–	
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	
10	Insgesamt	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	–	–	
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–	
12	Gartenbau	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	
13	Dauerkulturen	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	
14	Futterbau (Weidevieh)	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–	
15	Veredlung	–	–	–	–	–	–	
16	Pflanzenbauverbund	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	
17	Viehhaltungsverbund	–	–	–	–	–	–	
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	–	–	–	–	–	–	
19	Insgesamt	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	–	–	

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Bayern

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 D	01
.	.	/ E	0,6 D	0,6 D	1,0 D	02
24,2 C	/ E	/ E	1,2 C	1,1 C	1,5 C	03
69,3 B	/ E	/ E	1,9 B	1,8 B	2,1 B	04
60,2 B	/ E	/ E	0,8 B	0,8 B	0,9 B	05
33,0 C	/ E	/ E	0,2 C	0,2 C	0,2 C	06
8,0 A	0,6 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
/ E	—	—	/ E	/ E	/ E	08
.	.	0,8 A	0,0 A	—	—	09
203,4 A	/ E	/ E	4,8 B	4,6 B	5,9 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

47,4 B	/ E	/ E	0,4 D	0,4 D	1,5 C	11
0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	12
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	13
120,2 B	/ E	/ E	3,5 B	3,4 B	3,4 B	14
2,0 D	0,1 C	—	0,1 D	0,1 D	0,1 D	15
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	16
/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	17
23,5 C	/ E	/ E	0,5 D	0,5 C	0,5 D	18
203,4 A	/ E	/ E	4,8 B	4,6 B	5,9 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Berlin

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,0 A	0,0 A	—	—	—	0,0 A	01
0,0 A	—	—	—	—	0,0 A	02
.	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	03
0,0 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	04
0,1 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	05
.	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
0,3 A	0,0 A	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

0,1 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	11
0,0 A	0,0 A	—	—	—	0,0 A	12
0,0 A	—	—	—	—	0,0 A	13
0,2 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	14
—	—	—	—	—	—	15
0,0 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
0,3 A	0,0 A	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Brandenburg

Brändenburg		Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon					
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF			
betriebswirt- schaftliche Ausrichtung					Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
					Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
					1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche										
01	unter 5	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–			
02	5 - 10	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	–	–			
03	10 - 20	0,1 A	1,0 A	0,1 A	1,0 A	–	–			
04	20 - 50	0,1 B	4,3 B	0,1 B	4,3 B	0,0 A	0,1 A			
05	50 - 100	0,1 B	6,8 B	0,1 B	6,8 B	–	–			
06	100 - 200	0,1 A	16,4 A	0,1 A	16,4 A	–	–			
07	200 - 500	0,1 A	31,0 A	0,1 A	31,0 A	–	–			
08	500 - 1000	0,1 A	44,7 A	0,1 A	42,7 A	0,0 A	2,0 A			
09	1000 und mehr	0,0 A	33,1 A	0,0 A	33,1 A	–	–			
10	Insgesamt	0,7 A	137,7 A	0,6 A	135,6 A	0,0 A	2,1 A			
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung										
11	Ackerbau	0,2 B	31,3 A	0,2 B	31,3 A	–	–			
12	Gartenbau	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	–	–			
13	Dauerkulturen	0,0 A	0,9 C	0,0 A	0,9 C	–	–			
14	Futterbau (Weidevieh)	0,2 A	61,0 A	0,2 A	61,0 A	–	–			
15	Veredlung	0,0 A	0,4 C	0,0 A	.	0,0 A	.			
16	Pflanzenbauverbund	0,0 A	1,5 A	0,0 A	1,4 A	0,0 A	0,0 A			
17	Viehhaltungsverbund	0,0 A	1,6 A	0,0 A	0,6 A	0,0 A	1,0 A			
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,1 A	40,8 A	0,1 A	.	0,0 A	.			
19	Insgesamt	0,7 A	137,7 A	0,6 A	135,6 A	0,0 A	2,1 A			

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Bremen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon					
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5	0,0 A	.	0,0 A	.	–	–	–
02	5 - 10	–	–	–	–	–	–	–
03	10 - 20	–	–	–	–	–	–	–
04	20 - 50	0,0 A	.	0,0 A	.	–	–	–
05	50 - 100	0,0 A	.	0,0 A	.	–	–	–
06	100 - 200	0,0 A	.	0,0 A	.	–	–	–
07	200 - 500	–	–	–	–	–	–	–
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt	0,0 A	1,0 A	0,0 A	1,0 A	–	–	–
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–	–
12	Gartenbau	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	–
13	Dauerkulturen	–	–	–	–	–	–	–
14	Futterbau (Weidevieh)	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,9 A	–	–	–
15	Veredlung	–	–	–	–	–	–	–
16	Pflanzenbauverbund	–	–	–	–	–	–	–
17	Viehhaltungsverbund	–	–	–	–	–	–	–
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	–	–	–	–	–	–	–
19	Insgesamt	0,0 A	1,0 A	0,0 A	1,0 A	–	–	–

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Brandenburg

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,1 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	01
0,3 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	02
0,9 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,1 A	03
4,0 B	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 B	04
6,3 B	0,5 A	–	0,1 A	0,1 A	0,1 B	05
15,4 A	1,0 C	–	0,1 A	0,1 A	0,1 A	06
29,9 A	1,1 B	–	0,1 A	0,1 A	0,1 A	07
41,3 A	1,4 A	1,9 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	08
32,7 A	0,4 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
130,9 A	4,7 A	2,0 A	0,5 A	0,5 A	0,6 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

29,6 A	1,6 A	–	0,0 A	0,0 A	0,2 B	11
0,3 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,9 C	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	13
59,2 A	1,8 A	–	0,2 A	0,2 A	0,2 A	14
.	/ E	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
1,4 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
.	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
38,8 A	1,0 C	1,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	18
130,9 A	4,7 A	2,0 A	0,5 A	0,5 A	0,6 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Bremen

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

.	–	–	–	–	0,0 A	01
–	–	–	–	–	–	02
–	–	–	–	–	–	03
.	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	04
.	.	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	05
.	.	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
–	–	–	–	–	–	07
–	–	–	–	–	–	08
–	–	–	–	–	–	09
0,9 A	0,1 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

0,1 A	–	–	–	–	0,0 A	11
0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	12
–	–	–	–	–	–	13
0,8 A	0,1 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
0,9 A	0,1 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 A	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	.
02	5 - 10		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
03	10 - 20		0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–
04	20 - 50		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
05	50 - 100		0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	–	–
06	100 - 200		0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,4 A	–	–
07	200 - 500		.	.	.	.	.	.
08	500 - 1000		.	.	.	.	.	.
09	1000 und mehr		.	.	.	.	.	.
10	Insgesamt		0,0 A	1,0 A	0,0 A	.	0,0 A	.
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
12	Gartenbau		0,0 A	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	.
13	Dauerkulturen		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
14	Futterbau (Weidevieh)		0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,4 A	–	–
15	Veredlung		–	–	–	–	–	–
16	Pflanzenbauverbund		0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–
17	Viehhaltungsverbund		–	–	–	–	–	–
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
19	Insgesamt		0,0 A	1,0 A	0,0 A	.	0,0 A	.

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Hessen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		/ E	/ E	/ E	/ E	–	–
02	5 - 10		0,2 D	1,3 D	0,2 D	1,2 C	/ E	/ E
03	10 - 20		0,4 C	6,9 C	0,4 C	6,9 C	0,0 A	0,0 A
04	20 - 50		0,5 B	16,8 B	0,5 B	16,5 B	/ E	/ E
05	50 - 100		0,3 B	22,3 B	0,3 B	22,2 B	0,0 A	0,2 A
06	100 - 200		0,2 B	22,9 B	0,2 B	22,5 B	/ E	/ E
07	200 - 500		0,0 A	9,8 A	0,0 A	9,8 A	–	–
08	500 - 1000		0,0 A	1,4 A	0,0 A	1,4 A	–	–
09	1000 und mehr		–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt		1,7 B	81,6 A	1,7 B	80,7 A	/ E	/ E
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,2 C	10,2 B	0,2 C	9,7 B	/ E	/ E
12	Gartenbau		0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–
13	Dauerkulturen		0,1 B	1,0 A	0,1 B	1,0 A	0,0 A	0,0 A
14	Futterbau (Weidevieh)		1,1 B	50,4 A	1,1 B	50,1 A	/ E	/ E
15	Veredlung		0,0 C	0,4 C	0,0 C	0,4 C	–	–
16	Pflanzenbauverbund		/ E	1,8 C	/ E	1,8 C	–	–
17	Viehhaltungsverbund		0,0 A	2,3 A	0,0 A	2,3 A	0,0 A	0,0 A
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,2 C	15,4 B	0,2 C	15,4 B	–	–
19	Insgesamt		1,7 B	81,6 A	1,7 B	80,7 A	/ E	/ E

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Hamburg

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	01
0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	02
0,1 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	03
0,2 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	04
0,3 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	05
0,4 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
.	.	.	.	.	.	07
.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	09
1,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

0,2 A	–	–	–	–	0,0 A	11
0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,2 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	13
0,4 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	14
–	–	–	–	–	–	15
0,1 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
–	–	–	–	–	–	17
0,2 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18
1,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Hessen

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

/ E	0,0 C	–	/ E	/ E	/ E	01
1,0 C	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D	0,2 D	02
5,8 C	/ E	0,0 A	0,4 C	0,3 C	0,4 C	03
15,2 B	/ E	/ E	0,5 B	0,4 B	0,5 B	04
20,8 B	/ E	0,1 A	0,3 B	0,3 B	0,3 B	05
20,9 A	/ E	/ E	0,2 B	0,2 B	0,2 B	06
9,3 A	0,5 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
1,4 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
–	–	–	–	–	–	09
74,6 A	6,5 D	/ E	1,5 B	1,4 B	1,6 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

8,9 B	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D	0,2 C	11
0,1 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,9 A	0,1 D	0,0 A	0,0 B	0,0 B	0,1 B	13
45,8 A	4,4 D	/ E	1,1 B	1,0 B	1,0 B	14
0,3 C	0,1 A	–	0,0 C	0,0 C	0,0 C	15
1,6 A	/ E	–	/ E	/ E	/ E	16
2,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
14,7 B	/ E	–	0,2 C	0,2 C	0,2 C	18
74,6 A	6,5 D	/ E	1,5 B	1,4 B	1,6 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.		Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
betriebswirtschaftliche Ausrichtung			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 D	0,1 D	0,0 D	0,1 D	–	–
02	5 - 10		0,1 C	0,5 C	0,1 C	0,5 C	–	–
03	10 - 20		0,1 D	1,1 D	0,1 D	1,1 D	/ E	/ E
04	20 - 50		0,2 C	6,1 C	0,2 C	5,8 C	/ E	/ E
05	50 - 100		0,1 C	6,9 C	0,1 C	6,9 C	–	–
06	100 - 200		0,1 B	18,7 B	0,1 B	18,6 B	0,0 A	0,2 A
07	200 - 500		0,1 A	33,0 A	0,1 A	33,0 A	–	–
08	500 - 1000		0,0 A	31,4 A	0,0 A	31,4 A	–	–
09	1000 und mehr		0,0 A	22,5 A	0,0 A	22,5 A	–	–
10	Insgesamt		0,7 A	120,4 A	0,7 A	119,9 A	/ E	/ E
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,1 C	16,0 B	0,1 C	16,0 B	–	–
12	Gartenbau		/ E	0,0 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
13	Dauerkulturen		0,0 C	1,4 C	0,0 B	1,3 A	/ E	/ E
14	Futterbau (Weidevieh)		0,4 B	71,0 A	0,4 B	70,8 A	/ E	/ E
15	Veredlung		0,1 A	2,4 A	0,1 A	2,4 A	0,0 A	0,0 A
16	Pflanzenbauverbund		/ E	/ E	/ E	/ E	–	–
17	Viehhaltungsverbund		/ E	9,8 A	/ E	9,7 A	/ E	/ E
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,1 C	18,7 B	0,1 C	18,7 B	–	–
19	Insgesamt		0,7 A	120,4 A	0,7 A	119,9 A	/ E	/ E

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.		Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
betriebswirtschaftliche Ausrichtung			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,1 A	0,3 A	0,1 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A
02	5 - 10		0,1 A	0,8 A	0,1 A	0,8 A	–	–
03	10 - 20		0,2 A	2,9 A	0,2 A	2,8 A	0,0 D	0,1 D
04	20 - 50		0,3 C	10,4 C	0,3 C	9,5 C	0,0 A	0,9 A
05	50 - 100		0,2 A	17,9 A	0,2 A	15,5 A	0,0 A	2,4 A
06	100 - 200		0,2 A	23,1 A	0,2 A	20,9 A	0,0 A	2,2 B
07	200 - 500		0,1 C	14,1 B	0,0 C	12,8 C	0,0 B	1,3 B
08	500 - 1000		0,0 D	1,6 D	0,0 D	1,6 D	–	–
09	1000 und mehr		0,0 C	8,4 D	0,0 D	7,4 D	0,0 A	1,1 A
10	Insgesamt		1,2 A	79,5 A	1,1 A	71,6 A	0,1 A	7,9 A
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,3 A	20,8 A	0,3 A	19,2 A	0,0 B	1,6 A
12	Gartenbau		0,0 A	0,1 B	0,0 A	0,1 B	0,0 C	0,0 D
13	Dauerkulturen		0,1 A	1,7 B	0,1 A	1,6 B	/ E	/ E
14	Futterbau (Weidevieh)		0,5 B	39,9 B	0,5 B	39,0 B	0,0 B	0,9 B
15	Veredlung		0,1 A	4,8 A	0,1 A	1,9 B	0,0 A	2,9 A
16	Pflanzenbauverbund		0,0 A	0,8 B	0,0 A	0,8 B	–	–
17	Viehhaltungsverbund		0,0 A	2,2 B	0,0 A	1,5 B	0,0 B	0,8 C
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,1 A	9,2 A	0,1 A	7,6 A	0,0 B	1,6 A
19	Insgesamt		1,2 A	79,5 A	1,1 A	71,6 A	0,1 A	7,9 A

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,1 D	0,0 A	–	/ E	/ E	0,0 D	01
0,4 C	0,0 B	–	0,0 D	0,0 D	0,1 C	02
1,1 D	0,0 A	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D	03
5,6 C	/ E	/ E	0,2 C	0,2 C	0,2 C	04
6,5 C	/ E	–	0,1 C	0,1 C	0,1 C	05
17,9 B	/ E	0,0 A	0,1 B	0,1 B	0,1 B	06
32,2 A	0,8 A	–	0,1 A	0,1 A	0,1 A	07
31,1 A	0,3 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
22,4 A	0,1 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
117,3 A	2,9 C	/ E	0,6 B	0,6 B	0,7 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

15,7 B	/ E	–	/ E	/ E	0,1 C	11
/ E	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	12
1,3 C	0,1 A	/ E	/ E	/ E	0,0 B	13
69,1 A	1,9 C	0,0 A	0,4 B	0,4 B	0,4 B	14
2,3 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	15
/ E	/ E	–	/ E	/ E	/ E	16
9,7 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	17
18,4 B	/ E	–	0,1 C	0,1 C	0,1 C	18
117,3 A	2,9 C	/ E	0,6 B	0,6 B	0,7 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Niedersachsen

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	01
0,8 A	0,0 B	–	0,1 A	0,1 A	0,1 A	02
2,7 A	0,2 D	0,0 D	0,1 A	0,1 A	0,2 A	03
8,4 B	/ E	0,6 B	0,2 C	0,2 C	0,3 C	04
15,6 A	0,5 B	1,8 A	0,2 A	0,2 A	0,2 A	05
21,3 A	0,6 B	1,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	06
.	.	.	0,0 C	0,0 C	0,0 C	07
1,6 D	–	–	0,0 D	0,0 D	0,0 D	08
.	.	.	0,0 C	0,0 C	0,0 D	09
70,8 A	/ E	5,6 A	0,9 A	0,8 A	1,1 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

19,0 A	0,7 A	1,1 A	0,1 A	0,1 A	0,3 A	11
0,1 B	0,0 B	0,0 D	0,0 B	0,0 B	0,0 A	12
1,2 B	0,4 C	/ E	0,0 B	0,0 B	0,1 A	13
38,1 B	/ E	0,3 B	0,5 B	0,5 B	0,4 B	14
2,2 A	0,2 B	2,4 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	15
0,7 B	0,1 B	–	0,0 B	0,0 B	0,0 A	16
1,8 B	0,0 B	0,5 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
7,7 A	0,2 B	1,3 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	18
70,8 A	/ E	5,6 A	0,9 A	0,8 A	1,1 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.



0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)  
Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.		Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
betriebswirtschaftliche Ausrichtung			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 D	/ E	0,0 D	/ E	/ E	/ E
02	5 - 10		/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
03	10 - 20		0,3 D	5,1 D	0,3 D	4,9 D	/ E	/ E
04	20 - 50		0,5 C	15,0 C	0,4 C	14,6 C	/ E	/ E
05	50 - 100		0,3 C	19,5 C	0,3 C	18,7 C	/ E	/ E
06	100 - 200		0,1 C	12,8 C	0,1 C	12,0 C	/ E	/ E
07	200 - 500		0,0 A	5,3 A	0,0 A	4,7 A	0,0 A	0,6 A
08	500 - 1000		0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,6 A	–	–
09	1000 und mehr		0,0 C	2,9 C	–	–	0,0 C	2,9 C
10	Insgesamt		1,4 B	62,9 B	1,4 B	57,2 B	/ E	5,7 D
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		/ E	9,1 D	/ E	9,1 D	/ E	0,0 D
12	Gartenbau		0,0 C	0,5 C	0,0 D	0,4 D	0,0 D	0,2 A
13	Dauerkulturen		/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 B
14	Futterbau (Weidevieh)		1,0 C	43,3 B	1,0 C	38,7 B	/ E	4,6 D
15	Veredlung		/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 B	0,1 C
16	Pflanzenbauverbund		0,0 D	0,9 D	0,0 D	0,9 D	/ E	/ E
17	Viehhaltungsverbund		/ E	/ E	/ E	1,2 D	/ E	/ E
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,1 D	6,1 C	0,1 D	6,0 C	0,0 A	0,1 A
19	Insgesamt		1,4 B	62,9 B	1,4 B	57,2 B	/ E	5,7 D

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)  
Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon					
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF			
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5	0,1 C	0,3 C	0,1 C	0,3 C	/ E	/ E	
02	5 - 10	0,1 C	0,7 C	0,1 C	0,6 C	/ E	/ E	
03	10 - 20	0,2 C	3,3 C	0,2 C	3,2 C	/ E	/ E	
04	20 - 50	0,3 B	9,1 B	0,3 B	8,5 C	/ E	/ E	
05	50 - 100	0,2 B	11,5 C	0,2 B	11,1 C	/ E	/ E	
06	100 - 200	0,1 B	14,1 B	0,1 B	13,1 B	/ E	/ E	
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.	
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	
10	Insgesamt	1,0 A	47,3 A	1,0 A	43,7 A	0,1 D	3,7 C	
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau	0,1 D	4,2 C	0,1 D	3,5 D	/ E	/ E	
12	Gartenbau	0,0 C	2,1 B	0,0 C	0,9 C	0,0 A	1,2 A	
13	Dauerkulturen	0,4 A	5,6 B	0,3 B	4,6 B	0,0 D	/ E	
14	Futterbau (Weidevieh)	0,4 B	28,8 B	0,4 B	28,4 B	0,0 A	0,4 A	
15	Veredlung	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	–	–	
16	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
17	Viehhaltungsverbund	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,6 A	–	–	
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,1 D	5,1 C	0,1 D	5,0 C	/ E	/ E	
19	Insgesamt	1,0 A	47,3 A	1,0 A	43,7 A	0,1 D	3,7 C	

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)  
Nordrhein-Westfalen

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

/ E	-	/ E	/ E	/ E	0,0 D	01
/ E	/ E	0,0 C	/ E	/ E	/ E	02
4,8 D	/ E	/ E	0,3 D	0,3 D	0,3 D	03
14,4 C	/ E	/ E	0,4 C	0,4 C	0,4 C	04
17,1 C	/ E	/ E	0,3 C	0,3 C	0,3 C	05
11,7 C	0,5 D	/ E	0,1 C	0,1 C	0,1 C	06
4,5 A	0,3 C	0,5 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
0,6 A	-	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
2,8 C	-	0,1 C	0,0 C	-	-	09
57,6 B	/ E	/ E	1,2 B	1,2 B	1,3 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

8,1 C	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	11
0,5 C	/ E	0,1 A	/ E	/ E	0,0 D	12
/ E	-	0,0 D	-	-	/ E	13
40,0 B	/ E	/ E	1,0 C	0,9 C	0,9 C	14
/ E	/ E	0,1 C	/ E	/ E	/ E	15
0,9 D	0,0 D	/ E	/ E	/ E	0,0 D	16
1,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	17
6,0 C	0,1 D	0,0 A	0,1 D	0,1 D	0,1 D	18
57,6 B	/ E	/ E	1,2 B	1,2 B	1,3 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)  
Rheinland-Pfalz

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.		
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>			
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung				
LF			Betriebe					
ha			Anzahl					
7	8	9	10	11	12			

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 C	01
0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 C	02
2,5 C	/ E	0,0 B	/ E	/ E	0,2 C	03
6,7 C	/ E	/ E	0,2 C	0,2 C	0,3 B	04
10,1 C	/ E	/ E	0,1 C	0,1 C	0,2 C	05
11,9 B	1,5 D	/ E	0,1 B	0,1 B	0,1 B	06
.	.	.	.	.	.	07
.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	09
38,6 A	6,7 C	2,0 C	0,5 B	0,5 B	0,9 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

3,3 C	.	.	/ E	/ E	0,1 D	11
1,0 B	/ E	1,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 C	12
4,3 B	.	.	/ E	/ E	0,3 B	13
24,1 B	4,7 D	0,1 A	0,4 B	0,4 B	0,4 B	14
0,3 A	-	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	16
0,6 A	-	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
4,6 C	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D	18
38,6 A	6,7 C	2,0 C	0,5 B	0,5 B	0,9 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
02	5 - 10		0,0 A	.	0,0 A	.	–	–
03	10 - 20		0,0 A	.	0,0 A	.	0,0 A	.
04	20 - 50		0,0 A	.	0,0 A	.	–	–
05	50 - 100		0,0 A	1,6 A	0,0 A	1,6 A	–	–
06	100 - 200		0,0 A	3,7 A	0,0 A	.	0,0 A	.
07	200 - 500		0,0 A	2,6 A	0,0 A	2,2 A	0,0 A	0,5 A
08	500 - 1000		–	–	–	–	–	–
09	1000 und mehr		–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt		0,1 A	9,3 A	0,1 A	.	0,0 A	.
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,4 A	–	–
12	Gartenbau		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
13	Dauerkulturen		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
14	Futterbau (Weidevieh)		0,1 A	7,5 A	0,1 A	.	0,0 A	.
15	Veredlung		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
16	Pflanzenbauverbund		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
17	Viehhaltungsverbund		0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	–	–
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,0 A	1,1 A	0,0 A	1,1 A	–	–
19	Insgesamt		0,1 A	9,3 A	0,1 A	.	0,0 A	.

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Sachsen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 A	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	.
02	5 - 10		0,0 D	0,3 D	0,0 D	0,3 D	–	–
03	10 - 20		0,1 C	1,1 C	0,1 C	1,1 C	0,0 A	0,0 A
04	20 - 50		0,1 B	3,9 B	0,1 B	3,8 B	/ E	/ E
05	50 - 100		0,1 B	5,7 B	0,1 B	5,7 B	0,0 A	0,1 A
06	100 - 200		0,0 A	6,2 A	0,0 A	5,9 A	/ E	/ E
07	200 - 500		0,0 A	9,6 A	0,0 A	9,4 A	0,0 A	0,2 A
08	500 - 1000		0,0 A	4,8 A	0,0 A	.	0,0 A	.
09	1000 und mehr		0,0 A	3,6 A	0,0 A	3,6 A	–	–
10	Insgesamt		0,4 B	35,3 A	0,4 B	33,9 A	/ E	1,5 B
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,1 C	14,1 A	0,1 C	12,8 A	/ E	1,3 B
12	Gartenbau		0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
13	Dauerkulturen		0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,0 A
14	Futterbau (Weidevieh)		0,2 B	11,8 A	0,2 B	11,6 A	/ E	/ E
15	Veredlung		0,0 D	0,3 B	0,0 D	0,3 B	–	–
16	Pflanzenbauverbund		0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,7 A	–	–
17	Viehhaltungsverbund		0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,6 A	–	–
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,1 A	6,8 A	0,1 A	6,8 A	–	–
19	Insgesamt		0,4 B	35,3 A	0,4 B	33,9 A	/ E	1,5 B

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Saarland

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	01
.	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	02
.	.	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	03
.	0,1 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	04
1,4 A	0,2 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	05
.	.	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
.	.	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
–	–	–	–	–	–	08
–	–	–	–	–	–	09
8,4 A	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

0,3 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	11
0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	13
6,5 A	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	14
0,0 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
0,2 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
0,1 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
1,1 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18
8,4 A	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Sachsen

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

.	.	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	01
0,3 D	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 D	02
1,1 C	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,1 C	0,1 C	03
3,5 B	/ E	/ E	0,1 B	0,1 B	0,1 B	04
5,2 A	/ E	0,0 A	0,1 B	0,1 B	0,1 B	05
5,6 A	0,5 D	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
9,1 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
.	.	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
3,6 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
32,8 A	1,6 C	1,0 B	0,3 B	0,3 B	0,4 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

12,9 A	0,4 A	0,9 A	0,0 A	0,0 A	0,1 C	11
0,2 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,6 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	13
11,0 A	/ E	/ E	0,2 B	0,2 B	0,2 B	14
0,3 B	–	–	0,0 D	0,0 D	0,0 D	15
0,7 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
0,6 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
6,5 A	/ E	–	0,1 A	0,1 A	0,1 A	18
32,8 A	1,6 C	1,0 B	0,3 B	0,3 B	0,4 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
02	5 - 10		0,0 C	0,1 C	0,0 C	0,1 C	–	–
03	10 - 20		0,0 D	0,5 D	0,0 D	0,5 D	–	–
04	20 - 50		0,1 C	2,8 C	0,1 C	2,8 C	–	–
05	50 - 100		0,0 D	.	0,0 D	.	/ E	.
06	100 - 200		0,1 B	10,5 B	0,1 B	.	0,0 A	.
07	200 - 500		0,1 B	22,9 B	0,1 B	22,9 B	–	–
08	500 - 1000		0,0 C	11,0 C	0,0 C	11,0 C	–	–
09	1000 und mehr		0,0 A	.	0,0 A	.	–	–
10	Insgesamt		0,3 B	53,4 B	0,3 B	53,1 B	/ E	/ E
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,2 C	25,7 B	0,2 C	.	0,0 A	.
12	Gartenbau		/ E	/ E	/ E	/ E	–	–
13	Dauerkulturen		0,0 C	/ E	0,0 B	.	/ E	.
14	Futterbau (Weidevieh)		0,1 C	14,0 C	0,1 C	14,0 C	–	–
15	Veredlung		/ E	0,5 B	/ E	0,5 B	–	–
16	Pflanzenbauverbund		0,0 A	0,8 A	0,0 A	0,8 A	–	–
17	Viehhaltungsverbund		0,0 C	0,7 A	0,0 C	0,7 A	–	–
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,0 C	10,7 B	0,0 C	10,7 B	–	–
19	Insgesamt		0,3 B	53,4 B	0,3 B	53,1 B	/ E	/ E

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
					Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
			Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
01	unter 5		0,0 D	.	0,0 D	.	/ E	.
02	5 - 10		/ E	/ E	0,0 C	.	/ E	.
03	10 - 20		0,1 C	0,8 C	0,1 C	0,8 C	0,0 A	0,0 A
04	20 - 50		0,1 C	3,3 C	0,1 C	3,1 C	/ E	/ E
05	50 - 100		0,1 B	8,0 B	0,1 B	8,0 B	0,0 A	0,1 A
06	100 - 200		0,1 B	10,6 B	0,1 B	9,7 B	/ E	/ E
07	200 - 500		0,0 B	7,6 B	0,0 B	6,0 B	0,0 B	1,5 B
08	500 - 1000		0,0 A	3,0 A	0,0 A	.	0,0 A	.
09	1000 und mehr		0,0 A	.	0,0 A	.	–	–
10	Insgesamt		0,4 B	35,8 A	0,4 B	31,7 A	/ E	4,1 C
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau		0,1 C	9,3 B	0,1 C	7,6 C	0,0 D	1,8 C
12	Gartenbau		0,0 D	/ E	0,0 D	.	/ E	.
13	Dauerkulturen		/ E	/ E	/ E	/ E	–	–
14	Futterbau (Weidevieh)		0,2 C	15,7 B	0,2 C	14,3 B	/ E	1,3 D
15	Veredlung		/ E	0,7 C	0,0 D	.	/ E	.
16	Pflanzenbauverbund		/ E	1,6 D	/ E	1,6 D	0,0 A	0,0 A
17	Viehhaltungsverbund		/ E	1,4 C	/ E	1,1 D	0,0 A	0,3 A
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,1 D	6,4 C	0,1 D	6,2 C	0,0 D	/ E
19	Insgesamt		0,4 B	35,8 A	0,4 B	31,7 A	/ E	4,1 C

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	01
.	.	–	0,0 C	0,0 C	0,0 C	02
0,4 D	/ E	–	0,0 D	0,0 D	0,0 D	03
2,6 D	/ E	–	/ E	/ E	0,1 C	04
.	.	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 D	05
9,7 B	/ E	0,1 A	0,0 C	0,0 C	0,1 B	06
21,5 A	/ E	–	0,0 B	0,0 B	0,1 B	07
8,3 A	/ E	–	/ E	/ E	0,0 C	08
.	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
47,9 A	/ E	0,1 B	0,2 B	0,2 B	0,3 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

24,7 B	0,9 B	0,1 A	0,0 C	0,0 C	0,2 C	11
/ E	–	–	0,0 A	0,0 A	/ E	12
/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	0,0 B	13
10,9 B	/ E	–	0,1 C	0,1 C	0,1 C	14
0,5 C	0,1 B	–	/ E	/ E	/ E	15
0,8 A	0,1 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
0,7 A	–	–	0,0 C	0,0 C	0,0 C	17
9,6 B	1,1 C	–	0,0 C	0,0 C	0,0 C	18
47,9 A	/ E	0,1 B	0,2 B	0,2 B	0,3 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

.	.	.	/ E	/ E	0,0 D	01
.	.	.	/ E	0,0 C	0,0 C	02
0,7 C	/ E	0,0 A	0,0 D	0,0 D	0,0 D	03
3,2 C	0,0 A	0,1 D	0,1 C	0,1 C	0,1 C	04
7,8 C	/ E	0,1 A	0,1 C	0,1 C	0,1 C	05
9,8 B	0,1 A	/ E	0,1 B	0,1 B	0,1 B	06
6,3 B	0,4 C	0,9 A	0,0 B	0,0 B	0,0 B	07
.	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
1,0 A	.	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
31,7 A	2,0 B	2,1 C	0,3 B	0,3 B	0,4 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

8,5 B	0,1 A	0,7 D	0,0 D	0,0 D	0,1 C	11
/ E	0,0 D	0,1 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	12
/ E	0,0 A	–	/ E	/ E	0,0 D	13
13,4 B	1,5 B	/ E	0,2 C	0,2 C	0,2 C	14
.	/ E	.	/ E	0,0 D	/ E	15
1,6 D	0,1 C	0,0 A	/ E	/ E	/ E	16
.	0,1 A	.	/ E	/ E	/ E	17
6,1 C	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D	18
31,7 A	2,0 B	2,1 C	0,3 B	0,3 B	0,4 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
01	unter 5	0,0 D	0,0 C	/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A
02	5 - 10	0,0 C	0,1 C	0,0 D	.	/ E	.
03	10 - 20	0,1 C	0,8 C	0,1 C	.	0,0 A	.
04	20 - 50	0,0 B	1,3 B	0,0 B	1,3 B	0,0 A	0,0 A
05	50 - 100	0,0 B	1,7 B	0,0 B	.	0,0 A	.
06	100 - 200	0,0 A	2,9 A	0,0 A	2,6 A	0,0 A	0,3 A
07	200 - 500	0,0 A	9,3 A	0,0 A	9,3 A	–	–
08	500 - 1000	0,0 A	7,7 A	0,0 A	6,4 A	0,0 A	1,3 A
09	1000 und mehr	0,0 A	15,9 A	0,0 A	.	0,0 A	.
10	Insgesamt	0,2 A	39,8 A	0,2 A	33,6 A	0,0 C	6,3 A
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung							
11	Ackerbau	0,1 C	9,9 A	0,0 C	.	0,0 A	.
12	Gartenbau	/ E	0,0 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
13	Dauerkulturen	0,0 A	0,4 A	0,0 A	.	0,0 A	.
14	Futterbau (Weidevieh)	0,1 B	20,0 A	0,1 B	.	0,0 A	.
15	Veredlung	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	–	–
16	Pflanzenbauverbund	0,0 D	0,7 A	0,0 D	0,7 A	–	–
17	Viehhaltungsverbund	0,0 A	2,0 A	0,0 A	2,0 A	–	–
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,0 C	6,6 A	0,0 C	.	/ E	.
19	Insgesamt	0,2 A	39,8 A	0,2 A	33,6 A	0,0 C	6,3 A

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Noch: 0301 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2013 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (In Tausend)

Thüringen

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			Darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E	01
0,1 C	.	.	0,0 D	/ E	0,0 D	02
0,8 C	.	.	0,0 C	0,0 C	0,0 C	03
1,2 B	0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 B	0,0 B	04
1,5 A	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 B	05
2,4 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
8,9 A	0,5 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
6,5 A	–	1,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
11,5 A	.	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
33,0 A	1,0 B	5,9 A	0,2 B	0,1 B	0,2 B	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

7,6 A	.	.	0,0 D	0,0 D	0,0 C	11
0,0 D	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E	12
0,4 A	.	.	0,0 A	0,0 A	0,0 A	13
19,6 A	0,2 B	0,2 A	0,1 B	0,1 B	0,1 B	14
0,2 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
0,7 A	0,0 A	–	/ E	/ E	0,0 D	16
2,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
2,4 A	0,6 A	3,6 A	0,0 C	0,0 C	0,0 C	18
33,0 A	1,0 B	5,9 A	0,2 B	0,1 B	0,2 B	19

1) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.



0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau  
auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)  
Deutschland

Deutschland		Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)	Insgesamt		Davon				
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
					zusammen	darunter			
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
			Betriebe	Fläche			Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
		1	2	3	4	5	6	7	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt									
01	unter 5	24,6 A	44,7 A	0,9 B	2,3 C	2,2 C	23,7 A	42,4 A	
02	5 - 10	44,6 A	325,8 A	2,4 C	18,1 C	17,3 C	42,2 A	307,7 A	
03	10 - 20	59,0 A	886,2 A	3,9 B	59,7 B	58,7 B	55,1 A	826,5 A	
04	20 - 50	71,5 A	2 378,6 A	5,5 A	181,1 A	175,8 A	66,0 A	2 197,5 A	
05	50 - 100	50,2 A	3 550,0 A	3,0 A	212,0 A	204,2 A	47,2 A	3 338,0 A	
06	100 - 200	23,7 A	3 207,7 A	1,5 A	204,7 A	198,1 A	22,2 A	3 003,0 A	
07	200 - 500	7,8 A	2 281,6 A	0,6 A	167,5 A	163,2 A	7,2 A	2 114,0 A	
08	500 - 1000	2,2 A	1 577,1 A	0,2 A	109,3 A	103,6 A	2,1 A	1 467,9 A	
09	1000 und mehr	1,5 A	2 447,9 A	0,1 A	92,3 A	86,0 A	1,4 A	2 355,6 A	
10	Insgesamt	285,0 A	16 699,6 A	18,0 A	1 047,0 A	1 009,0 A	267,0 A	15 652,6 A	
Ackerland									
11	unter 5	6,7 A	8,7 B	0,4 C	0,7 C	0,6 C	6,3 A	8,1 B	
12	5 - 10	26,1 A	129,3 B	1,2 C	5,6 C	5,2 C	24,9 A	123,7 B	
13	10 - 20	43,3 A	445,9 A	2,0 B	17,3 C	16,9 C	41,3 A	428,6 A	
14	20 - 50	60,7 A	1 408,7 A	3,4 B	58,5 B	55,7 B	57,3 A	1 350,2 A	
15	50 - 100	47,3 A	2 379,5 A	2,4 A	90,0 B	84,5 B	44,9 A	2 289,5 A	
16	100 - 200	22,8 A	2 294,9 A	1,3 A	100,1 A	95,8 A	21,6 A	2 194,8 A	
17	200 - 500	7,5 A	1 809,7 A	0,5 A	87,7 A	84,0 A	7,0 A	1 722,0 A	
18	500 - 1000	2,2 A	1 322,9 A	0,1 A	64,1 A	58,8 A	2,0 A	1 258,7 A	
19	1000 und mehr	1,5 A	2 076,2 A	0,1 A	45,3 A	39,4 A	1,4 A	2 030,9 A	
20	Zusammen	218,0 A	11 875,9 A	11,2 A	469,2 A	441,0 A	206,8 A	11 406,7 A	
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>									
21	unter 5	5,2 B	11,1 B	0,3 C	/ E	/ E	4,9 B	10,5 B	
22	5 - 10	34,0 A	162,5 A	1,9 C	10,4 C	10,1 C	32,1 A	152,1 A	
23	10 - 20	47,7 A	384,0 A	3,4 B	37,3 B	36,8 B	44,3 A	346,7 A	
24	20 - 50	60,2 A	888,7 A	5,0 A	111,4 B	109,3 B	55,2 A	777,3 A	
25	50 - 100	43,4 A	1 109,8 A	2,8 A	114,5 A	112,4 A	40,6 A	995,3 A	
26	100 - 200	20,7 A	851,9 A	1,4 A	97,0 A	94,9 A	19,3 A	754,9 A	
27	200 - 500	6,5 A	421,0 A	0,5 A	74,1 A	73,5 A	6,0 A	346,9 A	
28	500 - 1000	1,8 A	232,3 A	0,1 A	42,3 A	42,0 A	1,7 A	190,0 A	
29	1000 und mehr	1,3 A	350,1 A	0,1 A	37,4 A	37,2 A	1,3 A	312,6 A	
30	Zusammen	221,0 A	4 411,4 A	15,6 A	525,0 A	516,8 A	205,3 A	3 886,4 A	
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten									
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	13,3 A	63,4 A	1,4 B	9,0 A	8,6 A	11,9 A	54,4 A	
32	Rebflächen	18,7 A	98,9 A	0,7 B	6,4 B	5,9 B	17,9 A	92,5 A	
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	44,0 A	209,6 A	4,5 B	36,4 B	36,0 B	39,5 A	173,2 A	
34	Haus- und Nutzgärten	16,8 A	2,9 B	1,1 C	0,2 C	0,2 C	15,7 A	2,7 B	
35	Andere Kulturen	6,3 B	37,5 B	0,4 D	0,8 C	0,7 C	5,9 B	36,7 B	
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten									
36	Getreide	184,1 A	6 533,7 A	8,3 A	237,8 A	222,8 A	175,8 A	6 295,9 A	
37	Kartoffeln	33,8 A	242,8 A	2,9 B	8,4 B	8,1 B	30,9 A	234,3 A	
38	Zuckerrüben	29,6 A	357,4 A	0,2 D	1,7 C	1,1 C	29,3 A	355,7 A	
39	Hülsenfrüchte	9,0 B	74,7 A	2,5 B	25,0 A	24,8 A	6,5 B	49,7 A	
40	Ölfrüchte	59,0 A	1 503,2 A	0,9 C	11,9 B	8,3 B	58,1 A	1 491,3 A	
41	Gemüse und Erdbeeren	13,3 A	123,9 A	2,0 B	12,6 A	11,1 A	11,3 B	111,3 A	
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	54,6 A	360,3 A	3,5 B	38,5 A	38,0 A	51,1 A	321,8 A	
43	Weitere Fruchtarten	161,7 A	2 679,9 A	9,0 A	133,3 A	126,8 A	152,7 A	2 546,6 A	

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						
		Insgesamt		Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	6,9 A	11,8 B	0,3 C	0,7 D	0,6 D	6,6 A	11,1 B
02	5 - 10	7,7 A	55,8 B	0,5 C	4,0 D	3,6 D	7,1 B	51,7 B
03	10 - 20	8,8 A	130,3 A	0,7 C	10,6 C	9,8 C	8,1 A	119,7 A
04	20 - 50	9,7 A	321,2 A	1,0 B	34,2 B	30,9 B	8,7 A	287,0 A
05	50 - 100	6,3 A	442,5 A	0,6 B	40,6 B	36,2 B	5,7 A	401,9 A
06	100 - 200	2,6 B	348,5 B	0,2 A	26,7 A	24,6 A	2,4 B	321,8 B
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
10	Insgesamt	42,4 A	1 422,5 A	3,3 B	124,0 A	111,1 A	39,1 A	1 298,5 A
Ackerland								
11	unter 5	1,4 C	1,3 C	/ E	/ E	/ E	1,3 C	1,1 C
12	5 - 10	4,2 B	18,4 C	0,2 D	/ E	/ E	4,0 B	17,5 C
13	10 - 20	6,2 B	55,1 B	0,4 C	2,9 D	/ E	5,8 B	52,2 B
14	20 - 50	8,3 A	173,2 A	0,7 C	10,6 C	8,8 C	7,6 A	162,6 A
15	50 - 100	6,0 A	275,5 A	0,5 B	15,5 B	13,0 C	5,5 A	260,0 A
16	100 - 200	2,5 B	231,4 B	0,2 A	12,1 A	11,0 A	2,4 B	219,2 B
17	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
18	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
19	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
20	Zusammen	29,0 A	834,2 A	2,1 B	46,8 B	39,3 B	26,9 A	787,4 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	1,0 C	1,4 D	/ E	/ E	/ E	1,0 C	1,3 D
22	5 - 10	5,8 B	27,5 B	0,4 D	/ E	/ E	5,4 B	25,1 B
23	10 - 20	7,4 A	61,7 B	0,6 C	6,7 C	6,2 D	6,8 B	55,1 B
24	20 - 50	8,7 A	130,6 B	1,0 B	21,4 B	20,3 B	7,7 A	109,2 B
25	50 - 100	5,9 A	156,0 B	0,6 B	23,7 B	22,1 B	5,3 A	132,2 B
26	100 - 200	2,5 B	104,0 B	0,2 A	13,7 A	12,8 A	2,3 B	90,3 B
27	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
28	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
29	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
30	Zusammen	31,7 A	503,6 A	2,9 B	70,5 B	66,1 B	28,8 A	433,1 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	6,3 B	21,1 A	0,4 C	2,3 C	2,0 C	5,9 B	18,8 B
32	Rebflächen	7,6 A	24,5 A	0,2 C	1,4 C	1,0 C	7,4 B	23,2 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	10,3 B	34,5 B	1,0 C	2,8 C	2,7 C	9,3 B	31,7 B
34	Haus- und Nutzgärten	5,9 B	0,5 B	0,4 D	/ E	/ E	5,4 B	0,4 B
35	Andere Kulturen	1,6 C	4,0 D	/ E	/ E	/ E	1,5 C	3,9 D
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	24,2 A	532,7 A	1,5 B	23,9 B	19,4 B	22,7 A	508,8 A
37	Kartoffeln	5,7 B	5,3 C	0,6 C	0,6 C	0,6 C	5,0 B	4,7 C
38	Zuckerrüben	2,5 B	15,1 B	/ E	/ E	0,0 C	2,5 B	15,0 B
39	Hülsenfrüchte	1,5 C	4,8 B	0,4 C	1,9 C	1,9 C	1,0 C	2,9 C
40	Ölfrüchte	7,3 B	64,2 B	0,2 C	1,6 D	/ E	7,1 B	62,6 B
41	Gemüse und Erdbeeren	3,0 B	14,3 B	0,4 C	1,6 B	1,5 B	2,6 B	12,7 B
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	4,4 B	11,8 B	0,4 C	1,0 C	0,9 C	4,0 B	10,8 B
43	Weitere Fruchtarten	22,0 A	185,9 A	1,8 B	16,2 B	14,1 B	20,2 A	169,8 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Bayern

Bayern		Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
Lfd. Nr.	Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau				
	zusammen						darunter		
							in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
			Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
			Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
			1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt									
01	unter 5	3,6 B	7,5 B	0,2 D	.	0,4 D	3,4 B	.	
02	5 - 10	16,3 A	120,0 A	1,0 D	7,9 D	7,7 D	15,2 A	112,0 A	
03	10 - 20	25,7 A	392,6 A	1,6 C	25,2 C	25,1 C	24,0 A	367,4 A	
04	20 - 50	29,1 A	962,3 A	2,2 B	72,6 B	72,1 B	26,9 A	889,8 A	
05	50 - 100	14,2 A	977,7 A	0,9 B	65,0 B	64,0 B	13,3 A	912,6 A	
06	100 - 200	3,7 A	491,1 A	0,3 C	35,2 C	34,5 C	3,5 B	455,9 B	
07	200 - 500	0,6 B	159,5 B	0,0 A	9,0 A	8,5 A	0,6 B	150,5 B	
08	500 - 1000	0,0 A	18,1 A	/ E	/ E	/ E	0,0 A	17,5 A	
09	1000 und mehr	0,0 A	7,6 A	0,0 A	.	0,8 A	0,0 A	.	
10	Insgesamt	93,3 A	3 136,2 A	6,3 B	217,6 A	213,8 A	86,9 A	2 918,6 A	
Ackerland									
11	unter 5	1,3 B	1,8 C	/ E	.	/ E	1,2 B	.	
12	5 - 10	11,3 B	59,8 B	0,6 D	3,2 D	3,2 D	10,7 B	56,6 B	
13	10 - 20	20,8 A	223,4 A	0,9 C	9,1 C	9,0 C	19,9 A	214,3 A	
14	20 - 50	24,9 A	565,7 A	1,3 C	23,5 C	23,4 C	23,6 A	542,2 A	
15	50 - 100	13,3 A	681,0 A	0,8 B	31,3 C	30,3 C	12,6 A	649,7 A	
16	100 - 200	3,6 A	384,6 A	0,2 B	21,8 C	21,2 C	3,4 B	362,8 B	
17	200 - 500	0,6 B	128,7 A	0,0 A	6,3 A	5,8 A	0,5 B	122,4 A	
18	500 - 1000	0,0 A	14,8 A	/ E	/ E	/ E	0,0 A	14,3 A	
19	1000 und mehr	0,0 A	5,9 A	0,0 A	.	0,5 A	0,0 A	.	
20	Zusammen	75,9 A	2 065,6 A	3,9 B	97,0 B	94,1 B	71,9 A	1 968,6 A	
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>									
21	unter 5	1,3 C	.	/ E	.	.	1,2 C	.	
22	5 - 10	13,3 B	56,9 B	0,9 D	4,5 D	/ E	12,4 B	52,4 B	
23	10 - 20	22,1 A	163,2 B	1,5 C	15,5 C	15,5 C	20,6 A	147,7 B	
24	20 - 50	26,5 A	385,6 A	2,1 B	47,0 B	46,5 B	24,4 A	338,7 A	
25	50 - 100	13,0 A	286,8 A	0,9 B	32,7 B	32,5 B	12,1 A	254,1 B	
26	100 - 200	3,4 B	94,7 B	0,3 C	12,6 D	12,6 D	3,2 B	82,1 B	
27	200 - 500	0,6 B	22,2 C	0,0 A	2,2 A	2,2 A	0,5 B	20,0 D	
28	500 - 1000	0,0 A	1,8 A	/ E	/ E	/ E	0,0 A	1,7 A	
29	1000 und mehr	0,0 A	.	0,0 A	.	.	0,0 A	.	
30	Zusammen	80,2 A	1 014,7 A	5,7 B	115,0 B	114,2 B	74,4 A	899,7 A	
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten									
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	1,9 C	4,2 B	0,2 C	0,7 C	0,6 C	1,7 C	3,5 B	
32	Rebflächen	1,9 C	5,7 B	/ E	/ E	/ E	1,8 C	5,4 C	
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	13,8 B	42,4 B	1,6 C	4,5 C	4,4 C	12,2 B	37,9 B	
34	Haus- und Nutzgärten	0,7 D	0,1 D	/ E	/ E	/ E	0,6 D	0,1 D	
35	Andere Kulturen	0,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,7 C	/ E	
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten									
36	Getreide	67,8 A	1 188,6 A	3,2 B	51,0 B	49,4 B	64,6 A	1 137,6 A	
37	Kartoffeln	12,9 B	43,5 B	1,0 C	2,0 C	1,9 C	11,8 B	41,5 B	
38	Zuckerrüben	9,6 B	56,8 B	/ E	0,6 D	0,6 D	9,4 B	56,2 B	
39	Hülsenfrüchte	3,7 B	12,8 B	1,0 C	5,3 C	5,3 C	2,7 C	7,5 C	
40	Ölfrüchte	16,5 B	136,6 A	0,3 D	2,1 D	1,8 D	16,2 B	134,5 A	
41	Gemüse und Erdbeeren	3,5 C	16,6 B	0,6 C	2,0 B	1,9 B	3,0 C	14,6 B	
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	12,0 B	26,7 B	0,7 C	1,9 C	1,9 C	11,3 B	24,7 B	
43	Weitere Fruchtarten	61,9 A	584,0 A	3,4 B	32,0 B	31,3 B	58,5 A	552,0 A	

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
02	5 - 10	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
03	10 - 20	0,0 A	0,1 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
04	20 - 50	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,4 A
05	50 - 100	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A
06	100 - 200	0,0 A	0,8 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
07	200 - 500	0,0 A	0,3 A	–	–	–	0,0 A	0,3 A
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt	0,1 A	2,0 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	1,7 A
Ackerland								
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
12	5 - 10	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
13	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
14	20 - 50	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
15	50 - 100	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A
16	100 - 200	0,0 A	0,5 A	–	–	–	0,0 A	0,5 A
17	200 - 500	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
18	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
19	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
20	Zusammen	0,0 A	1,2 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	1,1 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
22	5 - 10	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
23	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
24	20 - 50	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
25	50 - 100	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
26	100 - 200	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A
27	200 - 500	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
28	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
29	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
30	Zusammen	0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,5 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
32	Rebflächen	–	–	–	–	–	–	–
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
34	Haus- und Nutzgärten	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
35	Andere Kulturen	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,6 A
37	Kartoffeln	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
38	Zuckerrüben	–	–	–	–	–	–	–
39	Hülsenfrüchte	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
40	Ölfrüchte	0,0 A	0,1 A	–	–	–	0,0 A	0,1 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 A
43	Weitere Fruchtarten	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,4 B	0,6 C	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,4 B	0,6 C
02	5 - 10	0,7 B	5,0 B	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,6 B	4,7 C
03	10 - 20	0,7 B	10,4 C	0,1 A	1,0 A	1,0 A	0,7 C	9,4 C
04	20 - 50	0,9 B	28,2 B	0,1 B	4,3 B	4,3 B	0,8 B	23,9 B
05	50 - 100	0,6 B	40,5 B	0,1 B	6,8 B	6,8 B	0,5 B	33,7 B
06	100 - 200	0,6 A	81,9 A	0,1 A	16,4 A	16,4 A	0,4 A	65,5 A
07	200 - 500	0,7 A	234,0 A	0,1 A	31,0 A	31,0 A	0,6 A	203,0 A
08	500 - 1000	0,5 A	343,2 A	0,1 A	44,7 A	42,8 A	0,4 A	298,5 A
09	1000 und mehr	0,3 A	570,0 A	0,0 A	33,1 A	33,1 A	0,3 A	536,9 A
10	Insgesamt	5,4 A	1 313,8 A	0,7 A	137,7 A	135,7 A	4,7 A	1 176,2 A
Ackerland								
11	unter 5	0,2 B	0,2 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 B	0,2 C
12	5 - 10	0,4 C	2,1 C	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,4 C	1,9 C
13	10 - 20	0,5 C	4,3 C	0,1 A	0,5 A	0,5 A	0,4 C	3,8 D
14	20 - 50	0,7 B	15,1 C	0,1 B	2,6 B	2,6 B	0,6 B	12,5 C
15	50 - 100	0,5 B	22,6 B	0,1 B	4,3 B	4,3 B	0,4 B	18,4 C
16	100 - 200	0,5 A	54,3 A	0,1 A	10,0 A	10,0 A	0,4 A	44,3 A
17	200 - 500	0,7 A	168,3 A	0,1 A	17,9 A	17,9 A	0,6 A	150,4 A
18	500 - 1000	0,5 A	282,0 A	0,1 A	31,6 A	29,9 A	0,4 A	250,4 A
19	1000 und mehr	0,3 A	476,2 A	0,0 A	21,8 A	21,8 A	0,3 A	454,4 A
20	Zusammen	4,3 A	1 025,2 A	0,6 A	88,9 A	87,2 A	3,7 A	936,2 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,1 D	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 D	/ E
22	5 - 10	0,5 C	2,6 C	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,5 C	2,6 C
23	10 - 20	0,6 C	5,4 C	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,5 C	5,1 C
24	20 - 50	0,7 B	12,0 C	0,1 B	1,4 B	1,4 B	0,6 B	10,5 C
25	50 - 100	0,5 B	16,6 C	0,1 A	2,3 A	2,3 A	0,4 B	14,3 C
26	100 - 200	0,5 A	26,1 B	0,1 A	6,0 A	6,0 A	0,4 A	20,1 B
27	200 - 500	0,6 A	61,4 A	0,1 A	12,4 A	12,4 A	0,5 A	49,0 A
28	500 - 1000	0,4 A	56,7 A	0,1 A	12,5 A	12,3 A	0,3 A	44,2 A
29	1000 und mehr	0,3 A	91,0 A	0,0 A	10,6 A	10,6 A	0,3 A	80,5 A
30	Zusammen	4,1 A	272,2 A	0,5 A	45,7 A	45,5 A	3,6 A	226,5 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,2 B	2,8 B	0,1 A	0,7 C	0,7 C	0,1 B	2,1 A
32	Rebflächen	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,7 B	11,8 A	0,1 A	2,3 A	2,3 A	0,6 C	9,5 B
34	Haus- und Nutzgärten	0,3 C	0,1 D	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,3 C	0,1 D
35	Andere Kulturen	0,2 C	1,8 C	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 D	1,7 C
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	3,3 A	533,5 A	0,4 A	44,2 A	43,7 A	2,9 A	489,3 A
37	Kartoffeln	0,6 C	8,9 A	0,1 A	0,4 A	0,4 A	0,5 C	8,6 A
38	Zuckerrüben	0,2 B	8,6 A	0,0 A	0,0 A	–	0,2 B	8,5 A
39	Hülsenfrüchte	0,5 B	15,2 A	0,2 B	5,9 A	5,9 A	0,4 C	9,3 A
40	Ölfrüchte	1,4 A	147,1 A	0,1 C	2,4 A	1,9 A	1,3 A	144,8 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,4 C	6,0 A	0,1 A	0,4 A	0,4 A	0,3 C	5,6 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2,2 B	50,2 A	0,4 A	12,5 A	12,4 A	1,8 B	37,7 A
43	Weitere Fruchtarten	3,2 A	255,6 A	0,4 A	23,2 A	22,5 A	2,7 A	232,5 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Bremen

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						
		Insgesamt		Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
02	5 - 10	0,0 A	0,2 A	–	–	–	0,0 A	0,2 A
03	10 - 20	0,0 A	0,4 A	–	–	–	0,0 A	0,4 A
04	20 - 50	0,0 A	1,0 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
05	50 - 100	0,0 A	3,1 A	0,0 A	0,5 A	0,5 A	0,0 A	2,6 A
06	100 - 200	0,0 A	3,0 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
07	200 - 500	0,0 A	0,9 A	–	–	–	0,0 A	0,9 A
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt	0,2 A	8,5 A	0,0 A	1,0 A	1,0 A	0,1 A	7,5 A
Ackerland								
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.
12	5 - 10	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
13	10 - 20	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
14	20 - 50	0,0 A	0,1 A	–	–	–	0,0 A	0,1 A
15	50 - 100	0,0 A	0,4 A	0,0 A	.	0,1 A	0,0 A	.
16	100 - 200	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,6 A
17	200 - 500	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
18	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
19	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
20	Zusammen	0,1 A	1,8 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	1,7 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
22	5 - 10	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
23	10 - 20	0,0 A	0,3 A	–	–	–	0,0 A	0,3 A
24	20 - 50	0,0 A	0,9 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
25	50 - 100	0,0 A	2,6 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
26	100 - 200	0,0 A	2,4 A	0,0 A	0,5 A	0,5 A	0,0 A	1,9 A
27	200 - 500	0,0 A	.	–	–	–	0,0 A	.
28	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
29	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
30	Zusammen	0,1 A	6,5 A	0,0 A	0,9 A	0,9 A	0,1 A	5,6 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	–	–	–	–	–	–	–
32	Rebflächen	–	–	–	–	–	–	–
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
34	Haus- und Nutzgärten	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
35	Andere Kulturen	–	–	–	–	–	–	–
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,6 A
37	Kartoffeln	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
38	Zuckerrüben	–	–	–	–	–	–	–
39	Hülsenfrüchte	–	–	–	–	–	–	–
40	Ölfrüchte	0,0 A	0,3 A	–	–	–	0,0 A	0,3 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
43	Weitere Fruchtarten	0,1 A	0,8 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,7 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche		Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,3 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 A	0,5 A
02	5 - 10	0,1 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,5 A
03	10 - 20	0,1 A	1,3 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	1,3 A
04	20 - 50	0,1 A	3,3 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	3,1 A
05	50 - 100	0,0 A	2,9 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A	2,6 A
06	100 - 200	0,0 A	3,1 A	0,0 A	0,4 A	0,4 A	0,0 A	2,7 A
07	200 - 500	0,0 A	.	.	.	.	.	.
08	500 - 1000	0,0 A	.	.	.	.	.	.
09	1000 und mehr	—	.	.	.	.	.	.
10	Insgesamt	0,7 A	14,4 A	0,0 A	1,0 A	1,0 A	0,7 A	13,4 A
Ackerland								
11	unter 5	0,3 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 A	0,4 A
12	5 - 10	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
13	10 - 20	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
14	20 - 50	0,1 A	0,8 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,7 A
15	50 - 100	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,7 A
16	100 - 200	0,0 A	1,5 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	1,3 A
17	200 - 500	0,0 A	.	.	.	.	.	.
18	500 - 1000	0,0 A	.	.	.	.	.	.
19	1000 und mehr	—	.	.	.	.	.	.
20	Zusammen	0,5 A	5,7 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,4 A	5,3 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,0 A	.	0,0 A	.	.	0,0 A	.
22	5 - 10	0,0 A	.	0,0 A	.	.	0,0 A	.
23	10 - 20	0,0 A	0,5 A	—	—	—	0,0 A	0,5 A
24	20 - 50	0,1 A	1,8 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	1,7 A
25	50 - 100	0,0 A	1,8 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	1,6 A
26	100 - 200	0,0 A	1,6 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A	1,4 A
27	200 - 500	0,0 A	.	.	.	.	.	.
28	500 - 1000	0,0 A	.	.	.	.	.	.
29	1000 und mehr	—	.	.	.	.	.	.
30	Zusammen	0,3 A	6,6 A	0,0 A	0,5 A	0,5 A	0,2 A	6,0 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1 A	1,6 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	1,4 A
32	Rebflächen	—	—	—	—	—	—	—
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
34	Haus- und Nutzgärten	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
35	Andere Kulturen	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,5 A
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	0,1 A	2,4 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	2,3 A
37	Kartoffeln	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
38	Zuckerrüben	0,0 A	0,0 A	—	—	—	0,0 A	0,0 A
39	Hülsenfrüchte	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
40	Ölfrüchte	0,0 A	0,8 A	—	—	—	0,0 A	0,8 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,1 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,4 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,1 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 A
43	Weitere Fruchtarten	0,4 A	1,7 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,3 A	1,5 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Hessen

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche		Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,8 B	1,8 C	/ E	/ E	/ E	0,8 B	1,6 B
02	5 - 10	3,0 B	22,2 B	0,2 D	1,3 D	1,2 C	2,8 B	20,9 B
03	10 - 20	3,7 B	55,7 B	0,4 C	6,9 C	6,9 C	3,3 B	48,8 B
04	20 - 50	4,5 A	148,4 A	0,5 B	16,8 B	16,6 B	4,0 A	131,6 A
05	50 - 100	3,0 A	210,2 A	0,3 B	22,3 B	22,2 B	2,6 A	187,9 A
06	100 - 200	1,6 A	220,3 A	0,2 B	22,9 B	22,8 B	1,5 A	197,4 A
07	200 - 500	0,4 A	105,3 A	0,0 A	9,8 A	9,8 A	0,4 A	95,5 A
08	500 - 1000	0,0 A	8,0 A	0,0 A	1,4 A	1,4 A	0,0 A	6,6 A
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt	17,0 A	771,9 A	1,7 B	81,6 A	81,2 A	15,2 A	690,3 A
Ackerland								
11	unter 5	0,3 B	0,4 C	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,3 B	0,3 C
12	5 - 10	1,9 B	8,3 C	/ E	/ E	0,2 C	1,8 B	8,0 C
13	10 - 20	2,8 B	25,8 B	0,2 C	1,1 D	1,1 D	2,6 B	24,7 B
14	20 - 50	4,0 A	82,5 B	0,4 C	4,7 C	4,7 C	3,7 A	77,8 B
15	50 - 100	2,8 A	128,7 A	0,2 B	7,1 B	7,0 B	2,5 A	121,5 A
16	100 - 200	1,6 A	145,8 A	0,1 B	9,4 B	9,4 B	1,4 A	136,4 A
17	200 - 500	0,4 A	79,3 A	0,0 A	4,1 A	4,1 A	0,3 A	75,1 A
18	500 - 1000	0,0 A	7,0 A	0,0 A	0,9 A	0,9 A	0,0 A	6,1 A
19	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
20	Zusammen	13,7 A	477,7 A	1,1 B	27,7 B	27,4 B	12,7 A	450,0 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,2 D	0,5 D	/ E	/ E	/ E	0,2 D	0,4 D
22	5 - 10	2,2 B	11,7 B	0,2 D	0,9 D	0,9 D	2,1 B	10,8 C
23	10 - 20	3,1 B	26,7 B	0,4 C	5,1 C	5,1 C	2,7 B	21,6 B
24	20 - 50	3,9 A	61,1 B	0,5 B	11,0 B	10,8 B	3,4 B	50,1 B
25	50 - 100	2,6 A	76,2 B	0,3 B	13,9 B	13,9 B	2,3 A	62,3 B
26	100 - 200	1,5 A	69,7 B	0,2 B	11,8 A	11,8 A	1,3 A	58,0 B
27	200 - 500	0,3 A	24,1 A	0,0 A	5,1 A	5,1 A	0,3 A	18,9 B
28	500 - 1000	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,5 A	0,5 A	0,0 A	0,4 A
29	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
30	Zusammen	13,8 A	270,9 A	1,6 B	48,4 A	48,2 A	12,2 A	222,6 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,9 C	1,8 B	0,2 C	0,5 A	0,5 A	0,7 C	1,2 B
32	Rebflächen	0,5 A	3,5 A	0,0 D	0,2 C	0,2 C	0,5 A	3,4 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	2,7 B	16,9 B	0,4 B	4,8 B	4,7 B	2,3 B	12,1 C
34	Haus- und Nutzgärten	0,9 C	0,1 D	0,1 D	0,0 A	0,0 A	0,8 C	0,1 D
35	Andere Kulturen	0,3 C	0,9 D	/ E	0,1 D	0,1 D	0,3 C	0,8 D
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	12,3 A	306,8 A	0,8 B	14,4 B	14,3 B	11,6 A	292,4 A
37	Kartoffeln	2,2 B	4,3 C	0,2 C	0,4 C	0,4 C	2,0 B	3,9 C
38	Zuckerrüben	1,8 B	13,7 B	0,0 D	/ E	/ E	1,8 B	13,5 B
39	Hülsenfrüchte	0,6 C	2,8 C	0,2 B	1,8 C	1,8 C	0,4 C	1,0 C
40	Ölfrüchte	5,5 B	64,3 A	0,1 D	/ E	/ E	5,4 B	64,1 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,7 C	8,1 B	0,1 D	0,3 A	0,3 A	0,6 C	7,7 B
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	3,6 B	13,3 B	0,4 B	3,0 B	3,0 B	3,2 B	10,3 B
43	Weitere Fruchtarten	8,2 A	64,4 A	0,8 B	7,3 B	7,2 B	7,5 A	57,1 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.



0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						
		Insgesamt		Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,3 B	0,5 C	0,0 D	0,1 D	0,1 D	0,3 B	0,5 C
02	5 - 10	0,5 B	3,3 B	0,1 C	0,5 C	0,5 C	0,4 C	2,8 C
03	10 - 20	0,6 B	8,3 B	0,1 D	1,1 D	1,1 D	0,5 B	7,1 B
04	20 - 50	0,7 B	22,1 B	0,2 C	6,1 C	6,0 C	0,5 B	16,0 B
05	50 - 100	0,4 B	28,3 B	0,1 C	6,9 C	6,9 C	0,3 B	21,3 B
06	100 - 200	0,5 A	78,2 A	0,1 B	18,7 B	18,7 B	0,4 A	59,4 A
07	200 - 500	0,8 A	280,6 A	0,1 A	33,0 A	33,0 A	0,7 A	247,5 A
08	500 - 1000	0,6 A	400,6 A	0,0 A	31,4 A	31,4 A	0,5 A	369,2 A
09	1000 und mehr	0,3 A	519,1 A	0,0 A	22,5 A	22,5 A	0,3 A	496,6 A
10	Insgesamt	4,7 A	1 341,0 A	0,7 A	120,4 A	120,3 A	4,0 A	1 220,6 A
Ackerland								
11	unter 5	0,1 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	0,1 C	/ E
12	5 - 10	0,2 C	1,1 D	0,0 D	/ E	/ E	0,2 C	0,9 D
13	10 - 20	0,3 C	3,7 C	/ E	/ E	/ E	0,3 C	3,4 C
14	20 - 50	0,5 B	11,0 B	0,1 C	2,0 D	2,0 D	0,4 B	9,0 B
15	50 - 100	0,3 B	17,4 B	0,1 C	2,9 D	2,9 D	0,3 B	14,5 B
16	100 - 200	0,5 A	51,1 A	0,1 B	6,6 C	6,6 C	0,4 A	44,5 A
17	200 - 500	0,8 A	222,2 A	0,1 A	14,3 A	14,3 A	0,7 A	207,8 A
18	500 - 1000	0,6 A	334,1 A	0,0 A	13,1 A	13,1 A	0,5 A	321,0 A
19	1000 und mehr	0,3 A	436,4 A	0,0 A	7,0 A	7,0 A	0,3 A	429,4 A
20	Zusammen	3,7 A	1 077,0 A	0,5 B	46,4 A	46,4 A	3,2 A	1 030,6 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,2 C	0,3 D	/ E	0,0 D	0,0 D	0,1 C	0,3 D
22	5 - 10	0,4 C	2,0 C	0,0 D	0,3 D	0,3 D	0,3 C	1,7 C
23	10 - 20	0,5 C	4,3 C	0,1 D	0,8 D	0,8 D	0,4 C	3,5 C
24	20 - 50	0,5 B	10,5 B	0,2 C	4,0 C	3,9 C	0,4 B	6,5 C
25	50 - 100	0,3 B	10,2 B	0,1 C	3,7 C	3,7 C	0,2 B	6,6 C
26	100 - 200	0,5 A	26,0 B	0,1 B	11,6 B	11,6 B	0,3 A	14,4 B
27	200 - 500	0,7 A	56,8 A	0,1 A	18,3 A	18,3 A	0,6 A	38,5 A
28	500 - 1000	0,5 A	64,8 A	0,0 A	17,9 A	17,9 A	0,4 A	46,8 A
29	1000 und mehr	0,3 A	81,2 A	0,0 A	15,5 A	15,5 A	0,3 A	65,7 A
30	Zusammen	3,8 A	256,1 A	0,7 A	72,2 A	72,1 A	3,1 A	183,9 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1 C	2,5 A	0,0 D	0,9 A	0,9 A	0,0 C	1,6 A
32	Rebflächen	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,7 B	4,8 B	0,1 C	0,9 C	0,9 C	0,6 B	3,9 B
34	Haus- und Nutzgärten	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E
35	Andere Kulturen	0,1 C	0,6 C	/ E	/ E	/ E	0,1 C	0,5 C
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	2,9 A	547,9 A	0,3 B	21,4 A	21,4 A	2,6 A	526,5 A
37	Kartoffeln	0,3 B	12,0 A	0,0 D	0,3 A	0,3 A	0,3 C	11,7 A
38	Zuckerrüben	0,5 A	24,5 A	–	–	–	0,5 A	24,5 A
39	Hülsenfrüchte	0,2 B	4,7 B	0,1 C	2,4 B	2,4 B	0,1 C	2,2 B
40	Ölfrüchte	2,0 A	267,7 A	0,0 A	0,6 A	0,6 A	2,0 A	267,1 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,1 C	3,1 B	0,0 D	/ E	/ E	0,1 C	2,8 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1,7 A	35,1 A	0,3 B	8,1 B	8,1 B	1,4 A	27,0 A
43	Weitere Fruchtarten	2,7 A	182,0 A	0,4 B	13,2 B	13,2 B	2,4 A	168,8 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						
		Insgesamt		Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	2,3 B	3,8 C	0,1 A	0,3 A	0,3 A	2,2 B	3,5 C
02	5 - 10	4,6 B	33,3 B	0,1 A	0,8 A	0,8 A	4,5 B	32,5 B
03	10 - 20	5,4 B	82,6 B	0,2 A	2,9 A	2,9 A	5,3 B	79,7 B
04	20 - 50	8,5 A	290,4 A	0,3 C	10,4 C	9,8 C	8,2 A	280,0 A
05	50 - 100	10,7 A	771,4 A	0,2 A	17,9 A	16,1 A	10,4 A	753,5 A
06	100 - 200	6,1 A	835,1 A	0,2 A	23,1 A	21,9 A	6,0 A	812,1 A
07	200 - 500	1,6 B	452,4 B	0,1 C	14,1 B	.	1,6 B	438,3 B
08	500 - 1000	0,1 B	88,2 B	0,0 D	1,6 D	1,6 D	0,1 B	86,6 B
09	1000 und mehr	0,0 B	33,8 B	0,0 C	8,4 D	.	0,0 B	25,3 B
10	Insgesamt	39,5 A	2 590,9 A	1,2 A	79,5 A	73,9 A	38,3 A	2 511,4 A
Ackerland								
11	unter 5	0,7 C	1,1 D	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,6 C	1,0 D
12	5 - 10	2,4 C	12,2 C	0,0 A	0,2 A	0,2 A	2,4 C	12,0 C
13	10 - 20	3,9 B	42,9 B	0,1 A	0,9 A	0,9 A	3,8 B	41,9 B
14	20 - 50	7,3 B	185,0 B	0,2 A	3,7 A	3,3 A	7,1 B	181,3 B
15	50 - 100	10,2 A	532,5 A	0,2 A	9,2 A	7,6 A	10,0 A	523,3 A
16	100 - 200	6,0 A	619,6 A	0,1 A	11,6 A	10,8 A	5,9 A	608,0 A
17	200 - 500	1,6 B	387,6 B	0,0 C	6,8 B	.	1,5 B	380,9 B
18	500 - 1000	0,1 B	78,1 B	0,0 D	/ E	/ E	0,1 B	78,0 B
19	1000 und mehr	0,0 B	20,9 B	0,0 C	1,6 C	.	0,0 B	19,3 B
20	Zusammen	32,2 A	1 880,0 A	0,8 A	34,1 A	29,8 A	31,4 A	1 845,9 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,6 C	1,7 D	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,6 C	1,6 D
22	5 - 10	3,6 B	19,3 B	0,1 A	0,5 A	0,5 A	3,5 B	18,8 C
23	10 - 20	4,1 B	34,9 C	0,2 A	1,7 A	1,7 A	3,9 B	33,2 C
24	20 - 50	6,6 B	97,2 B	0,3 C	5,7 D	5,6 D	6,3 B	91,5 B
25	50 - 100	8,9 A	233,2 B	0,2 A	7,9 A	7,7 A	8,7 A	225,2 B
26	100 - 200	5,3 A	211,1 B	0,2 A	11,1 A	10,6 A	5,1 A	200,0 B
27	200 - 500	1,3 B	60,0 B	0,0 C	6,7 C	6,5 C	1,3 B	53,3 B
28	500 - 1000	0,1 B	7,3 C	0,0 D	0,6 D	0,6 D	0,1 B	6,7 C
29	1000 und mehr	0,0 B	7,1 B	0,0 C	2,1 D	1,9 D	0,0 B	5,0 B
30	Zusammen	30,6 A	671,8 A	1,0 A	36,4 B	35,2 B	29,6 A	635,3 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	1,0 B	11,4 A	0,1 A	1,6 B	1,6 B	0,8 C	9,8 A
32	Rebflächen	-	-	-	-	-	-	-
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	5,0 B	19,8 C	0,3 A	7,3 D	7,3 D	4,7 B	12,5 C
34	Haus- und Nutzgärten	0,7 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	0,7 D	/ E
35	Andere Kulturen	1,1 C	7,6 C	0,0 B	0,0 C	0,0 C	1,0 C	7,6 C
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	25,9 A	898,5 A	0,6 A	16,5 A	14,2 A	25,3 A	882,0 A
37	Kartoffeln	4,5 B	102,5 B	0,3 A	2,4 A	2,3 A	4,2 B	100,1 B
38	Zuckerrüben	6,1 B	97,4 B	0,0 A	0,2 A	0,0 A	6,0 B	97,2 B
39	Hülsenfrüchte	0,5 C	3,5 C	0,2 A	1,8 A	1,8 A	0,3 D	1,7 D
40	Ölfrüchte	8,3 B	140,2 A	0,0 A	0,8 A	0,4 B	8,2 B	139,4 A
41	Gemüse und Erdbeeren	1,4 B	18,7 B	0,2 A	1,6 A	1,6 A	1,2 C	17,1 B
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	10,5 B	62,3 B	0,3 A	2,1 A	2,0 B	10,2 B	60,2 B
43	Weitere Fruchtarten	24,5 A	556,9 A	0,6 A	8,7 A	7,6 A	23,9 A	548,2 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)  
Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						
		Insgesamt		Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	3,0 B	4,2 B	0,0 D	/ E	/ E	2,9 B	4,1 B
02	5 - 10	4,6 B	34,3 B	/ E	/ E	/ E	4,4 B	32,6 B
03	10 - 20	6,2 B	91,6 B	0,3 D	5,1 D	5,1 D	5,9 B	86,4 B
04	20 - 50	9,8 A	335,1 A	0,5 C	15,0 C	14,7 C	9,3 A	320,2 A
05	50 - 100	7,6 A	533,0 A	0,3 C	19,5 C	19,3 C	7,4 A	513,5 A
06	100 - 200	2,7 A	346,9 A	0,1 C	12,8 C	12,3 C	2,6 B	334,2 A
07	200 - 500	0,4 B	92,5 B	0,0 A	5,3 A	4,8 A	0,3 B	87,2 B
08	500 - 1000	0,0 B	19,1 B	0,0 A	0,6 A	0,6 A	0,0 B	18,5 C
09	1000 und mehr	0,0 B	6,4 B	0,0 C	2,9 C	2,8 C	0,0 A	3,5 A
10	Insgesamt	34,3 A	1 463,0 A	1,4 B	62,9 B	61,3 B	32,9 A	1 400,1 A
Ackerland								
11	unter 5	1,3 B	2,1 B	0,0 D	/ E	/ E	1,3 B	2,1 B
12	5 - 10	3,0 B	16,2 C	/ E	/ E	/ E	2,9 B	16,0 C
13	10 - 20	4,6 B	51,5 B	/ E	/ E	/ E	4,5 B	50,7 B
14	20 - 50	8,8 A	238,8 A	0,2 C	4,1 C	4,0 C	8,6 A	234,7 A
15	50 - 100	7,3 A	400,0 A	0,2 C	5,7 D	5,6 D	7,1 A	394,3 A
16	100 - 200	2,5 B	262,0 B	0,1 C	4,6 B	4,4 B	2,5 B	257,4 B
17	200 - 500	0,3 B	76,7 B	0,0 A	2,6 A	2,3 A	0,3 B	74,1 B
18	500 - 1000	0,0 A	14,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	14,6 A
19	1000 und mehr	0,0 A	3,4 A	–	–	–	0,0 A	3,4 A
20	Zusammen	27,9 A	1 065,4 A	0,7 C	18,1 B	17,3 B	27,2 A	1 047,3 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,5 C	1,1 D	/ E	/ E	/ E	0,5 C	1,1 D
22	5 - 10	3,3 B	15,6 C	/ E	/ E	/ E	3,1 B	14,4 C
23	10 - 20	4,6 B	36,4 C	0,3 D	3,9 D	3,9 D	4,3 B	32,5 C
24	20 - 50	7,1 A	85,8 B	0,4 C	9,6 C	9,5 C	6,6 B	76,2 B
25	50 - 100	5,8 A	123,4 B	0,3 C	12,9 C	12,9 C	5,6 A	110,5 B
26	100 - 200	2,0 B	75,5 B	0,1 C	6,8 C	6,4 C	1,9 B	68,8 B
27	200 - 500	0,2 B	11,5 B	0,0 A	1,7 A	1,5 A	0,2 B	9,8 B
28	500 - 1000	0,0 C	/ E	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,0 C	/ E
29	1000 und mehr	0,0 A	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
30	Zusammen	23,6 A	350,9 A	1,3 B	36,4 B	35,7 B	22,3 A	314,6 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,6 C	3,6 B	0,1 D	0,2 C	0,2 C	0,6 C	3,4 B
32	Rebflächen	0,0 C	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 D	/ E
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	4,5 B	33,3 B	0,3 D	8,1 C	8,0 C	4,2 B	25,2 C
34	Haus- und Nutzgärten	1,9 C	0,5 C	/ E	/ E	/ E	1,8 C	0,4 C
35	Andere Kulturen	0,9 C	9,3 C	/ E	/ E	/ E	0,9 C	9,2 C
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	23,6 A	633,0 A	0,4 C	8,0 C	7,6 C	23,1 A	625,0 A
37	Kartoffeln	3,1 B	31,3 C	0,2 D	0,6 C	0,6 C	2,9 B	30,7 C
38	Zuckerrüben	4,5 B	51,7 B	0,0 A	0,1 A	0,1 A	4,5 B	51,6 B
39	Hülsenfrüchte	0,5 C	3,2 C	0,1 C	1,1 C	1,1 C	0,3 D	2,2 D
40	Ölfrüchte	5,7 B	69,9 B	/ E	/ E	/ E	5,7 B	69,7 B
41	Gemüse und Erdbeeren	1,9 B	25,3 B	0,2 D	1,9 A	1,9 A	1,7 B	23,4 B
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	7,8 B	40,9 B	0,4 C	3,1 C	3,1 C	7,4 B	37,8 B
43	Weitere Fruchtarten	17,6 A	210,1 A	0,4 C	3,2 C	2,8 C	17,2 A	206,9 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend) Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						
		Insgesamt		Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	4,6 A	9,9 B	0,1 C	0,3 C	0,3 C	4,5 A	9,5 B
02	5 - 10	3,1 B	22,4 B	0,1 C	0,7 C	0,7 C	3,0 B	21,7 B
03	10 - 20	3,5 B	51,0 B	0,2 C	3,3 C	3,3 C	3,3 B	47,7 B
04	20 - 50	3,3 B	108,4 B	0,3 B	9,1 B	8,8 B	3,0 B	99,2 B
05	50 - 100	2,5 A	178,1 A	0,2 B	11,5 C	11,2 C	2,3 A	166,6 A
06	100 - 200	1,7 A	229,0 A	0,1 B	14,1 B	13,5 B	1,5 A	214,9 A
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
10	Insgesamt	19,1 A	707,0 A	1,0 A	47,3 A	45,3 A	18,1 A	659,6 A
Ackerland								
11	unter 5	0,4 C	0,4 C	0,0 D	0,0 C	0,0 B	0,4 C	0,3 C
12	5 - 10	0,8 C	3,6 D	/ E	/ E	/ E	0,8 C	3,6 D
13	10 - 20	1,5 B	14,1 C	/ E	/ E	/ E	1,5 C	13,5 C
14	20 - 50	2,4 B	52,9 B	0,1 C	1,8 C	1,6 D	2,3 B	51,1 B
15	50 - 100	2,2 A	106,1 B	0,1 C	2,8 D	2,6 D	2,1 A	103,3 B
16	100 - 200	1,6 A	154,1 B	0,1 B	4,8 B	4,2 B	1,5 A	149,3 B
17	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
18	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
19	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
20	Zusammen	9,3 A	410,5 A	0,4 B	13,5 B	11,7 B	8,9 A	396,9 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,3 C	0,6 D	/ E	0,0 C	0,0 C	0,3 D	0,6 D
22	5 - 10	1,3 C	7,2 C	/ E	/ E	/ E	1,3 C	7,1 C
23	10 - 20	1,8 B	17,0 C	0,1 D	1,2 D	1,2 D	1,7 B	15,8 C
24	20 - 50	2,1 B	35,4 B	0,2 B	4,9 C	4,9 C	1,9 B	30,5 B
25	50 - 100	1,9 A	62,1 B	0,1 C	8,1 C	8,1 C	1,8 B	54,0 B
26	100 - 200	1,4 A	68,3 B	0,1 B	8,8 B	8,8 B	1,3 A	59,5 B
27	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
28	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
29	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
30	Zusammen	9,2 A	217,5 A	0,6 B	27,9 B	27,8 B	8,6 A	189,6 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	1,6 B	5,2 B	0,1 C	0,5 C	0,5 C	1,5 B	4,8 B
32	Rebflächen	8,5 A	63,9 A	0,4 A	4,5 B	4,4 B	8,1 A	59,4 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	2,6 B	8,3 C	0,2 C	/ E	/ E	2,4 B	7,4 C
34	Haus- und Nutzgärten	2,2 B	0,3 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	2,1 B	0,3 C
35	Andere Kulturen	0,4 C	/ E	0,0 D	/ E	/ E	0,3 C	/ E
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	7,8 A	245,6 A	0,2 C	5,4 B	4,9 B	7,6 A	240,3 A
37	Kartoffeln	1,9 B	7,9 C	0,1 C	0,3 C	0,3 B	1,8 B	7,6 C
38	Zuckerrüben	1,7 B	17,5 B	/ E	/ E	/ E	1,7 B	17,4 B
39	Hülsenfrüchte	0,3 C	1,5 C	0,1 D	0,3 C	0,3 C	0,3 C	1,2 C
40	Ölfrüchte	3,1 B	46,7 A	/ E	0,3 D	/ E	3,1 B	46,4 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,7 B	14,1 B	0,1 C	1,9 B	0,9 B	0,7 C	12,2 B
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2,8 B	18,0 B	0,2 C	1,4 D	1,4 D	2,7 B	16,6 B
43	Weitere Fruchtarten	5,7 A	59,2 B	0,3 B	3,9 B	3,8 B	5,3 A	55,3 B

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,2 A
02	5 - 10	0,2 A	1,2 A	0,0 A	.	.	0,2 A	.
03	10 - 20	0,2 A	3,1 A	0,0 A	.	.	0,2 A	.
04	20 - 50	0,2 A	7,9 A	0,0 A	.	.	0,2 A	.
05	50 - 100	0,2 A	16,1 A	0,0 A	1,6 A	1,6 A	0,2 A	14,5 A
06	100 - 200	0,2 A	33,0 A	0,0 A	3,7 A	3,5 A	0,2 A	29,3 A
07	200 - 500	0,1 A	16,5 A	0,0 A	2,6 A	2,4 A	0,1 A	13,8 A
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt	1,2 A	77,9 A	0,1 A	9,3 A	8,9 A	1,1 A	68,6 A
Ackerland								
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
12	5 - 10	0,1 A	0,3 A	0,0 A	.	.	0,1 A	.
13	10 - 20	0,1 A	1,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	1,0 A
14	20 - 50	0,2 A	2,9 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	2,7 A
15	50 - 100	0,2 A	6,9 A	0,0 A	.	0,3 A	0,2 A	.
16	100 - 200	0,2 A	17,1 A	0,0 A	1,3 A	1,2 A	0,2 A	15,8 A
17	200 - 500	0,1 A	9,1 A	0,0 A	0,7 A	0,5 A	0,1 A	8,4 A
18	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
19	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
20	Zusammen	0,9 A	37,4 A	0,1 A	2,6 A	2,3 A	0,8 A	34,8 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,0 A	0,1 A	–	–	–	0,0 A	0,1 A
22	5 - 10	0,1 A	0,8 A	0,0 A	.	.	0,1 A	.
23	10 - 20	0,2 A	1,8 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,2 A	1,6 A
24	20 - 50	0,2 A	4,6 A	0,0 A	.	.	0,2 A	.
25	50 - 100	0,2 A	8,9 A	0,0 A	.	.	0,2 A	.
26	100 - 200	0,2 A	15,3 A	0,0 A	2,2 A	2,1 A	0,2 A	13,1 A
27	200 - 500	0,1 A	7,1 A	0,0 A	1,8 A	1,8 A	0,1 A	5,3 A
28	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
29	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
30	Zusammen	1,0 A	38,6 A	0,1 A	6,2 A	6,1 A	0,9 A	32,4 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A
32	Rebflächen	0,0 A	0,1 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,2 A	1,5 A	0,0 A	0,4 A	0,4 A	0,2 A	1,1 A
34	Haus- und Nutzgärten	0,1 A	0,0 A	0,0 A	.	.	0,1 A	.
35	Andere Kulturen	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	0,7 A	22,6 A	0,1 A	1,2 A	1,1 A	0,7 A	21,4 A
37	Kartoffeln	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A
38	Zuckerrüben	–	–	–	–	–	–	–
39	Hülsenfrüchte	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
40	Ölfrüchte	0,2 A	4,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A	4,2 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,3 A	2,7 A	0,0 A	0,6 A	0,6 A	0,3 A	2,1 A
43	Weitere Fruchtarten	0,5 A	7,4 A	0,0 A	0,6 A	0,5 A	0,5 A	6,7 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Sachsen

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,7 A	1,2 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,7 A	1,1 B
02	5 - 10	1,2 B	8,7 B	0,0 D	0,3 D	0,3 D	1,2 B	8,4 B
03	10 - 20	1,2 B	17,1 B	0,1 C	1,1 C	1,1 C	1,1 B	15,9 B
04	20 - 50	1,0 A	32,8 A	0,1 B	3,9 B	3,9 B	0,9 A	28,9 A
05	50 - 100	0,6 A	42,6 A	0,1 B	5,7 B	5,7 B	0,5 A	36,9 A
06	100 - 200	0,6 A	83,8 A	0,0 A	6,2 A	6,0 A	0,5 A	77,6 A
07	200 - 500	0,5 A	139,6 A	0,0 A	9,6 A	9,4 A	0,4 A	130,0 A
08	500 - 1000	0,2 A	169,8 A	0,0 A	4,8 A	4,3 A	0,2 A	165,0 A
09	1000 und mehr	0,2 A	411,0 A	0,0 A	3,6 A	3,6 A	0,2 A	407,4 A
10	Insgesamt	6,3 A	906,6 A	0,4 B	35,3 A	34,4 A	5,9 A	871,3 A
Ackerland								
11	unter 5	0,4 B	0,4 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,4 B	0,4 C
12	5 - 10	0,7 C	2,9 C	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,6 C	2,8 C
13	10 - 20	0,9 B	8,4 B	0,0 A	0,4 A	0,4 A	0,8 B	8,0 B
14	20 - 50	0,9 B	19,2 B	0,1 C	1,8 B	1,8 B	0,8 B	17,4 B
15	50 - 100	0,5 A	27,7 A	0,1 B	3,1 A	3,1 A	0,5 A	24,6 A
16	100 - 200	0,6 A	60,6 A	0,0 A	3,6 A	3,5 A	0,5 A	57,0 A
17	200 - 500	0,4 A	109,4 A	0,0 A	5,5 A	5,3 A	0,4 A	104,0 A
18	500 - 1000	0,2 A	139,1 A	0,0 A	4,3 A	3,7 A	0,2 A	134,9 A
19	1000 und mehr	0,2 A	348,4 A	0,0 A	2,3 A	2,3 A	0,2 A	346,1 A
20	Zusammen	4,8 A	716,0 A	0,3 A	21,2 A	20,3 A	4,5 A	694,9 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,3 B	0,6 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 B	0,5 C
22	5 - 10	1,1 B	5,4 B	0,0 A	0,1 A	0,1 A	1,1 B	5,3 B
23	10 - 20	1,1 B	8,0 B	0,1 C	/ E	/ E	1,0 B	7,3 C
24	20 - 50	0,9 A	12,3 B	0,1 B	1,8 C	1,8 C	0,8 B	10,4 B
25	50 - 100	0,5 A	13,6 B	0,1 B	2,3 B	2,3 B	0,5 A	11,4 B
26	100 - 200	0,5 A	21,1 A	0,0 A	2,2 A	2,2 A	0,5 A	18,9 A
27	200 - 500	0,4 A	25,4 A	0,0 A	3,7 A	3,7 A	0,4 A	21,6 A
28	500 - 1000	0,2 A	29,4 A	0,0 A	0,6 A	0,6 A	0,2 A	28,9 A
29	1000 und mehr	0,2 A	61,7 A	0,0 A	1,3 A	1,3 A	0,2 A	60,4 A
30	Zusammen	5,3 A	177,5 A	0,4 B	12,7 A	12,7 A	4,9 A	164,8 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1 B	3,9 A	0,0 A	0,6 A	0,6 A	0,1 C	3,3 A
32	Rebflächen	0,1 B	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 B	0,4 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	1,1 B	7,5 C	0,1 C	0,8 C	0,7 C	1,0 B	6,7 C
34	Haus- und Nutzgärten	0,3 C	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,3 C	0,0 D
35	Andere Kulturen	0,2 C	1,3 D	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,2 C	1,2 D
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	3,7 A	399,1 A	0,2 A	11,2 A	10,8 A	3,5 A	387,9 A
37	Kartoffeln	0,9 B	6,5 A	0,1 A	0,3 A	0,3 A	0,9 B	6,1 A
38	Zuckerrüben	0,6 B	12,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,6 B	11,9 A
39	Hülsenfrüchte	0,4 B	6,7 A	0,1 A	0,9 A	0,9 A	0,3 B	5,9 A
40	Ölfrüchte	2,1 A	138,0 A	0,0 A	0,8 A	0,6 A	2,1 A	137,2 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,4 B	4,3 A	0,1 A	1,0 A	0,9 A	0,3 B	3,4 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2,1 A	27,5 A	0,2 B	1,4 B	1,4 B	2,0 B	26,1 A
43	Weitere Fruchtarten	3,2 A	122,0 A	0,3 A	5,5 A	5,3 A	2,9 A	116,5 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,3 A	0,5 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 A	0,4 B
02	5 - 10	0,4 C	2,8 C	0,0 C	.	.	0,4 C	.
03	10 - 20	0,5 B	6,7 B	0,0 D	0,5 D	0,5 D	0,4 B	6,3 B
04	20 - 50	0,6 B	19,4 B	0,1 C	2,8 C	2,8 C	0,5 B	16,6 B
05	50 - 100	0,4 B	31,3 B	0,0 D	3,5 D	3,5 D	0,4 B	27,8 B
06	100 - 200	0,5 A	72,1 A	0,1 B	10,5 B	10,4 B	0,4 A	61,6 A
07	200 - 500	0,9 A	278,1 A	0,1 B	22,9 B	22,9 B	0,8 A	255,3 A
08	500 - 1000	0,4 A	300,5 A	0,0 C	11,0 C	11,0 C	0,4 A	289,4 A
09	1000 und mehr	0,3 A	461,3 A	0,0 A	.	.	0,3 A	.
10	Insgesamt	4,2 A	1 172,8 A	0,3 B	53,4 B	53,2 B	3,9 A	1 119,4 A
Ackerland								
11	unter 5	0,1 B	0,1 C	0,0 A	.	.	0,1 B	.
12	5 - 10	0,2 D	1,1 D	0,0 C	.	.	0,2 D	.
13	10 - 20	0,3 C	3,3 C	0,0 C	0,2 C	0,2 C	0,3 C	3,1 C
14	20 - 50	0,5 B	11,9 B	0,1 C	1,6 D	1,6 D	0,4 B	10,3 C
15	50 - 100	0,4 B	21,8 B	0,0 D	2,1 D	2,1 D	0,3 B	19,7 B
16	100 - 200	0,4 A	53,4 A	0,1 B	6,3 B	6,2 B	0,4 A	47,1 B
17	200 - 500	0,8 A	234,0 A	0,1 B	13,9 A	13,9 A	0,8 A	220,1 A
18	500 - 1000	0,4 A	264,4 A	0,0 A	6,3 A	6,3 A	0,4 A	258,1 A
19	1000 und mehr	0,3 A	410,1 A	0,0 A	.	.	0,3 A	.
20	Zusammen	3,5 A	1 000,1 A	0,3 B	32,2 A	32,1 A	3,2 A	967,9 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,1 C	0,2 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,2 C
22	5 - 10	0,3 C	1,3 D	0,0 D	.	.	0,3 C	.
23	10 - 20	0,3 C	2,8 C	0,0 D	/ E	/ E	0,3 C	2,5 C
24	20 - 50	0,4 B	6,2 C	0,1 D	1,1 D	1,1 D	0,4 C	5,1 C
25	50 - 100	0,3 B	8,2 C	0,0 D	/ E	/ E	0,3 B	7,0 C
26	100 - 200	0,4 B	16,9 B	0,1 B	3,8 C	3,8 C	0,3 B	13,0 B
27	200 - 500	0,6 A	40,0 A	0,1 B	8,1 B	8,1 B	0,6 A	31,9 A
28	500 - 1000	0,3 A	34,6 B	0,0 C	/ E	/ E	0,3 A	30,0 A
29	1000 und mehr	0,2 A	49,6 A	0,0 A	.	.	0,2 A	.
30	Zusammen	3,0 A	159,7 A	0,3 B	19,4 B	19,4 B	2,7 A	140,3 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1 B	1,9 B	0,0 B	0,4 C	0,4 C	0,1 B	1,5 B
32	Rebflächen	0,1 A	0,6 A	0,0 A	.	.	0,1 A	.
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,8 B	10,0 B	0,1 C	1,3 A	1,3 A	0,7 B	8,7 B
34	Haus- und Nutzgärten	0,1 C	0,1 C	/ E	.	.	0,1 D	.
35	Andere Kulturen	0,1 C	0,4 C	/ E	/ E	0,0 A	0,1 C	0,4 C
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	3,0 A	574,4 A	0,2 B	18,3 A	18,3 A	2,8 A	556,1 A
37	Kartoffeln	0,5 B	12,8 B	0,0 C	0,5 B	0,5 B	0,4 C	12,3 B
38	Zuckerrüben	1,2 A	44,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	1,2 A	44,0 A
39	Hülsenfrüchte	0,4 B	9,7 A	0,1 B	2,2 A	2,2 A	0,3 B	7,5 A
40	Ölfrüchte	2,0 A	183,0 A	0,0 C	0,9 B	0,8 B	2,0 A	182,1 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,2 B	4,0 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,2 C	3,8 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1,2 B	15,0 A	0,1 C	2,1 C	2,1 C	1,1 B	12,9 A
43	Weitere Fruchtarten	2,6 A	157,1 A	0,2 B	7,9 B	7,9 B	2,4 A	149,2 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend) Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche		Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7

Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,8 B	1,9 C	0,0 D	.	.	0,7 B	.
02	5 - 10	1,8 B	12,3 B	/ E	/ E	0,2 D	1,7 B	12,0 B
03	10 - 20	1,7 B	25,5 B	0,1 C	0,8 C	0,8 C	1,7 B	24,7 B
04	20 - 50	2,4 A	82,3 B	0,1 C	3,3 C	3,2 C	2,3 B	79,1 B
05	50 - 100	3,4 A	251,4 A	0,1 B	8,0 B	8,0 B	3,3 A	243,3 A
06	100 - 200	2,5 A	333,6 A	0,1 B	10,6 B	9,9 B	2,4 A	323,0 A
07	200 - 500	0,7 A	205,2 A	0,0 B	7,6 B	6,7 B	0,7 A	197,6 A
08	500 - 1000	0,1 A	62,2 A	0,0 A	3,0 A	.	0,1 A	59,2 A
09	1000 und mehr	0,0 A	16,2 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.
10	Insgesamt	13,3 A	990,5 A	0,4 B	35,8 A	33,7 A	12,9 A	954,7 A
Ackerland								
11	unter 5	0,2 C	0,3 D	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,2 C	0,2 D
12	5 - 10	0,5 C	1,9 C	0,0 D	0,1 C	0,1 C	0,4 C	1,8 D
13	10 - 20	0,9 C	8,8 C	0,0 D	/ E	/ E	0,9 C	8,5 C
14	20 - 50	1,8 B	41,8 B	0,1 D	1,4 D	1,3 D	1,7 B	40,4 B
15	50 - 100	3,2 A	147,4 A	0,1 C	4,8 C	4,7 C	3,1 A	142,6 A
16	100 - 200	2,4 A	229,1 A	0,1 B	6,5 B	5,9 B	2,3 A	222,6 A
17	200 - 500	0,7 A	167,4 A	0,0 B	4,6 B	3,7 C	0,7 A	162,8 A
18	500 - 1000	0,1 A	58,4 A	0,0 A	2,4 A	2,1 A	0,1 A	56,0 A
19	1000 und mehr	0,0 A	11,5 A	–	–	–	0,0 A	11,5 A
20	Zusammen	9,7 A	666,5 A	0,3 B	20,1 B	18,1 B	9,4 A	646,5 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,4 C	1,2 C	/ E	/ E	/ E	0,4 C	1,1 C
22	5 - 10	1,6 B	9,4 B	/ E	/ E	/ E	1,5 B	9,3 B
23	10 - 20	1,5 B	15,3 B	0,0 C	0,4 D	0,4 D	1,4 B	14,9 B
24	20 - 50	2,1 B	37,8 B	0,1 C	1,8 D	1,8 D	2,0 B	36,0 B
25	50 - 100	3,1 A	101,9 A	0,1 B	3,2 C	3,2 C	3,0 A	98,7 B
26	100 - 200	2,2 A	103,0 B	0,1 B	3,9 C	3,8 C	2,2 A	99,1 B
27	200 - 500	0,7 A	36,4 A	0,0 B	3,0 B	2,9 B	0,6 A	33,4 B
28	500 - 1000	0,1 A	3,5 A	0,0 A	0,6 A	0,6 A	0,1 A	2,9 A
29	1000 und mehr	0,0 A	3,9 A	0,0 A	2,0 A	2,0 A	0,0 A	1,9 A
30	Zusammen	11,6 A	312,4 A	0,4 B	15,0 B	14,9 B	11,3 A	297,3 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,2 C	0,9 B	0,0 D	0,1 D	0,1 D	0,1 C	0,8 B
32	Rebflächen	/ E	/ E	–	–	–	/ E	/ E
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,6 C	4,0 C	0,1 C	0,5 C	0,5 C	0,5 C	3,5 D
34	Haus- und Nutzgärten	3,3 B	1,0 B	0,1 C	0,0 D	0,0 D	3,2 B	0,9 B
35	Andere Kulturen	0,5 B	5,6 B	/ E	/ E	/ E	0,5 B	5,6 B
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	6,7 A	279,7 A	0,2 B	9,9 B	9,0 B	6,5 A	269,9 A
37	Kartoffeln	0,5 C	5,6 B	0,1 C	0,4 B	0,3 C	0,4 C	5,2 B
38	Zuckerrüben	0,6 B	8,4 B	0,0 A	0,0 A	–	0,6 B	8,3 B
39	Hülsenfrüchte	0,2 C	1,2 C	0,1 C	0,6 C	0,6 C	0,1 D	0,6 D
40	Ölfrüchte	3,6 A	113,7 A	/ E	/ E	/ E	3,6 A	113,4 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,6 B	7,5 B	0,1 C	1,3 B	1,2 B	0,5 C	6,2 B
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	5,0 A	43,0 B	0,1 C	0,6 C	0,6 D	4,9 A	42,4 B
43	Weitere Fruchtarten	7,5 A	207,5 A	0,3 B	7,0 B	6,4 B	7,2 A	200,5 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.



0302 R Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2013, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Anbaukulturen <sup>1)</sup> (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)  Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche		Betriebe	Fläche <sup>2)</sup>	Fläche	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
01	unter 5	0,3 B	0,5 C	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,3 B	0,4 C
02	5 - 10	0,5 B	3,8 B	0,0 C	0,1 C	.	0,5 B	3,7 B
03	10 - 20	0,7 B	9,6 B	0,1 C	0,8 C	.	0,6 B	8,8 B
04	20 - 50	0,5 A	15,3 A	0,0 B	1,3 B	1,3 B	0,4 A	14,0 A
05	50 - 100	0,3 A	20,7 A	0,0 B	1,7 B	1,7 B	0,3 A	19,0 A
06	100 - 200	0,3 A	47,3 A	0,0 A	2,9 A	2,7 A	0,3 A	44,4 A
07	200 - 500	0,4 A	113,7 A	0,0 A	9,3 A	9,3 A	0,3 A	104,3 A
08	500 - 1000	0,2 A	152,1 A	0,0 A	7,7 A	6,5 A	0,2 A	144,3 A
09	1000 und mehr	0,2 A	417,8 A	0,0 A	15,9 A	.	0,2 A	401,9 A
10	Insgesamt	3,4 A	780,7 A	0,2 A	39,8 A	34,0 A	3,2 A	740,8 A
Ackerland								
11	unter 5	0,1 B	0,1 C	/ E	0,0 D	0,0 D	0,1 C	0,1 D
12	5 - 10	0,3 C	1,2 C	/ E	/ E	/ E	0,3 C	1,2 C
13	10 - 20	0,4 B	3,5 B	0,0 C	0,2 D	0,2 D	0,4 B	3,3 C
14	20 - 50	0,4 A	7,6 A	0,0 B	0,5 A	0,4 A	0,4 B	7,1 B
15	50 - 100	0,2 A	10,5 A	0,0 A	0,7 A	0,7 A	0,2 A	9,8 A
16	100 - 200	0,3 A	29,4 A	0,0 A	1,3 A	1,2 A	0,3 A	28,1 A
17	200 - 500	0,3 A	80,5 A	0,0 A	4,6 A	4,6 A	0,3 A	75,8 A
18	500 - 1000	0,2 A	120,0 A	0,0 A	3,2 A	2,0 A	0,2 A	116,8 A
19	1000 und mehr	0,2 A	358,9 A	0,0 A	9,6 A	5,3 A	0,2 A	349,4 A
20	Zusammen	2,5 A	611,7 A	0,2 B	20,1 A	14,5 A	2,3 A	591,6 A
Wiesen und Weiden <sup>3)</sup>								
21	unter 5	0,1 C	0,2 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,2 D
22	5 - 10	0,4 B	2,2 B	0,0 D	/ E	/ E	0,4 B	2,1 B
23	10 - 20	0,6 B	5,6 B	0,1 C	0,6 C	0,6 C	0,5 B	5,0 B
24	20 - 50	0,4 A	6,8 B	0,0 B	0,7 B	0,7 B	0,4 B	6,1 B
25	50 - 100	0,2 A	8,3 A	0,0 A	0,8 A	0,8 A	0,2 A	7,5 A
26	100 - 200	0,3 A	15,7 A	0,0 A	1,5 A	1,4 A	0,3 A	14,2 A
27	200 - 500	0,3 A	28,6 A	0,0 A	4,4 A	4,4 A	0,3 A	24,2 A
28	500 - 1000	0,2 A	29,2 A	0,0 A	4,2 A	4,1 A	0,2 A	25,0 A
29	1000 und mehr	0,2 A	55,2 A	0,0 A	5,4 A	5,4 A	0,2 A	49,8 A
30	Zusammen	2,7 A	151,8 A	0,2 A	17,6 A	17,4 A	2,5 A	134,1 A
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1 B	2,2 A	0,0 B	0,3 A	0,2 A	0,1 B	2,0 A
32	Rebflächen	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
33	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,9 A	14,4 A	0,1 B	1,8 B	1,8 B	0,8 B	12,6 A
34	Haus- und Nutzgärten	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 B	0,1 C	0,0 C
35	Andere Kulturen	0,1 C	0,4 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,1 C	0,4 C
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
36	Getreide	2,0 A	367,5 A	0,1 B	12,2 A	8,6 A	1,9 A	355,3 A
37	Kartoffeln	0,5 B	2,0 A	0,0 C	0,2 A	0,1 A	0,4 B	1,8 A
38	Zuckerrüben	0,3 A	7,7 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A	0,3 A	7,6 A
39	Hülsenfrüchte	0,3 B	8,3 A	0,0 B	0,7 A	0,6 A	0,3 B	7,7 A
40	Ölfrüchte	1,2 A	126,5 A	0,0 B	1,8 A	0,5 A	1,2 A	124,7 A
41	Gemüse und Erdbeeren	0,2 B	1,4 A	0,0 C	0,1 B	0,1 B	0,1 B	1,3 A
42	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,8 A	13,0 A	0,1 B	0,6 B	0,6 B	0,8 A	12,4 A
43	Weitere Fruchtarten	1,7 A	85,2 A	0,1 B	4,5 A	4,0 A	1,6 A	80,7 A

1) In den Spalten 2, 4, 5 und 7 werden die Flächen der jeweiligen Anbaukulturen nachgewiesen.

2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

3) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Deutschland

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter				
					mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung				
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

		Insgesamt							
01	Insgesamt und zwar:	199,2 A	x	13,9 A	x	13,3 A	x	185,3 A	x
02	Rinder	130,4 A	12 370,7 A	10,3 A	649,8 A	9,9 A	621,8 A	120,1 A	11 720,8 A
03	Schweine	49,1 A	28 697,4 A	1,9 B	247,0 B	1,8 B	193,9 B	47,2 A	28 450,4 A
04	Schafe	20,0 A	1 893,3 A	2,3 B	230,8 A	2,2 B	226,3 A	17,6 A	1 662,5 A
05	Ziegen	10,8 B	130,2 B	1,8 B	43,5 B	1,7 B	42,2 B	9,0 B	86,7 B
06	Hühner	56,6 A	160 773,5 B	4,4 B	5 052,3 A	3,9 B	4 659,3 A	52,2 A	155 721,2 B
07	Gänse, Enten, Truthühne	9,0 B	16 559,6 B	1,0 C	315,5 D	0,9 C	/ E	8,0 B	16 244,0 B
08	Einhufer	46,3 A	461,3 B	4,4 B	35,0 B	4,1 B	31,9 B	41,9 A	426,3 B

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg									
Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt				Davon			
						Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau
						zusammen	darunter		
							mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Insgesamt							
01	Insgesamt	25,4 A	x	2,5 B	x	2,2 B	x	22,9 A	x
	und zwar:								
02	Rinder	16,3 A	985,1 A	1,9 B	93,3 B	1,7 B	81,2 B	14,4 A	891,9 A
03	Schweine	6,5 B	1 951,0 A	0,4 C	/ E	0,3 C	/ E	6,2 B	1 922,1 A
04	Schafe	2,7 C	247,3 B	0,4 D	25,3 C	0,3 D	24,3 C	2,3 C	222,0 B
05	Ziegen	2,5 C	26,7 B	0,4 D	7,8 C	0,4 D	7,2 C	2,0 C	18,9 C
06	Hühner	8,6 B	3 716,0 A	0,8 C	257,5 A	0,7 C	253,0 A	7,8 B	3 458,5 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	1,0 C	1 059,7 D	0,2 D	47,8 B	/ E	27,7 B	0,9 C	1 011,9 D
08	Einhufer	5,7 B	58,0 C	0,7 C	6,0 C	0,6 C	5,2 D	5,0 B	52,0 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Bayern

Bayern									
Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
Anzahl									
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Insgesamt							
01	Insgesamt	69,5 A	x	5,0 B	x	4,8 B	x	64,5 A	x
02	Insgesamt und zwar:								
03	Rinder	49,2 A	3 253,8 A	3,7 B	190,4 B	3,6 B	183,6 B	45,5 A	3 063,5 A
04	Schweine	14,3 B	3 549,0 A	0,7 D	29,8 B	0,6 D	28,8 B	13,6 B	3 519,2 A
05	Schafe	5,2 B	332,3 B	0,7 C	38,4 C	0,6 C	38,0 C	4,6 C	294,0 B
06	Ziegen	3,5 C	36,7 C	0,7 C	18,3 B	0,7 C	18,1 B	2,8 C	18,4 D
07	Hühner	26,6 A	11 055,8 B	2,0 C	444,3 C	1,8 C	437,9 C	24,6 B	10 611,5 B
08	Gänse, Enten, Truthühne	2,5 C	981,3 B	0,4 D	/ E	/ E	/ E	2,1 C	905,4 A
09	Einhufer	11,6 B	91,3 C	1,4 C	8,6 D	1,2 C	7,2 C	10,2 B	82,7 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

## 0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
Anzahl									
		1	2	3	4	5	6	7	8

	Insgesamt								
01	Insgesamt und zwar:	0,0 A	x	0,0 A	x	0,0 A	x	0,0 A	x
02	Rinder	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,4 A
03	Schweine	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
04	Schafe	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,4 A
05	Ziegen	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
06	Hühner	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
08	Einhufer	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,5 A

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

## 0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

		Insgesamt							
01	Insgesamt	3,8 A	x	0,5 A	x	0,5 A	x	3,3 A	x
02	und zwar:								
02	Rinder	2,4 B	531,0 A	0,3 A	54,7 A	0,3 A	52,9 A	2,1 B	476,3 A
03	Schweine	0,5 C	772,7 A	0,1 A	13,5 B	0,1 A	13,5 B	0,5 C	759,3 A
04	Schafe	0,6 C	90,4 A	0,1 A	19,4 A	0,1 A	19,4 A	0,5 C	70,9 B
05	Ziegen	0,2 C	3,1 C	0,0 A	1,2 A	0,0 A	1,2 A	0,2 D	1,9 D
06	Hühner	0,9 C	8 501,3 D	0,1 A	326,8 A	0,1 A	326,7 A	0,8 C	8 174,5 D
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,4 C	2 192,3 C	0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,7 A	0,3 C	2 191,6 C
08	Einhufer	1,2 B	17,1 C	0,2 A	1,8 A	0,2 A	1,7 A	1,1 B	15,3 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

## 0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)

Bremen

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

		Insgesamt							
01	Insgesamt	0,1 A	x	0,0 A	x	0,0 A	x	0,1 A	x
02	und zwar:								
02	Rinder	0,1 A	9,9 A	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,9 A	0,1 A	9,0 A
03	Schweine	0,0 A	0,2 A	–	–	–	–	0,0 A	0,2 A
04	Schafe	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A
05	Ziegen	0,0 A	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	0,0 A
06	Hühner	0,0 A	3,8 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	3,8 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
08	Einhufer	0,1 A	1,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	1,0 A

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Hamburg

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter				
					mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung				
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

		Insgesamt							
01	Insgesamt	0,2 A	x	0,0 A	x	0,0 A	x	0,2 A	x
	und zwar:								
02	Rinder	0,1 A	6,0 A	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,1 A	5,7 A
03	Schweine	0,0 A	1,7 A	0,0 A	.	0,0 A	.	0,0 A	.
04	Schafe	0,0 A	2,9 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	2,7 A
05	Ziegen	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
06	Hühner	0,0 A	2,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	2,5 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
08	Einhufer	0,1 A	3,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	2,9 A

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Hessen

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

		Insgesamt							
01	Insgesamt	12,5 A	x	1,5 B	x	1,5 B	x	11,0 A	x
	und zwar:								
02	Rinder	7,8 A	444,7 A	1,1 B	50,5 B	1,1 B	50,0 B	6,8 A	394,1 A
03	Schweine	4,5 B	621,4 B	0,2 C	10,9 C	0,2 C	10,7 C	4,2 B	610,5 B
04	Schafe	1,5 C	144,0 B	0,3 C	30,3 A	0,3 C	30,2 A	1,3 C	113,6 C
05	Ziegen	0,9 C	9,5 C	0,2 C	3,2 C	0,2 C	3,2 C	0,8 C	6,3 C
06	Hühner	3,4 B	2 263,8 C	0,4 C	250,0 B	0,3 C	248,9 B	3,0 B	2 013,8 C
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,5 C	126,1 A	0,1 D	4,1 A	0,1 D	4,0 A	0,4 D	122,0 A
08	Einhufer	3,9 B	32,8 B	0,6 B	4,4 B	0,6 B	4,2 B	3,3 B	28,5 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter				
					mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung				
		Betriebe	Tiere		Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

		Insgesamt							
01	Insgesamt	3,0 A	x	0,6 B	x	0,6 B	x	2,4 A	x
	und zwar:								
02	Rinder	2,0 A	535,4 A	0,4 B	72,6 A	0,4 B	72,6 A	1,6 A	462,7 A
03	Schweine	0,4 B	904,4 A	0,1 C	30,9 A	0,1 C	30,0 A	0,3 B	873,5 A
04	Schafe	0,5 B	77,7 A	0,1 C	25,6 B	0,1 C	25,6 B	0,4 C	52,1 A
05	Ziegen	0,2 C	2,2 C	0,0 D	0,7 B	0,0 D	0,7 B	0,1 D	1,5 C
06	Hühner	0,6 B	7 880,7 B	0,1 C	986,1 A	0,1 C	986,1 A	0,5 B	6 894,6 B
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,2 C	647,7 A	0,0 D	49,5 A	0,0 D	49,5 A	0,2 C	598,2 A
08	Einhufer	0,9 B	13,8 C	0,2 C	/ E	0,2 C	/ E	0,7 B	11,2 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Niedersachsen

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8		

	Insgesamt	30,4 A	x	0,9 A	x	0,9 A	x	29,5 A	x
01	Insgesamt und zwar:								
02	Rinder	19,0 A	2 572,6 A	0,6 B	40,5 A	0,6 B	38,4 A	18,4 A	2 532,0 A
03	Schweine	9,1 B	9 238,5 A	0,1 A	67,5 A	0,1 A	42,8 B	9,0 B	9 171,0 A
04	Schafe	2,2 C	185,0 B	0,2 C	31,0 C	0,2 C	29,9 C	2,0 C	154,0 B
05	Ziegen	0,9 C	7,6 D	0,1 A	2,0 B	0,1 A	2,0 B	0,8 C	/ E
06	Hühner	6,1 B	88 585,1 B	0,3 A	1 598,6 A	0,3 A	1 366,1 A	5,8 B	86 986,4 B
07	Gänse, Enten, Truthühne	1,4 C	7 924,1 C	0,1 B	80,6 A	0,1 B	55,6 A	1,4 C	7 843,5 C
08	Einhufer	7,3 B	66,2 C	0,3 C	2,1 B	0,3 C	1,9 B	7,0 B	64,1 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Nordrhein-Westfalen

davon: Westfalen									
Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
Anzahl									
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Insgesamt	25,9 A	x	1,3 B	x	1,2 B	x	24,7 A	x
01	Insgesamt und zwar:								
02	Rinder	14,7 A	1 378,1 A	1,0 C	47,0 B	1,0 C	45,2 B	13,7 A	1 331,1 A
03	Schweine	9,3 A	7 230,3 A	/ E	21,5 D	/ E	/ E	9,1 A	7 208,8 A
04	Schafe	2,1 C	146,9 B	0,2 D	21,8 B	0,2 D	21,5 B	1,9 C	125,1 B
05	Ziegen	0,7 C	7,4 D	0,1 D	2,7 B	0,1 D	2,7 B	0,6 D	/ E
06	Hühner	4,0 B	11 524,3 B	0,3 D	450,1 A	0,2 D	351,2 A	3,8 B	11 074,2 B
07	Gänse, Enten, Truthühne	1,1 C	1 835,5 C	/ E	6,2 B	/ E	6,2 B	1,0 C	1 829,4 C
08	Einhufer	6,7 B	83,6 C	0,5 C	3,3 D	0,5 C	3,1 D	6,2 B	80,3 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Rheinland-Pfalz

Anzahl									
Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
Anzahl									
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt									
01	Insgesamt	7,2 A	x	0,5 B	x	0,5 B	x	6,7 A	x
und zwar:									
02	Rinder	4,6 B	344,9 A	0,4 B	25,7 B	0,4 B	25,3 B	4,2 B	319,2 A
03	Schweine	0,9 C	214,4 B	0,0 D	3,3 B	0,0 D	3,3 B	0,8 C	211,1 B
04	Schafe	0,9 C	83,8 B	0,1 C	7,0 B	0,1 C	6,9 B	0,8 C	76,9 C
05	Ziegen	0,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,4 D	/ E
06	Hühner	1,5 C	1 467,5 A	0,1 D	24,5 C	0,1 D	24,2 C	1,4 C	1 443,0 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,3 D	26,3 A	/ E	1,2 A	/ E	1,2 A	0,3 D	25,1 B
08	Einhufer	2,2 B	19,0 C	0,2 C	1,4 D	0,2 C	1,4 D	2,0 B	17,5 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Saarland

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter				
					mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung				
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

	Insgesamt	0,9 A	x	0,1 A	x	0,1 A	x	0,8 A	x
01	Insgesamt und zwar:								
02	Rinder	0,6 A	48,5 A	0,1 A	4,9 A	0,1 A	3,7 A	0,5 A	43,6 A
03	Schweine	0,1 A	7,2 A	0,0 A	.	0,0 A	.	0,1 A	.
04	Schafe	0,1 A	8,8 A	0,0 A	2,0 A	0,0 A	2,0 A	0,1 A	6,7 A
05	Ziegen	0,1 A	0,9 A	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,4 A	0,1 A	0,5 A
06	Hühner	0,2 A	176,5 A	0,0 A	19,8 A	0,0 A	19,7 A	0,2 A	156,7 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,1 A	0,5 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,4 A
08	Einhufer	0,4 A	5,6 A	0,1 A	1,3 A	0,1 A	1,3 A	0,3 A	4,3 A

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Sachsen

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

	Insgesamt	4,6 A	x	0,3 B	x	0,3 B	x	4,3 A	x
01	Insgesamt und zwar:								
02	Rinder	3,3 A	484,0 A	0,2 B	14,6 A	0,2 B	14,6 A	3,1 A	469,4 A
03	Schweine	0,9 B	640,4 A	0,0 A	2,3 A	0,0 A	2,2 A	0,9 B	638,2 A
04	Schafe	1,2 B	97,6 A	0,1 A	8,5 A	0,1 A	8,1 A	1,1 B	89,1 A
05	Ziegen	0,4 C	7,6 A	0,0 A	1,0 A	0,0 A	1,0 A	0,3 C	6,6 B
06	Hühner	1,6 B	10 833,9 A	0,1 B	/ E	0,1 B	/ E	1,5 B	10 741,9 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,5 C	266,9 A	0,0 B	43,3 A	0,0 B	43,3 A	0,4 C	223,6 A
08	Einhufer	1,2 B	11,3 C	0,1 C	0,7 D	0,1 C	0,7 D	1,2 B	10,7 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8

	Insgesamt	2,4 A	x	0,2 B	x	0,2 B	x	2,2 A	x
01	Insgesamt und zwar:								
02	Rinder	1,5 B	333,3 A	0,1 C	12,4 B	0,1 C	12,4 B	1,3 B	321,0 A
03	Schweine	0,6 B	1 232,8 A	0,0 C	11,4 A	0,0 C	11,4 A	0,5 B	1 221,4 A
04	Schafe	0,4 B	88,7 A	0,0 D	5,1 A	0,0 D	5,1 A	0,4 B	83,6 A
05	Ziegen	0,2 C	7,0 B	0,0 C	0,9 A	0,0 C	0,9 A	0,2 C	6,1 B
06	Hühner	0,6 B	8 553,3 A	0,0 C	291,7 A	0,0 C	291,7 A	0,5 C	8 261,6 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,2 C	1 209,0 A	0,0 D	0,4 B	0,0 D	0,4 B	0,2 C	1 208,6 A
08	Einhufer	0,6 B	6,6 C	0,1 C	1,1 C	0,1 C	1,1 C	0,6 B	5,5 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein									
Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter			
						mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt		10,6 A	x	0,4 B	x	0,3 B	x	10,3 A	x
01	Insgesamt und zwar:								
02	Rinder	7,2 A	1 119,6 A	0,3 B	22,6 B	0,2 B	21,6 B	6,9 A	1 097,0 A
03	Schweine	1,3 B	1 518,4 B	0,1 C	13,3 C	0,1 C	11,6 C	1,3 B	1 505,1 B
04	Schafe	1,7 B	213,8 B	0,1 C	11,1 B	0,1 C	10,0 C	1,6 B	202,7 B
05	Ziegen	0,5 C	4,6 C	/ E	2,1 D	0,0 D	1,8 B	0,5 C	2,5 C
06	Hühner	1,6 B	3 214,7 B	0,1 C	161,2 C	0,1 C	112,1 D	1,5 B	3 053,5 C
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,5 C	/ E	0,0 D	0,9 B	0,0 D	0,9 B	0,4 C	/ E
08	Einhufer	3,6 B	43,4 C	0,1 C	0,7 C	0,1 C	0,6 C	3,4 B	42,7 C

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.

0303 R Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2013 (In Tausend)  
Thüringen

Lfd. Nr.	Tierart	Insgesamt		Davon					
				Betriebe mit ökologischem Landbau				Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter				
					mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung				
				Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Tiere
		Anzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt									
01	Insgesamt und zwar:	2,5 A	x	0,2 A	x	0,2 B	x	2,3 A	x
02	Rinder	1,7 A	323,2 A	0,1 B	19,3 A	0,1 B	19,1 A	1,5 A	303,9 A
03	Schweine	0,7 B	815,0 B	0,0 C	13,2 A	0,0 C	4,9 A	0,7 B	801,8 B
04	Schafe	0,7 B	173,5 A	0,0 C	5,0 A	0,0 C	4,9 A	0,6 B	168,5 A
05	Ziegen	0,3 B	10,2 A	0,0 C	0,8 A	0,0 C	0,8 A	0,3 B	9,4 A
06	Hühner	0,8 B	2 993,9 A	0,1 C	149,5 A	0,0 C	149,4 A	0,8 B	2 844,4 A
07	Gänse, Enten, Truthühne	0,2 C	175,5 A	0,0 D	4,9 A	0,0 D	4,8 A	0,2 C	170,7 A
08	Einhufer	0,8 B	8,0 B	0,0 B	1,0 B	0,0 C	0,8 B	0,7 B	7,1 A

1) Einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

2) Einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind.





0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Deutschland

Deutschland		Insgesamt					Davon	
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
				Personen	AK-E	Personen	zusammen	davon
								vollbe- schäftigt
								Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt						
01	unter 5	24,6 A	44,7 A	103,1 A	42,3 A	94,8	38,3 A	9,0 A
02	5 - 10	44,6 A	325,8 A	103,1 A	38,9 A	11,9	72,9 A	9,5 B
03	10 - 20	59,0 A	886,2 A	148,5 A	65,8 A	7,4	107,3 A	22,6 B
04	20 - 50	71,5 A	2 378,6 A	210,1 A	114,4 A	4,8	136,2 A	55,8 A
05	50 - 100	50,2 A	3 550,0 A	173,8 A	103,0 A	2,9	97,0 A	51,8 A
06	100 - 200	23,7 A	3 207,7 A	123,3 A	65,3 A	2,0	42,3 A	24,7 A
07	200 - 500	7,8 A	2 281,6 A	73,3 A	34,4 A	1,5	10,2 A	6,4 A
08	500 - 1000	2,2 A	1 577,1 A	35,8 A	20,3 A	1,3	1,1 A	0,7 A
09	1000 und mehr	1,5 A	2 447,9 A	49,6 A	38,2 A	1,6	0,1 A	0,1 B
10	Insgesamt	285,0 A	16 699,6 A	1 020,5 A	522,7 A	3,1	505,6 A	180,5 A
		darunter:						
		Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>						
11	unter 5	0,9 B	2,3 C	4,0 B	1,5 B	66,9	1,2 B	0,4 C
12	5 - 10	2,4 C	18,1 C	6,1 C	2,4 C	13,4	4,0 C	0,5 D
13	10 - 20	3,9 B	59,7 B	10,9 B	4,5 B	7,6	7,1 B	1,4 C
14	20 - 50	5,5 A	181,1 A	17,4 A	9,3 A	5,1	10,3 B	3,5 B
15	50 - 100	3,0 A	212,0 A	11,8 B	6,5 A	3,1	5,4 B	2,5 B
16	100 - 200	1,5 A	204,7 A	8,1 A	4,3 A	2,1	2,3 A	1,2 A
17	200 - 500	0,6 A	167,5 A	3,4 A	2,2 A	1,3	0,6 A	0,4 A
18	500 - 1000	0,2 A	109,3 A	4,6 A	2,0 A	1,8	0,1 A	0,1 A
19	1000 und mehr	0,1 A	92,3 A	1,1 A	0,9 A	1,0	0,0 B	0,0 B
20	Zusammen	18,0 A	1 047,0 A	67,4 A	33,6 A	3,2	31,0 A	10,0 A
		davon:						
		Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen						
21	Einzelunternehmen	15,6 A	683,7 A	48,2 A	23,6 A	3,4	31,0 A	10,0 A
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	6,9 A	451,5 A	28,3 A	15,9 A	3,5	14,3 A	8,2 A
23	Nebenerwerbsbetriebe	8,7 B	232,3 A	19,9 B	7,7 B	3,3	16,7 B	1,7 B
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	1,7 B	182,7 A	13,1 B	5,9 B	3,2	x	x
25	Juristische Personen	0,7 B	180,6 A	6,0 B	4,1 B	2,3	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Deutschland

Deutschland		Noch: Davon							Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>		
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung			
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt						
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
29,3 A	18,1 A	27,2 A	11,5 B	15,7 B	19,9 A	37,6 B	4,3 B	0,2 B	01	
63,5 A	28,8 A	10,6 C	4,1 C	6,4 C	7,3 C	19,6 B	2,8 B	0,2 C	02	
84,7 A	52,4 A	12,3 B	5,5 B	6,9 C	8,7 B	28,9 B	4,6 B	0,5 B	03	
80,4 A	89,4 A	20,6 B	10,0 B	10,7 B	15,2 B	53,3 A	9,7 B	1,8 B	04	
45,2 A	72,5 A	28,2 A	15,2 B	13,0 B	21,6 A	48,6 B	8,9 B	2,7 B	05	
17,6 A	32,9 A	27,2 A	16,6 A	10,6 B	22,1 A	53,7 B	10,4 B	2,3 B	06	
3,9 A	8,1 A	19,7 A	14,1 A	5,6 A	17,0 A	43,4 B	9,3 A	1,5 A	07	
0,4 A	0,9 A	17,2 A	14,0 A	3,1 A	15,9 A	17,5 A	3,6 A	1,1 A	08	
0,0 A	0,1 A	37,7 A	32,3 A	5,3 A	35,8 A	11,8 B	2,3 B	1,1 A	09	
325,1 A	303,3 A	200,7 A	123,4 A	77,3 A	163,5 A	314,3 A	55,9 A	11,3 A	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
0,9 C	0,6 C	1,1 C	0,4 C	0,7 C	0,7 C	1,7 C	0,2 C	/ E	11	
3,5 C	1,6 C	0,9 D	0,3 D	0,6 D	0,6 C	1,2 C	0,2 C	/ E	12	
5,7 B	3,2 B	1,3 C	0,6 C	0,8 C	0,9 B	2,6 C	0,5 C	0,0 C	13	
6,8 B	6,2 B	2,9 B	1,2 B	1,7 C	2,1 B	4,1 B	1,0 C	0,1 C	14	
2,9 B	3,8 B	2,7 B	1,3 B	1,5 B	2,0 B	3,7 B	0,7 C	0,1 B	15	
1,1 A	1,7 A	2,5 B	1,3 B	1,2 C	2,0 B	3,2 B	0,7 B	0,1 A	16	
0,2 A	0,5 A	1,8 A	1,1 A	0,7 B	1,5 A	1,0 A	0,2 A	0,1 A	17	
0,0 A	0,1 A	1,2 A	0,9 A	0,3 A	1,1 A	3,3 A	0,7 A	0,1 A	18	
–	0,0 B	0,9 A	0,7 A	0,2 A	0,9 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	19	
21,1 B	17,7 A	15,4 A	7,8 A	7,6 B	11,7 A	20,9 A	4,2 A	0,5 A	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
21,1 B	17,7 A	5,0 B	2,3 B	2,7 B	3,5 B	12,2 B	2,3 B	0,3 B	21	
6,1 B	11,0 A	4,0 B	1,9 B	2,1 B	2,9 B	10,0 B	2,0 B	0,2 B	22	
15,0 B	6,7 B	1,0 C	0,4 C	0,6 C	0,7 C	2,2 C	0,3 C	0,1 C	23	
x	x	5,9 B	3,1 B	2,8 B	4,4 B	7,2 B	1,5 B	0,1 A	24	
x	x	4,5 B	2,4 B	2,1 B	3,8 B	1,5 C	0,3 C	0,1 B	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg									
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon		
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		
							zusammen	davon	
				Personen	AK-E			Personen	
					Anzahl	ha		Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt									
01	unter 5	6,9 A	11,8 B	38,0 B	8,3 B	70,7	12,2 B	1,6 C	
02	5 - 10	7,7 A	55,8 B	24,8 B	7,6 B	13,6	13,5 B	1,9 C	
03	10 - 20	8,8 A	130,3 A	30,3 B	10,9 B	8,4	17,7 B	3,2 C	
04	20 - 50	9,7 A	321,2 A	38,9 B	16,4 A	5,1	19,8 A	6,3 B	
05	50 - 100	6,3 A	442,5 A	29,2 B	14,3 B	3,2	12,4 A	5,7 B	
06	100 - 200	2,6 B	348,5 B	14,2 B	7,2 B	2,1	5,0 B	2,8 B	
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.	
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.	
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	
10	Insgesamt	42,4 A	1 422,5 A	181,6 A	67,1 A	4,7	81,1 A	22,0 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	0,3 C	0,7 D	1,4 D	0,4 D	54,3	0,4 C	0,1 D	
12	5 - 10	0,5 C	4,0 D	1,7 D	/ E	15,2	/ E	/ E	
13	10 - 20	0,7 C	10,6 C	2,4 C	1,0 C	9,0	1,4 C	0,2 D	
14	20 - 50	1,0 B	34,2 B	4,2 B	2,0 B	6,0	2,1 B	0,6 C	
15	50 - 100	0,6 B	40,6 B	2,4 C	1,3 B	3,2	1,1 B	0,5 B	
16	100 - 200	0,2 A	26,7 A	1,1 C	0,7 B	2,4	0,4 B	0,2 A	
17	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.	
18	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.	
19	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	
20	Zusammen	3,3 B	124,0 A	13,5 B	6,1 B	4,9	6,3 B	1,8 B	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	2,9 B	95,8 A	10,1 B	4,5 B	4,7	6,3 B	1,8 B	
davon:									
22	Haupterwerbsbetriebe	1,2 B	59,5 B	5,5 B	2,9 B	4,8	2,6 B	1,4 B	
23	Nebenerwerbsbetriebe	1,7 B	36,3 B	4,6 C	1,6 C	4,5	3,7 C	/ E	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,4 C	24,6 B	2,6 C	1,2 C	4,9	x	x	
25	Juristische Personen	/ E	3,6 C	0,8 D	0,5 D	12,8	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Baden-Württemberg

Noch: Davon						Außerdem		Lfd. Nr.	
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte			landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E		
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15		16
Insgesamt									
10,6 B	4,6 B	4,6 C	1,3 C	3,3 C	2,5 C	21,2 B	1,2 D	/ E	01
11,6 B	5,5 B	/ E	0,6 D	/ E	/ E	9,1 C	0,9 C	/ E	02
14,5 B	8,1 B	2,1 D	1,0 D	1,2 D	1,5 D	10,5 C	1,4 C	0,1 C	03
13,5 B	11,6 A	3,4 C	1,4 C	2,0 C	2,3 C	15,7 B	2,5 B	0,2 D	04
6,6 B	8,6 A	5,0 B	2,5 C	2,4 C	3,6 C	11,9 C	2,0 C	0,3 B	05
2,2 B	3,8 B	3,1 B	1,7 B	1,3 B	2,4 B	6,1 C	1,1 C	0,2 B	06
.	.	.	.	.	.	.	.	.	07
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	.	.	.	09
59,2 A	42,6 A	21,4 B	9,2 B	12,2 B	14,4 B	79,1 A	10,1 B	0,8 B	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
0,3 D	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,8 D	/ E	/ E	11
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,5 D	0,1 D	/ E	12
1,1 D	0,6 C	0,3 D	0,1 D	/ E	0,2 D	0,7 C	/ E	/ E	13
1,5 C	1,2 B	0,8 D	0,3 C	/ E	0,5 C	1,3 D	0,3 D	0,0 C	14
0,6 C	0,7 B	0,7 C	0,3 C	0,4 D	0,4 C	0,7 D	/ E	0,0 C	15
0,2 B	0,3 A	0,4 B	0,2 B	0,2 B	0,3 B	/ E	/ E	0,0 B	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
4,5 B	3,4 B	2,7 B	1,1 B	1,6 C	1,9 B	4,5 B	0,8 C	0,1 C	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
4,5 B	3,4 B	0,8 C	0,4 C	0,5 C	0,5 C	3,0 C	0,5 C	0,0 D	21
1,2 C	2,0 B	0,7 C	0,3 C	0,4 C	0,5 C	2,2 C	0,4 C	0,0 C	22
3,3 C	1,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,8 D	0,1 D	/ E	23
x	x	1,4 C	0,6 C	0,8 D	0,9 C	1,2 D	/ E	0,0 C	24
x	x	0,5 D	0,2 D	0,3 D	0,4 C	/ E	/ E	/ E	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Bayern

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
							zusammen	davon
				Personen	AK-E			Personen
					Anzahl	ha		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
01	unter 5	3,6 B	7,5 B	12,4 B	6,1 B	81,3	6,2 B	1,3 C
02	5 - 10	16,3 A	120,0 A	31,4 B	11,8 B	9,8	28,3 B	2,8 C
03	10 - 20	25,7 A	392,6 A	54,9 A	27,1 A	6,9	50,0 A	11,7 B
04	20 - 50	29,1 A	962,3 A	73,0 A	48,1 A	5,0	61,2 A	29,4 A
05	50 - 100	14,2 A	977,7 A	44,2 A	30,4 A	3,1	30,2 A	17,4 A
06	100 - 200	3,7 A	491,1 A	17,8 B	10,0 B	2,0	7,0 B	4,2 B
07	200 - 500	0,6 B	159,5 B	6,5 A	2,7 B	1,7	1,0 B	0,6 B
08	500 - 1000	0,0 A	18,1 A	1,2 A	0,2 A	1,2	0,0 A	0,0 A
09	1000 und mehr	0,0 A	7,6 A	0,3 A	0,1 A	1,8	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt	93,3 A	3 136,2 A	241,6 A	136,6 A	4,4	184,0 A	67,3 A
darunter:								
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>								
11	unter 5	0,2 D	0,5 D	/ E	0,3 D	63,8	0,2 D	/ E
12	5 - 10	1,0 D	7,9 D	2,3 D	0,8 D	10,7	1,9 D	/ E
13	10 - 20	1,6 C	25,2 C	3,9 C	1,7 C	6,7	3,3 C	0,7 D
14	20 - 50	2,2 B	72,6 B	5,6 B	3,6 B	5,0	4,7 B	2,0 B
15	50 - 100	0,9 B	65,0 B	3,5 B	2,1 B	3,3	1,9 B	1,0 C
16	100 - 200	0,3 C	35,2 C	1,4 C	0,8 C	2,3	0,4 C	0,2 C
17	200 - 500	0,0 A	9,0 A	0,4 A	0,2 A	1,8	0,1 A	0,0 A
18	500 - 1000	/ E	.	/ E	/ E	.	–	–
19	1000 und mehr	0,0 A	.	0,1 A	0,0 A	.	–	–
20	Zusammen	6,3 B	217,6 A	17,7 B	9,6 B	4,4	12,5 B	4,2 B
davon:								
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen								
21	Einzelunternehmen	5,9 B	185,1 B	15,5 B	8,3 B	4,5	12,5 B	4,2 B
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	2,9 B	128,0 B	9,0 B	5,8 B	4,6	6,5 B	3,7 B
23	Nebenerwerbsbetriebe	2,9 C	57,1 B	6,5 C	2,5 C	4,3	6,0 C	0,5 D
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,4 C	25,2 C	1,7 C	0,9 C	3,6	x	x
25	Juristische Personen	0,1 D	7,4 D	/ E	/ E	4,9	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Bayern

Bayern		Noch: Davon						Außerdem	Lfd. Nr.	
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>		
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung			
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt						
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
4,9 B	2,9 B	3,9 C	1,2 C	2,7 C	2,9 C	/ E	0,3 D	0,0 C	01	
25,5 B	10,5 B	1,6 D	/ E	/ E	/ E	1,5 D	0,2 D	0,1 C	02	
38,4 B	25,7 A	1,6 D	/ E	/ E	1,0 D	3,3 C	0,5 C	0,2 B	03	
31,9 A	43,7 A	4,7 C	2,4 C	2,2 C	3,5 C	7,1 C	0,9 C	0,7 C	04	
12,8 B	23,7 A	7,0 B	4,2 C	2,9 C	5,6 B	6,9 C	1,0 C	0,7 B	05	
2,9 B	5,6 B	4,1 C	2,4 C	1,7 C	3,4 C	6,6 C	1,1 C	0,3 B	06	
0,3 B	0,8 B	1,2 B	0,8 B	0,4 B	1,1 B	4,3 A	0,9 A	0,1 C	07	
0,0 A	0,0 A	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,1 B	1,0 A	0,0 A	0,0 A	08	
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	09	
116,7 A	113,0 A	24,5 B	12,2 B	12,3 B	18,8 B	33,2 B	4,8 B	2,1 B	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	11	
1,8 D	0,7 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12	
2,6 C	1,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 D	13	
2,7 C	3,1 B	0,6 D	/ E	/ E	0,4 D	0,4 D	0,1 D	0,0 C	14	
0,8 C	1,4 B	0,7 C	0,3 C	0,4 D	0,5 C	0,9 D	/ E	0,0 C	15	
0,2 C	0,3 C	0,5 D	0,2 D	/ E	0,4 D	/ E	0,1 C	0,0 B	16	
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	17	
–	–	/ E	/ E	–	/ E	–	–	/ E	18	
–	–	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	19	
8,3 B	7,3 B	2,5 C	1,0 C	1,5 C	1,8 C	2,7 C	0,5 C	0,1 B	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
8,3 B	7,3 B	0,9 D	0,4 D	0,6 D	0,6 D	2,1 C	0,4 C	0,1 B	21	
2,8 C	5,0 B	0,7 D	/ E	0,4 D	0,5 D	1,7 C	0,3 C	0,1 B	22	
5,5 C	2,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C	23	
x	x	1,1 C	0,5 C	0,6 D	0,8 C	/ E	0,1 C	0,0 C	24	
x	x	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
							zusammen	davon
				Personen	AK-E			Personen
		Anzahl	ha	Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7		
Insgesamt								
01	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	373,6	0,0 A	0,0 A
02	5 - 10	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	36,1	0,0 A	–
03	10 - 20	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	11,9	0,0 A	0,0 A
04	20 - 50	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	6,8	0,0 A	0,0 A
05	50 - 100	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	4,4	0,0 A	0,0 A
06	100 - 200	0,0 A	0,8 A	0,0 A	0,0 A	1,7	0,0 A	0,0 A
07	200 - 500	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,9	0,0 A	0,0 A
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
10	Insgesamt	0,1 A	2,0 A	0,2 A	0,2 A	9,3	0,1 A	0,0 A
darunter:								
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>								
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	76,0	–	–
12	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	2,3	–	–
13	10 - 20	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	–	–
14	20 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	6,0	0,0 A	0,0 A
15	50 - 100	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	6,7	–	–
16	100 - 200	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	–	–
17	200 - 500	–	–	–	–	–	–	–
18	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–
19	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
20	Zusammen	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	5,7	0,0 A	0,0 A
davon:								
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen								
21	Einzelunternehmen	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	6,0	0,0 A	0,0 A
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	6,0	0,0 A	0,0 A
23	Nebenerwerbsbetriebe	–	–	–	–	–	–	–
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	–	–	–	–	–	x	x
25	Juristische Personen	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	5,6	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Berlin

noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohn- unternehmen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.	
noch: davon	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung			
teilbe- schäftigt			vollbe- schäftigt	teilbe- beschäftigt						
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	–	01	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	–	02	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	03	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	04	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	05	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	06	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	–	07	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	08	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	09	
0,0 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	–	11	
–	–	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	–	12	
–	–	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	–	13	
–	0,0 A	–	–	–	–	–	–	0,0 A	14	
–	–	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	–	–	–	15	
–	–	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	–	–	–	16	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	17	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	18	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	
–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
–	0,0 A	–	–	–	–	–	–	0,0 A	21	
–	0,0 A	–	–	–	–	–	–	0,0 A	22	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	
x	x	–	–	–	–	–	–	–	24	
x	x	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	–	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).



0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
								zusammen	davon
					Personen	AK-E			Personen
			Anzahl	ha	Anzahl				
			1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt									
01	unter 5		0,4 B	0,6 C	2,5 A	1,9 A	310,5	0,4 C	0,2 C
02	5 - 10		0,7 B	5,0 B	/ E	/ E	20,2	0,9 C	/ E
03	10 - 20		0,7 B	10,4 C	1,7 B	0,7 C	6,9	1,0 C	/ E
04	20 - 50		0,9 B	28,2 B	3,0 B	1,2 B	4,2	1,1 B	0,3 C
05	50 - 100		0,6 B	40,5 B	2,2 B	1,0 B	2,4	0,7 B	0,3 C
06	100 - 200		0,6 A	81,9 A	3,4 A	1,5 A	1,8	0,7 A	0,4 B
07	200 - 500		0,7 A	234,0 A	6,9 A	3,2 A	1,4	0,7 A	0,5 A
08	500 - 1000		0,5 A	343,2 A	8,7 A	4,2 A	1,2	0,2 A	0,1 A
09	1000 und mehr		0,3 A	570,0 A	9,2 A	8,0 A	1,4	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt		5,4 A	1 313,8 A	39,4 A	22,8 A	1,7	5,7 A	2,1 B
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5		0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	68,6	0,0 A	0,0 A
12	5 - 10		0,0 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	20,6	0,0 A	0,0 A
13	10 - 20		0,1 A	1,0 A	0,2 A	0,1 A	7,8	0,1 A	0,0 A
14	20 - 50		0,1 B	4,3 B	0,3 A	0,1 A	3,4	0,1 A	0,0 A
15	50 - 100		0,1 B	6,8 B	0,2 A	0,1 A	1,9	0,1 A	0,0 A
16	100 - 200		0,1 A	16,4 A	0,7 A	0,3 A	1,6	0,1 A	0,1 A
17	200 - 500		0,1 A	31,0 A	0,4 A	0,3 A	0,9	0,1 A	0,1 A
18	500 - 1000		0,1 A	44,7 A	0,5 A	0,5 A	1,0	0,0 A	0,0 A
19	1000 und mehr		0,0 A	33,1 A	0,3 A	0,3 A	1,0	0,0 A	0,0 A
20	Zusammen		0,7 A	137,7 A	2,8 A	1,8 A	1,3	0,7 A	0,3 A
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen		0,4 A	49,5 A	1,1 A	0,7 A	1,4	0,7 A	0,3 A
davon:									
22	Haupterwerbsbetriebe		0,2 A	37,6 A	0,7 A	0,5 A	1,3	0,4 A	0,2 A
23	Nebenerwerbsbetriebe		0,2 A	11,9 A	0,4 A	0,2 A	1,5	0,3 A	0,1 A
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften		0,1 B	24,1 A	0,6 A	0,3 A	1,4	x	x
25	Juristische Personen		0,1 A	64,1 A	1,1 A	0,8 A	1,2	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Brandenburg

Noch: Davon						Außerdem		Lfd. Nr.	
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte			landw. Leistungen von Lohn- unternehmen <sup>1)</sup>
noch: davon	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung		
teilbe- schäftigt			vollbe- schäftigt	teilbe- beschäftigt					
Personen			AK-E	Personen					
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15		16
Insgesamt									
0,3 C	0,2 B	1,8 A	1,3 A	0,5 A	1,6 A	0,2 B	0,1 B	0,0 D	01
0,8 C	0,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 C	0,1 B	/ E	02
0,8 C	0,4 C	0,3 D	0,2 D	/ E	0,2 D	0,5 B	0,1 C	/ E	03
0,8 C	0,6 C	0,5 C	0,3 D	0,3 D	0,4 D	1,4 C	0,2 C	0,0 C	04
0,4 C	0,4 B	0,5 C	0,3 D	0,2 C	0,4 C	0,9 B	0,2 C	0,0 C	05
0,3 B	0,5 A	0,5 B	0,3 B	0,2 B	0,4 B	2,2 A	0,5 A	0,0 B	06
0,2 A	0,6 A	2,0 A	1,5 A	0,5 A	1,8 A	4,2 A	0,9 A	0,1 A	07
0,1 A	0,1 A	3,4 A	2,8 A	0,6 A	3,1 A	5,1 A	1,0 A	0,2 A	08
0,0 A	0,0 A	8,1 A	7,2 A	0,9 A	7,8 A	1,0 A	0,2 A	0,3 A	09
3,6 B	3,3 A	17,9 A	14,4 B	3,5 A	16,2 A	15,9 A	3,2 A	0,7 A	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	- A	11
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	13
0,1 A	0,1 A	0,1 B	0,0 A	0,1 C	0,1 A	0,0 A	0,0 A	/ E	14
0,1 B	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,4 A	0,1 A	0,0 A	16
0,0 A	0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 B	0,2 A	0,1 B	0,0 A	0,0 A	17
0,0 A	0,0 A	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18
-	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19
0,4 A	0,4 A	1,5 A	1,0 A	0,4 A	1,2 A	0,7 A	0,1 A	0,1 A	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
0,4 A	0,4 A	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	21
0,1 A	0,3 A	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	22
0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	23
x	x	0,4 A	0,3 A	0,1 B	0,3 A	0,2 A	0,0 A	0,0 B	24
x	x	0,8 A	0,6 A	0,2 A	0,7 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Bremen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon		
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		
							zusammen	davon	
				Personen	AK-E			Personen	
					Anzahl				ha
		1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt									
01	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	535,4	0,0 A	0,0 A	
02	5 - 10	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	10,9	0,0 A	0,0 A	
03	10 - 20	0,0 A	0,4 A	0,1 A	0,0 A	10,1	0,0 A	0,0 A	
04	20 - 50	0,0 A	1,0 A	0,1 A	0,0 A	4,6	0,0 A	0,0 A	
05	50 - 100	0,0 A	3,1 A	0,1 A	0,1 A	2,6	0,1 A	0,0 A	
06	100 - 200	0,0 A	3,0 A	0,1 A	0,0 A	1,6	0,0 A	0,0 A	
07	200 - 500	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,0 A	1,3	0,0 A	0,0 A	
08	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–	
09	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	
10	Insgesamt	0,2 A	8,5 A	0,5 A	0,3 A	3,4	0,3 A	0,1 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	–	–	
12	5 - 10	–	–	–	–	–	–	–	
13	10 - 20	–	–	–	–	–	–	–	
14	20 - 50	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	–	
15	50 - 100	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	2,3	0,0 A	0,0 A	
16	100 - 200	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	
17	200 - 500	–	–	–	–	–	–	–	
18	500 - 1000	–	–	–	–	–	–	–	
19	1000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	
20	Zusammen	0,0 A	1,0 A	0,0 A	0,0 A	2,0	0,0 A	0,0 A	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	0,0 A	1,0 A	0,0 A	0,0 A	1,7	0,0 A	0,0 A	
22	davon: Hau­pterwerbsbetrie­be	0,0 A	0,8 A	0,0 A	0,0 A	1,9	0,0 A	0,0 A	
23	Neben­erwerbsbetrie­be	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,8	0,0 A	–	
24	Per­so­nen­ge­mein­schaf­ten, -ge­sell­schaf­ten	–	–	–	–	–	x	x	
25	Juri­stische Per­so­nen	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	536,9	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Bremen

Noch: Davon								Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohn- unternehmen <sup>1)</sup>	
noch: davon	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung		
teilbe- schäftigt			vollbe- schäftigt	teilbe- beschäftigt					
Personen			AK-E	Personen					
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Insgesamt									
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	01
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	02
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	03
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	04
0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	05
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	06
–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	07
–	–	–	–	–	–	–	–	–	08
–	–	–	–	–	–	–	–	–	09
0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
–	–	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
0,0 A	0,0 A	–	–	–	–	–	–	– A	14
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	15
0,0 A	0,0 A	–	–	–	–	–	–	0,0 A	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	21
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	22
0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	23
x	x	–	–	–	–	–	–	–	24
x	x	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	–	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon		
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		
							zusammen	davon	
				Personen	AK-E			Personen	vollbe- schäftigt
		1	2	3	4	5	6	7	
		Insgesamt							
01	unter 5	0,3 A	0,5 A	1,2 A	0,8 A	163,7	0,7 A	0,3 A	
02	5 - 10	0,1 A	0,5 A	0,2 A	0,1 A	23,4	0,1 A	0,0 A	
03	10 - 20	0,1 A	1,3 A	0,4 A	0,2 A	14,6	0,2 A	0,1 A	
04	20 - 50	0,1 A	3,3 A	0,9 A	0,4 A	11,3	0,2 A	0,1 A	
05	50 - 100	0,0 A	2,9 A	0,3 A	0,1 A	4,6	0,1 A	0,1 A	
06	100 - 200	0,0 A	3,1 A	0,2 A	0,1 A	3,5	0,0 A	0,0 A	
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.	
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.	
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	
10	Insgesamt	0,7 A	14,4 A	3,3 A	1,9 A	13,1	1,3 A	0,6 A	
		darunter:							
		Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>							
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	97,5	0,0 A	0,0 A	
12	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	51,9	0,0 A	0,0 A	
13	10 - 20	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	20,1	0,0 A	0,0 A	
14	20 - 50	0,0 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	39,5	0,0 A	0,0 A	
15	50 - 100	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	2,1	0,0 A	0,0 A	
16	100 - 200	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A	2,4	0,0 A	0,0 A	
17	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.	
18	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.	
19	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	
20	Zusammen	0,0 A	1,0 A	0,2 A	0,1 A	13,7	0,0 A	0,0 A	
		davon:							
		Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen							
21	Einzelunternehmen	0,0 A	0,8 A	0,2 A	0,1 A	11,0	0,0 A	0,0 A	
		davon:							
22	Haupterwerbsbetriebe	0,0 A	0,6 A	0,1 A	0,1 A	13,4	0,0 A	0,0 A	
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	4,9	0,0 A	0,0 A	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	x	x	
25	Juristische Personen	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Hamburg

Noch: Davon						Außerdem		Lfd. Nr.	
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte			landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
Personen			AK-E	Personen					
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15		16
Insgesamt									
0,3 A	0,5 A	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	01
0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	02
0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	03
0,1 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,5 A	0,1 A	0,0 A	04
0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	05
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	06
.	.	.	.	.	.	.	.	.	07
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	.	.	.	09
0,7 A	0,9 A	0,8 A	0,4 A	0,3 A	0,6 A	1,2 A	0,4 A	0,0 A	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	11
–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	–	12
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	13
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	14
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	21
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	22
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	23
x	x	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	24
x	x	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Hessen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
								zusammen	davon
					Personen	AK-E			Personen
			Anzahl	ha	Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7			
Insgesamt									
01	unter 5	0,8 B	1,8 C	3,0 B	1,5 B	85,4	1,3 B	0,4 B	
02	5 - 10	3,0 B	22,2 B	6,2 B	2,0 B	9,2	4,7 B	0,3 D	
03	10 - 20	3,7 B	55,7 B	8,2 B	3,1 B	5,6	6,7 B	0,7 C	
04	20 - 50	4,5 A	148,4 A	12,3 A	5,5 B	3,7	8,6 B	2,0 B	
05	50 - 100	3,0 A	210,2 A	10,5 B	5,7 A	2,7	5,8 A	2,6 B	
06	100 - 200	1,6 A	220,3 A	9,0 A	4,6 A	2,1	3,0 B	1,6 B	
07	200 - 500	0,4 A	105,3 A	3,3 A	1,6 A	1,5	0,6 A	0,4 A	
08	500 - 1000	0,0 A	8,0 A	0,2 A	0,2 A	2,3	0,0 A	0,0 A	
09	1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	
10	Insgesamt	17,0 A	771,9 A	52,7 A	24,2 A	3,1	30,7 A	7,9 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	/ E	/ E	0,2 C	0,1 A	36,8	0,1 D	0,0 A	
12	5 - 10	0,2 D	1,3 D	0,4 C	0,1 D	8,0	0,3 D	/ E	
13	10 - 20	0,4 C	6,9 C	1,0 B	0,4 C	5,1	0,8 C	/ E	
14	20 - 50	0,5 B	16,8 B	1,4 B	0,6 B	3,7	1,0 B	0,2 D	
15	50 - 100	0,3 B	22,3 B	0,9 B	0,5 B	2,3	0,6 B	0,2 B	
16	100 - 200	0,2 B	22,9 B	0,7 A	0,5 A	2,1	0,3 B	0,1 B	
17	200 - 500	0,0 A	9,8 A	0,2 A	0,2 A	1,6	0,1 A	0,0 A	
18	500 - 1000	0,0 A	1,4 A	0,1 A	0,1 A	7,3	0,0 A	0,0 A	
19	1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	
20	Zusammen	1,7 B	81,6 A	4,8 A	2,4 A	2,9	3,0 B	0,6 B	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	1,6 B	65,8 A	3,8 B	1,7 B	2,6	3,0 B	0,6 B	
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,4 B	32,0 A	1,3 B	0,8 B	2,5	0,8 B	0,4 C	
23	Nebenerwerbsbetriebe	1,1 B	33,8 B	2,4 B	0,9 B	2,7	2,2 B	0,2 C	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,1 A	12,1 B	0,6 A	0,3 A	2,8	x	x	
25	Juristische Personen	0,0 A	3,7 A	0,5 A	0,3 A	9,4	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Hessen

Noch: Davon								Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>	
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
Personen			AK-E	Personen					
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Insgesamt									
0,9 B	0,6 B	1,0 B	0,4 C	0,6 C	0,7 B	0,8 C	0,1 C	0,0 D	01
4,4 B	1,5 C	0,6 D	0,2 D	/ E	0,4 C	0,8 D	0,1 D	/ E	02
6,0 B	2,7 B	0,4 C	0,2 D	0,2 D	0,3 C	1,1 C	0,1 A	0,0 C	03
6,7 B	4,7 B	0,9 C	0,3 C	0,6 C	0,6 C	2,8 B	0,3 A	0,0 C	04
3,3 B	4,0 A	1,4 B	0,7 C	0,7 C	1,1 B	3,3 C	0,6 C	0,1 C	05
1,3 B	2,2 B	1,8 B	1,1 B	0,7 B	1,5 B	4,2 B	0,8 B	0,1 B	06
0,2 B	0,5 A	0,9 A	0,6 A	0,3 B	0,7 A	1,8 A	0,4 A	0,0 B	07
0,0 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
—	—	—	—	—	—	—	—	—	09
22,8 A	16,2 A	7,2 A	3,5 B	3,6 B	5,5 A	14,8 A	2,5 A	0,3 B	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
/ E	0,0 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 A	—	11
0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	0,0 D	/ E	0,1 D	/ E	/ E	12
0,7 C	0,3 C	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	/ E	13
0,8 B	0,5 C	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,2 D	0,0 B	0,0 C	14
0,4 B	0,4 B	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,0 A	0,0 B	15
0,1 B	0,2 B	0,3 A	0,1 B	0,2 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,0 B	16
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
0,0 A	0,0 A	0,1 A	—	0,1 A	0,1 A	—	—	0,0 A	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2,4 B	1,5 B	1,1 A	0,4 A	0,7 A	0,8 A	0,7 B	0,1 B	0,0 B	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
2,4 B	1,5 B	0,3 B	0,1 B	0,2 B	0,2 B	0,5 C	0,1 B	0,0 B	21
0,4 B	0,6 B	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,3 B	0,1 C	0,0 B	22
2,0 B	0,9 B	0,1 C	0,0 D	0,1 B	0,0 D	/ E	0,0 B	0,0 B	23
x	x	0,5 A	0,2 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,0 C	24
x	x	0,4 A	0,1 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).



0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
							zusammen	davon
				Personen	AK-E			Personen
		Anzahl	ha	Anzahl				
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
01	unter 5	0,3 B	0,5 C	0,9 B	0,6 B	116,4	0,3 B	0,1 B
02	5 - 10	0,5 B	3,3 B	0,8 C	0,3 C	10,4	0,5 C	/ E
03	10 - 20	0,6 B	8,3 B	1,1 B	0,5 B	5,7	0,6 C	0,1 D
04	20 - 50	0,7 B	22,1 B	1,4 B	0,8 C	3,4	0,8 B	0,2 C
05	50 - 100	0,4 B	28,3 B	0,9 B	0,6 B	2,0	0,4 B	0,2 C
06	100 - 200	0,5 A	78,2 A	1,9 A	1,1 B	1,4	0,6 B	0,4 B
07	200 - 500	0,8 A	280,6 A	5,6 A	3,3 A	1,2	0,8 A	0,6 A
08	500 - 1000	0,6 A	400,6 A	4,5 A	3,7 A	0,9	0,3 B	0,2 B
09	1000 und mehr	0,3 A	519,1 A	7,9 A	6,2 A	1,2	0,0 B	0,0 B
10	Insgesamt	4,7 A	1 341,0 A	25,0 A	17,1 A	1,3	4,4 A	1,6 A
darunter:								
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>								
11	unter 5	0,0 D	0,1 D	0,1 C	0,1 D	86,9	0,0 C	0,0 D
12	5 - 10	0,1 C	0,5 C	0,1 C	0,1 C	12,3	0,1 D	/ E
13	10 - 20	0,1 D	1,1 D	0,2 D	0,1 D	7,0	/ E	0,0 A
14	20 - 50	0,2 C	6,1 C	0,3 C	0,2 C	3,2	0,2 C	/ E
15	50 - 100	0,1 C	6,9 C	0,2 C	0,1 C	2,0	0,1 D	/ E
16	100 - 200	0,1 B	18,7 B	0,4 B	0,3 C	1,6	0,1 C	0,1 C
17	200 - 500	0,1 A	33,0 A	0,4 A	0,3 A	0,9	0,1 A	0,1 A
18	500 - 1000	0,0 A	31,4 A	0,3 A	0,3 A	0,9	0,0 A	0,0 A
19	1000 und mehr	0,0 A	22,5 A	0,2 A	0,2 A	0,8	0,0 A	0,0 A
20	Zusammen	0,7 A	120,4 A	2,2 A	1,6 A	1,3	0,7 B	0,3 B
davon:								
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen								
21	Einzelunternehmen	0,5 B	50,0 A	1,0 B	0,6 B	1,2	0,7 B	0,3 B
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,2 C	34,9 B	0,6 B	0,4 B	1,2	0,3 C	0,2 C
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,3 C	15,2 B	0,4 C	0,2 C	1,4	0,4 C	0,1 D
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,1 C	31,7 A	0,4 B	0,4 B	1,1	x	x
25	Juristische Personen	0,1 C	38,6 A	0,8 B	0,6 B	1,6	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Noch: Davon								Außerdem		Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>		
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung			
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt						
Personen			AK-E	Personen					AK-E	
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
0,2 C	0,1 B	0,6 B	0,4 B	0,2 A	0,5 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	01	
0,5 C	0,2 C	0,2 D	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	02	
0,5 C	0,2 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	0,2 C	0,2 B	0,1 B	0,0 D	03	
0,7 C	0,4 C	0,5 D	/ E	0,2 D	0,4 D	0,1 C	0,0 D	0,0 C	04	
0,3 C	0,3 B	0,3 B	0,2 B	0,1 C	0,3 B	0,2 B	0,0 B	0,0 B	05	
0,2 B	0,4 B	0,7 B	0,5 B	0,2 C	0,6 B	0,7 B	0,1 A	0,1 B	06	
0,3 B	0,7 A	2,3 A	1,9 A	0,5 A	2,1 A	2,4 B	0,6 B	0,2 B	07	
0,1 B	0,2 B	3,5 A	3,0 A	0,5 A	3,3 A	0,7 A	0,2 B	0,3 A	08	
0,0 B	0,0 B	6,0 A	5,4 A	0,7 A	5,8 A	1,8 A	0,4 A	0,3 A	09	
2,7 A	2,5 A	14,5 A	11,8 A	2,7 A	13,2 A	6,2 A	1,4 A	1,0 A	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
0,0 C	0,0 C	0,1 D	/ E	0,0 C	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	11	
0,1 D	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E	12	
/ E	/ E	0,0 D	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 D	13	
0,1 D	0,1 C	0,1 D	/ E	0,1 D	0,1 D	/ E	0,0 C	0,0 D	14	
0,0 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D	/ E	0,1 D	0,1 B	0,0 B	0,0 B	15	
0,1 C	0,1 C	0,2 C	0,1 C	0,1 D	0,2 C	0,1 B	0,0 A	0,0 D	16	
0,0 A	0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17	
0,0 A	0,0 A	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18	
-	0,0 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19	
0,4 C	0,4 B	1,3 B	0,9 A	0,4 B	1,1 B	0,3 A	0,1 A	0,1 A	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
0,4 C	0,4 B	0,2 B	0,2 B	0,1 C	0,2 B	0,1 B	0,0 B	0,0 B	21	
0,1 C	0,2 C	0,2 B	0,1 B	0,0 B	0,2 B	0,1 A	0,0 A	0,0 B	22	
0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C	23	
x	x	0,4 B	0,3 B	0,1 C	0,3 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	24	
x	x	0,7 B	0,4 B	0,2 B	0,6 B	0,1 A	0,0 A	0,0 B	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
								zusammen	davon
					Personen	AK-E	Personen		
			Anzahl	ha	Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7			
Insgesamt									
01	unter 5	2,3 B	3,8 C	8,7 B	4,6 B	121,2	2,5 B	0,8 C	
02	5 - 10	4,6 B	33,3 B	9,9 B	4,3 C	13,0	7,0 B	1,0 D	
03	10 - 20	5,4 B	82,6 B	14,0 B	6,1 B	7,4	8,6 B	1,5 C	
04	20 - 50	8,5 A	290,4 A	25,0 B	13,0 B	4,5	14,4 B	6,0 B	
05	50 - 100	10,7 A	771,4 A	32,3 B	20,1 A	2,6	19,2 A	10,6 B	
06	100 - 200	6,1 A	835,1 A	27,9 B	16,3 A	2,0	11,1 B	6,5 B	
07	200 - 500	1,6 B	452,4 B	14,5 C	6,4 B	1,4	2,4 B	1,5 B	
08	500 - 1000	0,1 B	88,2 B	.	1,0 B	1,1	0,1 C	0,1 B	
09	1000 und mehr	0,0 B	33,8 B	.	1,6 B	4,7	0,0 B	0,0 C	
10	Insgesamt	39,5 A	2 590,9 A	140,2 A	73,3 A	2,8	65,2 A	27,9 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	0,1 A	0,3 A	0,9 A	0,3 A	115,3	0,1 A	0,0 A	
12	5 - 10	0,1 A	0,8 A	0,3 A	0,1 A	14,9	0,1 A	0,0 B	
13	10 - 20	0,2 A	2,9 A	0,6 B	0,2 B	8,6	0,3 A	0,1 B	
14	20 - 50	0,3 C	10,4 C	1,6 B	0,6 B	6,1	0,4 C	0,1 A	
15	50 - 100	0,2 A	17,9 A	1,4 B	0,6 A	3,4	0,4 A	0,2 A	
16	100 - 200	0,2 A	23,1 A	1,2 A	0,6 A	2,4	0,3 A	0,1 A	
17	200 - 500	0,1 C	14,1 B	0,4 B	0,2 B	1,7	0,1 C	0,0 C	
18	500 - 1000	0,0 D	1,6 D	0,0 C	0,0 D	0,5	0,0 C	/ E	
19	1000 und mehr	0,0 C	8,4 D	0,1 C	0,0 C	0,6	/ E	/ E	
20	Zusammen	1,2 A	79,5 A	6,4 A	2,8 A	3,5	1,7 A	0,6 A	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	1,0 A	57,2 A	4,8 A	2,0 A	3,4	1,7 A	0,6 A	
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,5 A	44,4 A	3,6 A	1,5 A	3,5	1,0 A	0,5 A	
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,5 B	12,8 B	1,2 B	0,4 B	3,3	0,8 B	0,1 A	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,2 A	13,9 A	1,3 A	0,6 A	4,2	x	x	
25	Juristische Personen	0,1 A	8,4 D	0,4 A	0,2 A	2,6	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Niedersachsen

Noch: Davon									Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>		
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung			
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt						
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
1,7 C	1,4 B	3,6 C	1,3 C	2,3 C	2,6 C	2,6 C	0,6 D	0,1 C	01	
5,9 B	3,0 B	/ E	/ E	/ E	/ E	1,6 D	0,4 D	/ E	02	
7,1 B	4,2 B	1,7 D	0,9 D	0,9 D	1,3 D	3,7 C	0,6 C	/ E	03	
8,4 B	9,4 B	2,7 C	1,4 C	1,3 C	2,0 C	8,0 B	1,5 C	0,3 C	04	
8,6 B	14,5 A	5,5 B	2,9 B	2,6 C	4,1 B	7,5 C	1,4 C	0,8 D	05	
4,6 B	8,7 B	7,0 B	4,2 B	2,8 B	5,6 B	9,7 C	2,0 C	0,8 C	06	
0,9 B	1,9 B	3,4 B	2,2 B	1,1 C	2,8 B	8,7 D	1,7 D	0,3 B	07	
0,0 C	0,1 C	0,8 B	0,5 C	0,4 A	0,8 B	.	0,1 C	0,1 A	08	
0,0 C	0,0 B	0,3 B	0,2 B	0,1 C	0,3 B	.	1,3 B	0,0 B	09	
37,3 A	43,2 A	26,5 A	14,2 B	12,2 B	20,4 A	48,5 B	9,7 B	2,6 B	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
0,1 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,6 A	0,1 A	0,0 A	11	
0,1 A	0,1 A	0,1 B	0,0 B	0,1 B	0,0 B	0,1 B	0,0 C	0,0 B	12	
0,2 A	0,1 A	0,1 C	0,0 C	0,1 B	0,1 C	0,2 C	0,0 C	0,0 C	13	
0,3 C	0,3 B	0,3 A	0,1 B	0,2 A	0,2 A	0,9 B	0,2 B	0,0 A	14	
0,2 A	0,3 A	0,3 A	0,1 B	0,1 A	0,2 A	0,7 C	0,1 C	0,0 A	15	
0,1 A	0,2 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,2 A	0,7 A	0,1 A	0,0 A	16	
0,0 C	0,1 C	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,2 B	0,1 B	0,0 C	0,0 B	17	
0,0 A	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 D	–	–	0,0 B	18	
–	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	19	
1,1 B	1,1 A	1,5 A	0,7 A	0,8 A	1,1 A	3,3 A	0,6 A	0,0 A	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
1,1 B	1,1 A	0,7 A	0,3 B	0,4 A	0,5 A	2,4 B	0,5 B	0,0 A	21	
0,4 A	0,7 A	0,6 A	0,2 B	0,3 A	0,4 A	2,1 B	0,4 B	0,0 A	22	
0,6 B	0,3 B	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,3 A	0,0 B	0,0 A	23	
x	x	0,6 A	0,3 A	0,3 A	0,4 A	0,7 B	0,1 B	0,0 B	24	
x	x	0,2 A	0,1 B	0,1 B	0,2 A	0,1 B	0,0 A	0,0 B	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon		
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		
								zusammen	davon	
					Personen	AK-E			Personen	
						Anzahl				ha
			1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt										
01	unter 5	3,0 B	4,2 B	11,6 B	6,6 B	157,5	3,5 B	1,4 B		
02	5 - 10	4,6 B	34,3 B	10,6 B	4,4 B	12,8	7,3 B	0,9 C		
03	10 - 20	6,2 B	91,6 B	14,9 B	6,8 B	7,4	10,6 B	2,1 C		
04	20 - 50	9,8 A	335,1 A	27,8 A	15,3 A	4,6	17,1 A	7,2 B		
05	50 - 100	7,6 A	533,0 A	28,2 B	16,1 A	3,0	14,9 A	8,0 A		
06	100 - 200	2,7 A	346,9 A	17,9 B	8,6 B	2,5	4,8 B	2,8 B		
07	200 - 500	0,4 B	92,5 B	3,7 A	1,8 A	1,9	0,5 B	0,3 B		
08	500 - 1000	0,0 B	19,1 B	1,8 A	0,5 A	2,8	0,0 B	0,0 C		
09	1000 und mehr	0,0 B	6,4 B	0,0 B	0,0 B	0,3	0,0 A	–		
10	Insgesamt	34,3 A	1 463,0 A	116,4 A	60,0 A	4,1	58,8 A	22,7 A		
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
11	unter 5	0,0 D	/ E	0,1 C	0,1 D	72,8	0,0 D	/ E		
12	5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	16,0	/ E	/ E		
13	10 - 20	0,3 D	5,1 D	0,8 C	0,3 D	6,7	0,5 D	/ E		
14	20 - 50	0,5 C	15,0 C	1,5 B	0,8 C	5,3	0,8 C	0,2 D		
15	50 - 100	0,3 C	19,5 C	1,3 C	0,7 C	3,6	0,6 C	0,3 C		
16	100 - 200	0,1 C	12,8 C	1,0 B	0,4 C	3,1	0,2 C	0,1 C		
17	200 - 500	0,0 A	5,3 A	0,1 A	0,1 A	1,6	0,0 A	0,0 A		
18	500 - 1000	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,0 A	0,7	0,0 A	0,0 A		
19	1000 und mehr	0,0 C	2,9 C	0,0 C	0,0 C	0,2	–	–		
20	Zusammen	1,4 B	62,9 B	5,4 B	2,7 B	4,2	2,5 C	0,8 C		
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
21	Einzelunternehmen	1,3 B	51,0 B	4,6 B	2,1 B	4,2	2,5 C	0,8 C		
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,4 C	27,2 B	2,6 B	1,2 B	4,5	0,8 C	0,5 C		
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,9 C	23,7 C	2,0 C	0,9 C	3,8	1,6 C	0,2 D		
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,1 C	5,4 C	0,4 C	0,2 C	4,3	x	x		
25	Juristische Personen	/ E	6,6 C	/ E	/ E	4,8	x	x		

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Nordrhein-Westfalen

Noch: Davon						Außerdem		Lfd. Nr.	
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte			landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
Personen			AK-E	Personen					
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15		16
Insgesamt									
2,1 B	2,3 B	4,5 B	1,5 C	3,0 C	3,2 B	3,6 C	1,1 C	0,0 D	01
6,4 B	2,8 B	1,5 C	0,6 D	0,9 D	1,1 C	1,8 D	0,4 D	0,0 C	02
8,5 B	5,1 B	1,5 D	0,5 D	1,0 D	1,0 C	2,8 C	0,6 C	0,1 C	03
9,9 B	11,3 A	3,0 C	1,2 C	1,8 C	2,2 C	7,6 B	1,8 C	0,3 B	04
6,9 B	11,1 A	4,1 B	2,0 C	2,1 C	3,0 B	9,3 C	2,0 D	0,5 B	05
2,0 B	3,7 B	3,3 B	2,0 B	1,2 C	2,6 B	9,8 C	2,2 C	0,3 B	06
0,2 B	0,4 B	1,0 B	0,6 B	0,4 C	0,8 B	2,2 A	0,5 A	0,1 C	07
0,0 A	0,0 C	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	1,6 A	0,4 A	0,0 A	08
0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09
36,0 A	36,7 A	19,0 B	8,5 B	10,4 B	14,2 A	38,7 B	9,1 B	1,2 B	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
/ E	0,0 D	0,1 D	0,0 D	/ E	0,0 D	/ E	/ E	0,0 A	11
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12
0,4 D	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	0,1 D	0,2 D	/ E	/ E	13
0,6 C	0,4 C	0,3 C	0,1 D	0,1 D	0,2 C	0,4 B	0,1 C	0,0 D	14
0,3 D	0,4 C	/ E	/ E	0,2 C	/ E	0,5 C	0,1 B	0,0 D	15
0,1 C	0,1 C	0,2 C	0,1 B	/ E	0,1 C	0,6 A	0,1 A	0,0 C	16
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
-	0,0 A	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	-	-	-	19
1,7 C	1,4 B	1,1 C	0,4 C	0,7 C	0,8 C	1,9 B	0,5 B	0,0 B	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
1,7 C	1,4 B	0,5 C	0,2 C	0,3 C	0,3 C	1,7 B	0,4 B	0,0 C	21
0,3 C	0,7 C	0,4 C	0,1 C	0,2 C	0,2 C	1,4 B	0,3 B	0,0 C	22
1,4 C	0,7 C	0,1 D	0,1 D	/ E	0,1 D	0,2 D	/ E	0,0 D	23
x	x	0,3 D	0,1 D	0,1 D	0,2 D	0,1 B	0,0 C	0,0 C	24
x	x	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 C	0,0 C	0,0 B	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
							zusammen	davon
				Personen	AK-E			Personen
		Anzahl	ha	Anzahl				
		1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt						
01	unter 5	4,6 A	9,9 B	15,3 B	5,4 B	55,3	8,2 B	1,8 B
02	5 - 10	3,1 B	22,4 B	9,6 B	4,0 B	17,9	5,0 B	1,6 B
03	10 - 20	3,5 B	51,0 B	13,1 B	5,8 B	11,3	5,7 B	1,9 B
04	20 - 50	3,3 B	108,4 B	15,2 B	6,8 B	6,3	5,6 B	1,9 B
05	50 - 100	2,5 A	178,1 A	11,3 B	5,4 B	3,0	4,6 B	2,2 B
06	100 - 200	1,7 A	229,0 A	13,3 C	5,4 B	2,3	2,9 B	1,6 B
07	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
08	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
09	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
10	Insgesamt	19,1 A	707,0 A	90,5 A	36,9 A	5,2	32,6 A	11,3 A
		darunter:						
		Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>						
11	unter 5	0,1 C	0,3 C	.	0,1 C	46,9	0,2 C	0,1 D
12	5 - 10	0,1 C	0,7 C	0,5 C	0,2 C	28,7	0,1 C	0,1 D
13	10 - 20	0,2 C	3,3 C	1,2 C	0,5 C	15,3	0,4 D	0,1 D
14	20 - 50	0,3 B	9,1 B	1,4 C	0,7 C	7,2	0,4 C	0,1 D
15	50 - 100	0,2 B	11,5 C	0,9 C	0,4 C	3,8	0,2 C	0,1 D
16	100 - 200	0,1 B	14,1 B	0,7 A	0,3 B	2,2	0,2 C	0,1 B
17	200 - 500	.	.	.	.	.	.	.
18	500 - 1000	.	.	.	.	.	.	.
19	1000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
20	Zusammen	1,0 A	47,3 A	8,0 A	3,0 A	6,4	1,6 B	0,6 B
		davon:						
		Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen						
21	Einzelunternehmen	0,9 B	38,9 A	3,6 B	1,6 B	4,2	1,6 B	0,6 B
		davon:						
22	Haupterwerbsbetriebe	0,4 B	23,0 B	2,5 B	1,2 B	5,2	0,8 B	0,5 B
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,4 B	15,9 B	1,1 C	0,4 C	2,7	0,8 C	0,1 D
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,1 C	7,4 B	4,3 B	1,3 B	17,3	x	x
25	Juristische Personen	/ E	/ E	0,2 D	0,1 D	11,7	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Rheinland-Pfalz

Noch: Davon										Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>			
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung				
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt							
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E				
Anzahl											
8	9	10	11	12	13	14	15	16			
Insgesamt											
6,4 B	3,7 B	1,8 C	0,8 C	1,0 C	1,3 C	5,2 C	0,4 C	0,0 B	01		
3,4 B	2,7 B	1,2 C	0,6 C	0,6 D	0,8 C	3,3 C	0,5 C	0,0 D	02		
3,8 B	3,2 B	2,2 C	1,3 C	0,9 C	1,7 C	5,2 C	0,8 C	0,0 D	03		
3,7 B	3,3 B	2,2 C	1,4 C	0,9 C	1,8 B	7,4 C	1,7 C	/ E	04		
2,4 B	3,2 B	1,3 B	0,8 C	0,5 C	1,1 B	5,4 C	1,1 C	/ E	05		
1,3 B	2,2 B	1,8 B	1,1 B	0,6 C	1,5 B	8,6 D	1,7 D	0,1 B	06		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	07		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	09		
21,3 A	18,8 A	11,5 A	6,7 B	4,9 B	9,0 A	46,4 B	9,2 B	0,3 C	10		
darunter:											
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>											
0,1 C	0,1 C	0,0 D	/ E	0,0 D	0,0 C	.	/ E	0,0 D	11		
0,1 D	0,1 C	0,1 D	0,0 D	0,0 D	0,1 D	0,2 D	0,0 D	/ E	12		
0,2 D	0,2 C	0,3 D	0,1 D	0,1 D	0,2 D	0,6 D	0,1 D	0,0 C	13		
0,3 C	0,2 C	0,3 C	0,2 D	0,1 D	0,3 C	0,6 C	0,1 C	/ E	14		
0,1 D	0,2 C	0,2 D	0,1 D	/ E	0,1 D	0,5 C	0,1 C	0,0 D	15		
0,1 C	0,1 B	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,4 A	0,1 A	0,0 C	16		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19		
1,0 B	1,0 B	1,1 B	0,7 B	0,5 C	0,9 B	5,2 A	1,1 A	/ E	20		
davon:											
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen											
1,0 B	1,0 B	0,5 C	0,2 C	0,3 C	0,3 C	1,4 B	0,3 B	/ E	21		
0,3 C	0,6 B	0,4 C	0,2 C	0,2 D	0,3 C	1,3 B	0,3 B	0,0 D	22		
0,7 C	0,3 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	23		
x	x	0,5 C	0,4 C	0,2 D	0,5 C	3,7 B	0,8 A	0,0 C	24		
x	x	0,1 D	/ E	0,1 C	0,1 D	0,1 C	0,0 B	/ E	25		

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).



0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
								zusammen	davon
					Personen	AK-E			Personen
			Anzahl	ha	Anzahl				
			1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt									
01	unter 5	0,1 A	0,2 A	0,3 A	0,2 A	121,9	0,1 A	0,0 A	
02	5 - 10	0,2 A	1,2 A	0,3 A	0,1 A	10,5	0,3 A	0,0 A	
03	10 - 20	0,2 A	3,1 A	0,5 A	0,2 A	6,2	0,4 A	0,0 A	
04	20 - 50	0,2 A	7,9 A	0,7 A	0,3 A	3,5	0,4 A	0,1 A	
05	50 - 100	0,2 A	16,1 A	0,6 A	0,3 A	2,0	0,5 A	0,1 A	
06	100 - 200	0,2 A	33,0 A	0,7 A	0,5 A	1,5	0,5 A	0,3 A	
07	200 - 500	0,1 A	16,5 A	0,2 A	0,2 A	1,1	0,1 A	0,1 A	
08	500 - 1000	—	—	—	—	—	—	—	
09	1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	
10	Insgesamt	1,2 A	77,9 A	3,5 A	1,8 A	2,3	2,3 A	0,6 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	.	0,0 A	52,9	0,0 A	0,0 A	
12	5 - 10	0,0 A	.	.	.	.	0,0 A	0,0 A	
13	10 - 20	0,0 A	.	0,1 A	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	
14	20 - 50	0,0 A	.	0,1 A	0,0 A	.	0,1 A	0,0 A	
15	50 - 100	0,0 A	1,6 A	0,1 A	0,0 A	2,2	0,0 A	0,0 A	
16	100 - 200	0,0 A	3,7 A	0,1 A	0,1 A	2,2	0,1 A	0,0 A	
17	200 - 500	0,0 A	2,6 A	0,0 A	.	.	0,0 A	0,0 A	
18	500 - 1000	—	—	—	—	—	—	—	
19	1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	
20	Zusammen	0,1 A	9,3 A	0,5 A	0,2 A	2,5	0,2 A	0,1 A	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	0,1 A	7,5 A	0,4 A	0,2 A	2,2	0,2 A	0,1 A	
davon:									
22	Haupterwerbsbetriebe	0,0 A	4,4 A	0,2 A	0,1 A	2,1	0,1 A	0,0 A	
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,1 A	3,2 A	0,2 A	0,1 A	2,3	0,2 A	0,0 A	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	x	x	
25	Juristische Personen	0,0 A	.	0,1 A	0,0 A	.	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Saarland

Noch: Davon									Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohn- unternehmen <sup>1)</sup>		
noch: davon	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung			
teilbe- schäftigt			vollbe- schäftigt	teilbe- beschäftigt						
Personen			AK-E	Personen					AK-E	
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	–	01	
0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	02	
0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	03	
0,4 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	04	
0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	05	
0,2 A	0,4 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	06	
0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	08	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	09	
1,7 A	1,2 A	0,7 A	0,3 A	0,4 A	0,5 A	0,5 A	0,1 A	0,0 A	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	.	0,0 A	–	11	
0,0 A	0,0 A	.	.	–	.	0,0 A	0,0 A	.	12	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	13	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	14	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15	
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16	
0,0 A	0,0 A	.	.	0,0 A	.	.	0,0 A	.	17	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	18	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	
0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	21	
0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	22	
0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	23	
x	x	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	24	
x	x	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Sachsen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
							zusammen	davon
				Personen	AK-E			Personen
		Anzahl	ha	Anzahl				
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
01	unter 5	0,7 A	1,2 B	3,8 B	2,6 B	223,4	1,0 B	0,5 B
02	5 - 10	1,2 B	8,7 B	2,3 B	1,0 B	11,5	1,8 B	0,2 D
03	10 - 20	1,2 B	17,1 B	2,4 B	1,0 C	5,7	1,8 B	0,2 D
04	20 - 50	1,0 A	32,8 A	2,7 B	1,4 B	4,3	1,5 B	0,5 B
05	50 - 100	0,6 A	42,6 A	2,1 A	1,2 A	2,7	0,9 B	0,5 B
06	100 - 200	0,6 A	83,8 A	2,5 A	1,6 A	1,9	0,9 A	0,6 A
07	200 - 500	0,5 A	139,6 A	5,6 A	2,5 A	1,8	0,5 A	0,3 A
08	500 - 1000	0,2 A	169,8 A	3,4 A	2,8 A	1,6	0,1 A	0,1 A
09	1000 und mehr	0,2 A	411,0 A	10,1 A	8,9 A	2,2	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt	6,3 A	906,6 A	34,8 A	22,9 A	2,5	8,5 A	2,9 A
darunter:								
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>								
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	200,9	0,0 A	0,0 A
12	5 - 10	0,0 D	0,3 D	0,1 B	0,1 A	18,2	0,1 C	0,0 A
13	10 - 20	0,1 C	1,1 C	0,2 B	0,1 B	5,1	0,1 C	0,0 A
14	20 - 50	0,1 B	3,9 B	0,3 B	0,1 A	3,7	0,2 B	0,0 A
15	50 - 100	0,1 B	5,7 B	0,2 A	0,1 A	2,2	0,1 B	0,1 A
16	100 - 200	0,0 A	6,2 A	0,2 A	0,1 A	2,0	0,1 B	0,0 B
17	200 - 500	0,0 A	9,6 A	0,3 A	0,2 A	1,8	0,0 A	0,0 A
18	500 - 1000	0,0 A	4,8 A	0,1 A	0,1 A	1,4	0,0 A	–
19	1000 und mehr	0,0 A	3,6 A	0,1 A	0,1 A	1,6	–	–
20	Zusammen	0,4 B	35,3 A	1,6 A	0,9 A	2,5	0,5 A	0,2 A
davon:								
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen								
21	Einzelunternehmen	0,3 B	19,2 A	0,9 A	0,5 A	2,6	0,5 A	0,2 A
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,1 A	12,8 A	0,5 A	0,3 A	2,7	0,2 A	0,2 A
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,2 B	6,5 B	0,4 B	0,2 B	2,4	0,3 B	0,0 B
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,0 B	6,0 A	0,2 A	0,1 A	2,0	x	x
25	Juristische Personen	0,0 A	10,1 A	0,5 A	0,3 A	2,6	x	x

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Sachsen

Noch: Davon						Außerdem		Lfd. Nr.	
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte			landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
Personen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E		
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15		16
Insgesamt									
0,6 B	0,7 B	2,1 B	1,4 B	0,7 B	1,8 B	0,7 C	0,1 C	0,0 A	01
1,6 B	0,7 C	0,4 D	0,2 C	/ E	0,3 C	0,1 A	0,0 B	/ E	02
1,6 B	0,7 B	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C	03
1,0 B	0,9 B	0,6 B	0,3 B	0,3 C	0,4 B	0,6 C	0,1 D	0,0 C	04
0,4 B	0,7 B	0,5 B	0,3 B	0,2 B	0,4 B	0,7 A	0,1 A	0,0 C	05
0,3 B	0,8 A	0,8 B	0,6 B	0,2 B	0,7 B	0,7 A	0,1 A	0,1 A	06
0,2 A	0,4 A	1,7 A	1,4 A	0,4 A	1,5 A	3,4 A	0,5 A	0,1 A	07
0,0 A	0,1 A	2,9 A	2,4 A	0,5 A	2,7 A	0,4 A	0,1 A	0,1 A	08
0,0 A	0,0 A	9,3 A	7,8 A	1,6 A	8,8 A	0,8 A	0,1 A	0,2 A	09
5,6 A	4,8 A	18,7 A	14,5 A	4,1 A	16,9 A	7,6 A	1,2 A	0,5 A	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	11
0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	12
0,1 C	0,0 B	0,0 D	0,0 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 C	13
0,1 C	0,1 B	0,1 C	0,0 A	0,0 D	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	14
0,0 C	0,1 A	0,1 B	0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	15
0,0 A	0,0 B	0,1 B	0,1 A	0,0 B	0,1 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	17
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	18
–	–	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	–	19
0,3 B	0,3 A	0,6 A	0,4 A	0,2 B	0,5 A	0,5 A	0,1 A	0,0 A	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
0,3 B	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,1 B	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	21
0,1 B	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	22
0,3 B	0,1 B	0,0 C	0,0 A	/ E	0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,0 A	23
x	x	0,2 B	0,1 A	0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	24
x	x	0,3 A	0,2 A	0,1 B	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
								zusammen	davon
					Personen	AK-E			Personen
						Anzahl	ha		
			1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt									
01	unter 5	0,3 A	0,5 B	1,4 A	1,0 A	221,8	0,3 B	0,1 A	
02	5 - 10	0,4 C	2,8 C	0,8 C	0,3 C	11,1	0,5 C	/ E	
03	10 - 20	0,5 B	6,7 B	1,1 B	0,5 C	6,8	0,6 C	0,1 D	
04	20 - 50	0,6 B	19,4 B	1,3 C	0,6 C	3,1	0,7 B	0,1 C	
05	50 - 100	0,4 B	31,3 B	1,4 B	0,7 B	2,3	0,5 B	0,2 C	
06	100 - 200	0,5 A	72,1 A	1,7 A	1,0 A	1,4	0,5 B	0,3 B	
07	200 - 500	0,9 A	278,1 A	4,6 A	3,0 A	1,1	0,8 A	0,5 A	
08	500 - 1000	0,4 A	300,5 A	4,7 A	3,1 A	1,0	0,2 B	0,1 B	
09	1000 und mehr	0,3 A	461,3 A	6,9 A	5,8 A	1,3	0,0 A	0,0 A	
10	Insgesamt	4,2 A	1 172,8 A	23,8 A	16,1 A	1,4	4,2 A	1,7 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	40,7	0,0 A	0,0 A	
12	5 - 10	0,0 C	.	.	.	.	0,0 C	0,0 D	
13	10 - 20	0,0 D	0,5 D	0,1 B	0,0 C	10,6	0,0 C	0,0 B	
14	20 - 50	0,1 C	2,8 C	0,2 C	0,1 C	2,9	0,1 D	/ E	
15	50 - 100	0,0 D	3,5 D	0,1 C	0,1 C	2,3	0,1 D	/ E	
16	100 - 200	0,1 B	10,5 B	0,2 B	0,1 B	0,9	0,1 C	0,0 C	
17	200 - 500	0,1 B	22,9 B	0,4 A	0,3 A	1,2	0,1 B	0,0 C	
18	500 - 1000	0,0 C	11,0 C	0,1 B	0,1 C	0,5	0,0 A	0,0 A	
19	1000 und mehr	0,0 A	.	.	.	.	—	—	
20	Zusammen	0,3 B	53,4 B	1,1 A	0,7 A	1,3	0,4 B	0,2 B	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	0,2 B	27,2 B	0,6 B	0,3 B	1,3	0,4 B	0,2 B	
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,1 C	19,8 B	0,4 B	0,2 B	1,2	0,2 B	0,1 B	
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,1 C	7,4 C	0,2 C	0,1 C	1,4	0,2 C	0,0 D	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,1 C	15,7 B	0,3 B	0,2 B	1,0	x	x	
25	Juristische Personen	0,0 C	10,4 C	0,2 B	0,2 B	1,5	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Noch: Davon						Außerdem		Lfd. Nr.					
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte			landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>				
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung						
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt									
Personen			AK-E	Personen						AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl													
8	9	10	11	12	13	14	15		16				
Insgesamt													
0,2 B	0,2 A	0,9 A	0,6 A	0,3 A	0,8 A	0,1 A	0,0 B	0,0 A	01				
0,4 C	0,2 C	0,2 D	0,1 C	/ E	0,1 D	0,1 A	0,0 A	/ E	02				
0,5 C	0,3 C	0,2 D	0,1 D	0,1 D	0,2 D	0,3 B	0,0 B	0,0 D	03				
0,6 C	0,3 C	/ E	0,1 D	/ E	/ E	0,3 C	0,0 C	0,0 C	04				
0,2 C	0,3 B	0,4 B	0,3 B	0,1 D	0,3 B	0,5 C	0,1 D	0,0 C	05				
0,2 C	0,4 B	0,6 B	0,4 B	0,2 B	0,5 B	0,6 B	0,1 B	0,1 B	06				
0,3 B	0,7 A	2,4 A	1,9 A	0,6 A	2,1 A	1,3 B	0,2 A	0,2 B	07				
0,1 B	0,2 B	2,8 A	2,4 A	0,5 A	2,6 A	1,6 B	0,3 B	0,2 B	08				
0,0 A	0,0 A	5,9 A	5,2 A	0,7 A	5,7 A	0,9 A	0,1 A	0,2 A	09				
2,5 B	2,5 A	13,9 A	11,1 A	2,8 B	12,6 A	5,8 A	1,0 A	0,6 A	10				
darunter:													
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>													
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	– A	11				
0,0 D	0,0 C	.	.	0,0 A	.	–	–	.	12				
0,0 D	0,0 C	0,0 D	/ E	0,0 D	0,0 D	0,1 A	0,0 A	/ E	13				
0,1 D	0,0 D	0,1 D	0,0 A	/ E	0,0 B	0,0 A	0,0 A	/ E	14				
/ E	/ E	0,1 D	0,0 C	/ E	0,0 D	/ E	/ E	/ E	15				
0,0 B	0,1 C	0,1 B	0,0 B	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 D	16				
0,0 B	0,0 B	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 B	17				
0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,0 B	/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18				
–	–	.	.	–	.	–	–	.	19				
0,2 C	0,2 B	0,6 B	0,3 A	0,2 B	0,4 A	0,2 A	0,0 B	0,0 B	20				
davon:													
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen													
0,2 C	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,1 C	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 B	21				
0,1 C	0,2 B	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 B	22				
0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	/ E	0,0 C	0,0 D	/ E	0,0 D	23				
x	x	0,2 B	0,1 A	0,1 C	0,2 B	0,1 A	0,0 A	0,0 C	24				
x	x	0,2 B	0,1 B	0,1 C	0,2 B	0,0 A	0,0 A	0,0 C	25				

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon		
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		
								zusammen	davon	
					Personen	AK-E			Personen	
						Anzahl				ha
			1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt										
01	unter 5	0,8 B	1,9 C	2,2 B	1,2 C	65,5	1,1 B	0,3 C		
02	5 - 10	1,8 B	12,3 B	3,1 B	1,3 B	10,5	2,3 B	0,3 D		
03	10 - 20	1,7 B	25,5 B	4,4 C	2,3 D	8,8	2,5 B	0,7 C		
04	20 - 50	2,4 A	82,3 B	6,7 B	3,9 B	4,7	3,9 B	1,6 B		
05	50 - 100	3,4 A	251,4 A	9,7 A	6,7 A	2,6	6,3 A	3,7 B		
06	100 - 200	2,5 A	333,6 A	11,0 A	6,5 A	2,0	4,7 A	2,9 A		
07	200 - 500	0,7 A	205,2 A	6,4 A	3,1 A	1,5	1,3 B	0,7 B		
08	500 - 1000	0,1 A	62,2 A	0,9 A	0,5 A	0,8	0,1 A	0,1 A		
09	1000 und mehr	0,0 A	16,2 A	0,1 A	0,1 A	0,5	0,0 A	0,0 A		
10	Insgesamt	13,3 A	990,5 A	44,6 A	25,5 A	2,6	22,3 A	10,2 A		
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
11	unter 5	0,0 D	.	0,1 C	0,0 C	.	0,0 D	0,0 C		
12	5 - 10	/ E	/ E	0,1 D	0,0 D	18,0	/ E	/ E		
13	10 - 20	0,1 C	0,8 C	/ E	0,1 C	8,4	0,1 D	/ E		
14	20 - 50	0,1 C	3,3 C	0,3 C	0,2 C	5,0	0,1 D	/ E		
15	50 - 100	0,1 B	8,0 B	0,4 D	0,3 D	3,7	0,2 C	0,1 C		
16	100 - 200	0,1 B	10,6 B	0,4 B	0,2 B	2,1	0,1 C	0,1 B		
17	200 - 500	0,0 B	7,6 B	0,2 B	0,1 B	1,9	0,0 B	0,0 C		
18	500 - 1000	0,0 A	3,0 A	0,2 A	0,1 A	2,1	0,0 A	0,0 A		
19	1000 und mehr	0,0 A	.	0,0 A	0,0 A	.	–	–		
20	Zusammen	0,4 B	35,8 A	1,9 B	1,1 B	3,0	0,6 B	0,3 C		
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
21	Einzelunternehmen	0,3 B	26,0 B	1,3 B	0,7 B	2,7	0,6 B	0,3 C		
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,2 C	19,1 B	1,0 C	0,6 C	2,9	0,4 B	0,2 C		
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,1 C	7,0 C	0,4 D	0,2 C	2,2	0,2 C	0,0 D		
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,1 C	5,5 C	0,4 C	0,2 C	4,1	x	x		
25	Juristische Personen	/ E	4,3 C	0,2 D	0,1 D	3,1	x	x		

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Noch: Davon									Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>		
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung			
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt						
Personen			AK-E	Personen					AK-E	
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Insgesamt										
0,8 C	0,5 B	0,8 C	/ E	0,6 C	0,6 C	0,3 D	0,1 D	0,0 C	01	
2,0 B	0,9 C	0,4 D	/ E	0,3 D	0,3 D	0,4 D	0,1 D	0,0 D	02	
1,9 C	1,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,7 D	0,1 D	0,0 D	03	
2,3 B	2,5 B	1,3 C	0,5 C	0,7 C	1,0 C	1,6 C	0,4 B	0,1 C	04	
2,6 B	4,9 A	1,8 B	0,9 C	0,9 C	1,4 B	1,6 C	0,3 C	0,2 B	05	
1,9 B	3,8 A	2,7 B	1,7 B	1,0 B	2,2 B	3,6 B	0,5 B	0,3 B	06	
0,6 B	1,0 B	1,6 A	1,1 A	0,5 B	1,4 A	3,5 A	0,8 A	0,1 A	07	
0,0 A	0,1 A	0,4 A	0,3 A	0,1 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	08	
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	09	
12,1 A	15,0 A	10,4 B	5,3 B	5,1 C	8,2 B	12,0 A	2,4 A	0,7 A	10	
darunter:										
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>										
/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 C	/ E	0,0 A	11	
0,0 D	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 D	0,0 C	0,0 A	0,0 A	12	
0,1 D	0,0 D	/ E	/ E	/ E	0,0 D	/ E	/ E	/ E	13	
/ E	0,1 D	0,1 D	0,0 C	/ E	0,1 D	0,1 B	0,0 B	/ E	14	
0,1 D	0,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C	15	
0,1 C	0,1 B	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,0 B	0,0 C	16	
0,0 B	0,0 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,0 A	0,0 B	17	
–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	18	
–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	19	
0,4 C	0,4 B	0,7 C	0,3 C	0,3 C	0,5 C	0,6 C	0,1 C	0,0 B	20	
davon:										
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
0,4 C	0,4 B	0,3 C	0,1 D	0,1 C	0,2 C	0,4 D	0,1 D	0,0 B	21	
0,2 C	0,3 B	0,2 C	0,1 D	0,1 C	0,2 C	0,4 C	0,1 D	0,0 C	22	
0,2 C	0,1 D	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 C	/ E	/ E	0,0 D	23	
x	x	0,2 D	0,1 D	/ E	0,2 D	0,2 B	0,0 B	0,0 C	24	
x	x	0,2 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,0 A	0,0 A	0,0 D	25	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).



0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt					Davon	
			Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	
								zusammen	davon
					Personen	AK-E			Personen
			Anzahl	ha	Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7			
Insgesamt									
01	unter 5	0,3 B	0,5 C	1,5 B	1,2 B	259,7	0,4 B	0,2 B	
02	5 - 10	0,5 B	3,8 B	1,2 B	0,5 C	13,4	0,8 B	0,1 D	
03	10 - 20	0,7 B	9,6 B	1,4 B	0,7 B	6,8	1,0 B	0,1 C	
04	20 - 50	0,5 A	15,3 A	1,1 A	0,6 A	4,1	0,7 B	0,2 B	
05	50 - 100	0,3 A	20,7 A	0,9 A	0,6 A	2,7	0,4 A	0,2 A	
06	100 - 200	0,3 A	47,3 A	1,6 A	0,9 A	1,8	0,4 A	0,3 A	
07	200 - 500	0,4 A	113,7 A	2,7 A	1,5 A	1,3	0,3 A	0,2 A	
08	500 - 1000	0,2 A	152,1 A	3,2 A	2,6 A	1,7	0,0 A	0,0 A	
09	1000 und mehr	0,2 A	417,8 A	8,6 A	7,4 A	1,8	0,0 A	0,0 A	
10	Insgesamt	3,4 A	780,7 A	22,3 A	15,9 A	2,0	4,2 A	1,4 A	
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
11	unter 5	0,0 D	0,0 C	0,1 B	0,0 B	141,1	0,0 A	0,0 A	
12	5 - 10	0,0 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	10,3	0,0 D	/ E	
13	10 - 20	0,1 C	0,8 C	0,1 C	0,1 C	8,1	0,1 C	0,0 D	
14	20 - 50	0,0 B	1,3 B	0,1 B	0,0 B	3,2	0,1 B	0,0 B	
15	50 - 100	0,0 B	1,7 B	0,1 B	0,1 B	2,9	0,0 B	0,0 B	
16	100 - 200	0,0 A	2,9 A	0,1 A	0,0 A	1,6	0,0 A	0,0 A	
17	200 - 500	0,0 A	9,3 A	0,2 A	0,1 A	1,1	0,0 A	0,0 A	
18	500 - 1000	0,0 A	7,7 A	0,1 A	0,1 A	1,5	–	–	
19	1000 und mehr	0,0 A	15,9 A	0,3 A	0,2 A	1,3	–	–	
20	Zusammen	0,2 A	39,8 A	1,1 A	0,7 A	1,7	0,2 B	0,1 B	
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
21	Einzelunternehmen	0,1 B	8,6 A	0,4 A	0,2 A	2,8	0,2 B	0,1 B	
22	davon: Haupterwerbsbetriebe	0,1 B	7,4 A	0,3 A	0,2 A	2,6	0,1 B	0,1 B	
23	Nebenerwerbsbetriebe	0,1 C	1,1 B	0,1 C	0,0 C	3,9	0,1 C	/ E	
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,0 B	10,1 A	0,2 B	0,1 B	1,4	x	x	
25	Juristische Personen	0,0 B	21,1 A	0,5 A	0,3 A	1,4	x	x	

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).

Noch: 0304 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (In Tausend)

Thüringen

Noch: Davon								Außerdem	Lfd. Nr.
noch: Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen <sup>1)</sup>	
noch: davon	Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
Personen			AK-E	Personen					
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Insgesamt									
0,2 C	0,3 B	1,0 B	0,8 C	0,2 A	0,9 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	01
0,7 B	0,3 C	0,2 D	0,1 D	/ E	0,1 D	0,3 C	0,1 C	/ E	02
0,8 B	0,4 B	0,3 C	0,1 B	0,1 C	0,2 B	0,1 D	0,0 C	0,0 C	03
0,6 B	0,4 A	0,3 B	0,2 B	0,1 C	0,2 B	0,1 B	0,0 A	0,0 B	04
0,2 A	0,3 A	0,3 B	0,1 A	0,1 C	0,2 B	0,2 A	0,0 A	0,0 A	05
0,1 A	0,3 A	0,4 A	0,3 A	0,1 A	0,4 A	0,8 A	0,2 A	0,0 A	06
0,1 A	0,3 A	1,1 A	0,8 A	0,2 A	0,9 A	1,3 A	0,3 A	0,1 A	07
0,0 A	0,0 A	2,6 A	2,2 A	0,4 A	2,5 A	0,6 A	0,1 A	0,1 A	08
0,0 A	0,0 A	7,6 A	6,4 A	1,2 A	7,2 A	1,0 A	0,2 A	0,1 A	09
2,8 A	2,3 A	13,7 A	11,1 A	2,6 A	12,7 A	4,5 A	0,9 A	0,4 A	10
darunter:									
Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>									
0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 C	0,0 A	0,0 C	0,0 A	0,0 A	–	11
/ E	0,0 D	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 B	12
0,1 C	0,0 C	0,0 D	0,0 C	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 B	13
0,0 B	0,0 A	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	14
0,0 A	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	15
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	16
0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	17
–	–	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18
–	–	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	19
0,1 B	0,1 B	0,6 A	0,4 A	0,2 B	0,5 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	20
davon:									
Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen									
0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,1 A	0,0 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	21
0,0 B	0,1 B	0,1 A	0,1 A	0,0 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	22
0,1 C	0,0 C	0,0 D	0,0 C	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 C	23
x	x	0,2 B	0,1 A	0,0 C	0,1 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	24
x	x	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,3 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	25

1) Landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb (einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind).



# Anhang

**1 Landwirtschaftliche Betriebe<sup>1</sup> und ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Art der Bewirtschaftung und Rechtsformen**  
Deutschland

**Landwirtschaftliche Betriebe**

Jahr	Insgesamt	Darunter Betriebe mit ökologischem Landbau	Davon nach Rechtsformen					
			Einzel- unternehmen	Anteil an Spalte 2	Personen- gesellschaft	Anteil an Spalte 2	Juristische Personen	Anteil an Spalte 2
			Anzahl		Anzahl		Anzahl	
				%		%		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
1999	471 960	9 572	8 700	90,9	504	5,3	368	3,8
2001	448 936	11 620	10 458	90,0	711	6,1	451	3,9
2003	420 697	13 863	12 471	90,0	871	6,3	521	3,8
2005	396 581	13 563	12 063	88,9	949	7,0	551	4,1
2007	374 514	14 474	12 761	88,2	1 101	7,6	612	4,2
2010	299 134	16 532	14 393	87,1	1 449	8,8	690	4,2
2013 <sup>2</sup>	285,0	18,0	15,6	86,3	1,7	9,6	0,7	4,1

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Jahr	Insgesamt	Darunter Betriebe mit ökologischem Landbau	Davon nach Rechtsformen					
			Einzel- unternehmen	Anteil an Spalte 2	Personen- gesellschaft	Anteil an Spalte 2	Juristische Personen	Anteil an Spalte 2
			ha		ha		ha	
				%		%		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
1999	17 151 556	489 093	316 369	64,7	72 311	14,8	100 414	20,5
2001	17 095 824	606 531	392 273	64,7	95 975	15,8	118 281	19,5
2003	17 007 968	731 177	469 237	64,2	110 547	90,9	151 393	20,7
2005	17 023 959	782 475	500 160	63,9	124 426	15,9	157 888	20,2
2007	16 954 329	861 161	544 391	63,2	141 003	16,4	175 767	20,4
2010	16 704 044	980 851	636 451	64,9	167 023	17,0	177 377	18,1
2013 <sup>2</sup>	16 699,6	1 047,0	683,7	65,3	182,7	17,4	180,6	17,2

<sup>1</sup> Ab 2010 Betriebe mit mindestens 5 ha, 1999 bis 2007 mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.  
Bis 2010 totale Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen bzw. Landwirtschaftszählungen.

<sup>2</sup> 2013 repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung in Tausend.

## Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung\*)

(T = total erhobene Ergebnisse; R = repräsentativ erhobene Ergebnisse)

Reihe	Titel	Jahr der Erhebung								
		1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2010	2013
2.1.1	Betriebe mit Waldflächen <sup>1</sup>	–	–	–	R	T	R	T	T	R
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	T	R	T	R	T	R	T	T	R
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	T	T	T	T	T	R	T	T	R
2.1.4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standardoutput	T	R	T	R	T	R	T	T	R
2.1.5	Rechtsformen und Sozialökonomische Verhältnisse	T	R	T	R	T	R	T	T	R
2.1.6	Eigentums- und Pachtverhältnisse <sup>2</sup>	R	R	R	R	R	R	R	R	R
2.1.7	Einkommenskombinationen	–	–	–	–	–	–	–	R <sup>3</sup>	R
2.1.8	Arbeitskräfte	R <sup>4</sup>	R	R	R	R	R	R	R	R <sup>5</sup>
2.1.9	Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen	R	–	–	–	–	–	–	–	– <sup>6</sup>
2.2.1	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>7</sup>	–	–	T	T	T	T	T	T	R
2.2.2	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	–	–	R	R	R	R	R	– <sup>8</sup>	–
2.2.3	Betriebe mit Weinbau	–	–	T <sup>9</sup>	–	–	–	T <sup>10</sup>	T	R

\*) Im Jahr der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 wurden die Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Arbeitskräfte auch total erhoben und in Fachserie 3 Heft 3 bzw. Heft 2 als Einzelveröffentlichung der LZ herausgegeben. Zusätzlich werden Angaben zur Berufsbildung und Hofnachfolge in Heft 1 bzw. 4 sowie Angaben zur Bodenbearbeitung, Bewässerung, Landschaftselemente ELPM in Heft 5 der Fachserie 3 als Einzelveröffentlichung der LZ veröffentlicht.

1 Bis zum Erhebungsjahr 2007 lautete der Titel „Betriebsgrößenstruktur“.

2 Bis 1995 ergänzt durch Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtpreise“, seit 1997 sind beide Berichte in der Reihe 2.1.6 zusammengefasst worden.

3 Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht zweijährlich mit Angaben über Arbeitskräfte für ausgewählte Betriebsgruppen. – Stark eingeschränkte Ergebnisse werden in Reihe 2.1.8 veröffentlicht. Ab 2010 werden dreijährlich Angaben über Einkommenskombinationen in landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht.

4 Bis einschließlich 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.

5 Im Jahr 2013 werden hier auch Ergebnisse zur landwirtschaftlichen Berufsausbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers veröffentlicht.

6 Im Jahr 2013 werden die Ergebnisse in der Fachserie 3 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung“ veröffentlicht.

7 Angaben zum ökologischen Landbau wurden erst ab 1999 erhoben.

8 Angaben über Wirtschaftsdünger werden zusammen mit Angaben zur Stallhaltung und Weidehaltung ELPM in der Einzelveröffentlichung Heft 6 der LZ 2010 veröffentlicht.

9 Die Ergebnisse wurden in „Fachserie 3, Landwirtschaftszählung 1999 -Teil II der Weinbauerhebung-“ veröffentlicht.

10 Die Ergebnisse wurden in der Querschnittsveröffentlichung „Fachserie 3, Reihe 1, Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung“ veröffentlicht.

Weitere Veröffentlichungen im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei finden Sie auf den folgenden Seiten.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.5, 2010

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturhebung

Bis 2002 wurde die Reihe 1 unter dem Titel „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft“ *jährlich*, ab 2003 *zweijährlich* und ab 2010 *dreijährlich* unter dem Titel „Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturhebung“ veröffentlicht. Sie ist eine zusammenfassende Darstellung von Produktions- und Strukturergebnissen. 2010 wurden auch Ergebnisse der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung einbezogen.  
=> Nur Download.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebe mit Waldflächen

Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht *zweijährlich* mit Angaben zur Betriebsgrößenstruktur land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Ab 2010 werden Ergebnisse der *dreijährlich* stattfindenden Agrarstrukturhebung über landwirtschaftliche Betriebe mit Waldflächen veröffentlicht. Für die forstwirtschaftlichen Betriebe werden nach dem Jahr 2010 erst wieder Ergebnisse 2016 verfügbar sein.  
=> Nur Download.

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe einschließlich Zwischenfruchtanbau

Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht *zweijährlich*, ab 2010 werden *dreijährlich* Angaben über die Struktur der Bodennutzung veröffentlicht; alle 6 Jahre ist seit 2010 der Zwischenfruchtanbau enthalten. => Nur Download.

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

Dieser Bericht enthält Bestände und Größenklassen für Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner und sonstiges Geflügel. Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

#### 2.1.4: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standardoutput

Bis einschließlich 2001 wurde diese Reihe unter dem Titel „Betriebsysteme und Standardbetriebseinkommen“, danach bis einschließlich 2007 unter dem Titel „Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standarddeckungsbeiträge“ veröffentlicht.  
=> Nur Download.

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

#### 2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

#### 2.1.7: Einkommenskombinationen

Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht *zweijährlich* mit Angaben über außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse. Ab 2010 werden *dreijährlich* Angaben über Einkommenskombinationen in landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht.  
=> Nur Download.

#### 2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

#### 2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Bis 2007 *zweijährlich*, ab 2010 *dreijährlich*. => Nur Download.

#### 2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Entfällt ab 2010 => Nur Download.

#### 2.2.3: Betriebe mit Weinbau

Diese Reihe berichtet ab 2010 *dreijährlich* über die Betriebe mit Weinbau. => Nur Download.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Reihe wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter und Gutachterausschüsse über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus. => Nur Download.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

**2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen/Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997**  
=> Nur Printausgabe.

**2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999**  
=> Nur Printausgabe.

**2.S.3: Methodische Grundlagen der Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2003**  
=> Nur Printausgabe.

**2.S.4: Methodische Grundlagen der Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2005**  
=> Nur Printausgabe.

**2.S.5: Methodische Grundlagen der Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2007**  
=> Nur Download.

**2.S.6: Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010**  
=> Nur Download.

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Zierpflanzen, Weinbestände und -erzeugung sowie den Holzeinschlag.  
=> Nur Download.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Für die Jahre 2002 bis 2004 wurde das Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebungen in der Reihe 1.1.1 nachgewiesen.  
=> Nur Download.

#### 3.1.3: Gemüseerhebung – Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren (bis 2011: Gemüseanbauflächen)

Diese Reihe berichtete bis 2011 *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren; ab 2012 enthält diese Reihe *jährlich* sowohl Anbauflächen als auch Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren.  
=> Nur Download.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Baumobstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.  
=> Nur Download.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen.  
=> Nur Download.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen. => Nur Download.

#### 3.1.7: Baumschulerhebung

Die *vierjährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über Betriebe mit Flächen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden.  
=> Nur Download.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Diese Veröffentlichung erschien bis 2007 und enthielt *vierjährlich* Angaben über den Zwischenfruchtanbau. Ergebnisse zum Zwischenfruchtanbau werden ab 2010 *sechsjährlich* in der Reihe 2.1.2 veröffentlicht.

Fortsetzung siehe folgende Seite

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## 3.1.9: Strauchbeerenanbau und -ernte

Diese Veröffentlichung enthält ab 2012 *jährliche* Angaben über Strauchbeerenanbau und -ernte. => Nur Download.

## 3.2: Pflanzliche Erzeugung

### 3.2.1: Wachstum und Ernte

#### – Feldfrüchte, Baumobst, Weinmost –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 12 Einzelberichte getrennt nach den drei Sachgebieten mit Angaben über die Ernteschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen (für Feldfrüchte, Baumobst und Weinmost). Bis 2011 erschienen zusätzlich drei Einzelberichte zur Gemüseernte. Ergebnisse über die Gemüseernte werden ab 2012 in der Reihe 3.1.3 Gemüseanbau und -ernte veröffentlicht.

=> Nur Download.

### 3.2.2: Weinerzeugung

*Jährlicher* Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Anbaugebieten und Qualitätsstufen.

=> Nur Download.

### 3.2.3: Weinbestände

*Jährlicher* Bericht über die Bestände an Wein nach Herkunft, Betriebsart und Kategorien des Bezeichnungsschutzes in der Unterteilung nach Ländern. => Nur Download.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält ausgewählte Ergebnisse des Viehbestandes sowie Ergebnisse der Statistiken über Schlachtungen und Fleischerzeugung, Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchungen, Erzeugung von Geflügel, Geflügelschlachtungen, Legehennenhaltung und Eierzeugung, Erzeugung in Aquakulturbetrieben.

=> Nur Download.

### 4.1: Viehbestand

Die *halbjährlichen* Berichte informieren über die Ergebnisse der Viehbestandserhebungen im Mai (Rinder und Schweine) sowie über die Viehbestandserhebungen (Rinder, Schweine und Schafe) im November.

=> Nur Download.

(Für die Jahre 2002 bis 2004 wurde das Ergebnis der Viehbestandserhebungen im Mai in der Reihe 1.1.1 nachgewiesen.)

### 4.2: Tierische Erzeugung

#### 4.2.3: Geflügel

Die *jährliche* Fachserie enthält die Ergebnisse über die Legehennenhaltung und Eierzeugung, die Geflügelfleischerzeugung, die eingelegten Bruteier und geschlüpften Küken sowie das Fassungsvermögen der Brutanlagen im Dezember.

=> Nur Download.

### 4.3: Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Die *halbjährlich* und *jährlich* erscheinende Fachserie enthält die Ergebnisse der Fleischuntersuchungsstatistik. Nachgewiesen werden die Untersuchungen und Befunde der veterinärmedizinischen Überwachung bei den Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie dem Schlachtgeflügel- und den Geflügelfleischuntersuchungen.

=> Nur Download.

### 4.6 Erzeugung in Aquakulturbetrieben

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2011 informieren die Berichte *jährlich* über erzeugte Mengen, Brut- und Aufzucht und Zuführung in Aquakulturbetrieben jeweils untergliedert nach Arten. Zusätzlich werden *dreijährlich* Strukturdaten (Anlagearten, Vermarktungswege) veröffentlicht. => Nur Download.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

=> Nur Download.

## Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung (LZ)

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) und Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) 2010  
Außer den in der Reihe 2.1.2–2.1.8 und 2.2.1 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, wurden zusätzlich folgende Veröffentlichungen herausgegeben:

- Heft 1 Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter/Geschäftsführer, LZ 2010  
=> nur Download.
- Heft 2 Arbeitskräfte, LZ 2010  
=> nur Download.
- Heft 3 Eigentums- und Pachtverhältnisse, LZ 2010  
=> nur Download.
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, LZ 2010  
=> nur Download.
- Heft 5 Bodenbearbeitung, Bewässerung, Landschaftselemente, ELPM 2010 => nur Download.
- Heft 6 Wirtschaftsdünger, Stallhaltung, Weidehaltung, ELPM 2010  
=> nur Download.

---

## Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

---

## Statistisches Bundesamt

Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Auslieferung der Printveröffentlichungen übernimmt unser Vertriebspartner:

IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt  
Kastanienweg 1, 18184 Roggentin  
Telefon: +49 38204 66543, Fax: +49 38204 66919, [destatis@ibro.de](mailto:destatis@ibro.de)